

Leistungsverzeichnis

LV-Bezeichnung:
1422-Straßenbauarbeiten.

Projektbezeichnung:
Haltestelle Grunewald, Betriebshof

Leistungsbeschreibung Langtext
Inhaltsverzeichnis**Projekt: 2026-001-A..**
LV: 1422**Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
Straßenbauarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
	Allgemeines zum Leistungsverzeichnis.....	4
	Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen.....	5
	Technische Vorbemerkung zur Bauausführung.....	7
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung.....	31
02.1.	Erschließen und Abräumen.....	31
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung.....	31
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen.....	31
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers.....	32
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen.....	35
02.1.7.	Schächte/ Abläufe.....	37
02.2.	Oberboden.....	38
02.2.1.	Oberboden abtragen, beseitigen, liefern.....	39
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen.....	39
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren.....	41
02.3.2.	Boden/ Aushub lösen und einbauen.....	42
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren.....	43
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau.....	44
02.4.1.	Verdichten.....	44
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung.....	44
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau.....	46
02.6.8.	Kunststoffrohre.....	47
03.	Oberbau.....	49
03.1.	Tragschichten.....	49
03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel.....	50
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen.....	53
03.1.7.	Asphalttragdeckschichten.....	55
03.2.	Binderschichten.....	56
03.2.2.	Asphaltbinderschicht aus Sonderasphalt.....	57
03.3.	Fahrbahndeckschichten.....	59
03.3.0.	Vorarbeiten.....	59
03.3.4.	Asphaltdeckschichten aus Sonderasphalten.....	62
03.3.5.	Betondeckschichten.....	69
03.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulie.....	73
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau.....	80
03.5.2.	Profilausgleich mit Recycling-Material.....	81
03.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern.....	81
03.5.6.	Mehreinbau mit Recycling-Material.....	82
03.5.7.	Mehreinbau mit Asphaltmischgütern.....	82
03.6.	Nebenflächenbefestigungen.....	83
03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten.....	84
03.6.3.	Deckschichten aus Natursteinpflaster.....	86
03.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster.....	88
03.6.9.	Einbauten/ Regulierung.....	90
03.7.	Randbefestigungen.....	96
03.7.1.	Bordsteine.....	97
03.7.2.	Rinnen.....	108
08.	Ausstattung.....	112
08.5.	Bepflanzung.....	112
08.5.1.	Pflanzgrube.....	112

Leistungsbeschreibung Langtext
Inhaltsverzeichnis**Projekt:** 2026-001-A..
LV: 1422**Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
Straßenbauarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung	
	Stundensätze.....	113
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe.....	113
09.1.1.	Anrampungen, Keile.....	113
09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen.....	114
09.3.	Verkehrssicherung.....	114
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten.....	117
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung.....	117
09.3.8.	Schutzeinrichtungen.....	118
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze.....	119
09.5.1.	Stunden Personal.....	120
09.5.2.	Stunden Geräte.....	120
	Zusammenstellung.....	122

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

Allgemeines zum Leistungsverzeichnis

Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich vorwiegend um
Arbeiten in

'15 '% Asphaltbauweise

'4 '% Betonbauweise

'81 '% Pflasterbauweise

Die Baumaßnahme dient

[X] dem Neubau

[X] dem Um- und Ausbau

[] der Straßenwiederherstellung nach Aufbrüchen

[] ''

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen (Bauausführung)

- 1. Allgemeines zur Baumaßnahme**
 - 1.1 Beschreibung der Baustelle
 - 1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung
 - 1.1.2 Zufahrt zur Baustelle
 - 1.1.3 Trinkwasserschutzzone
 - 1.1.4 Leitungen
 - 1.1.5 Kampfmittel
 - 1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen
 - 1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper
 - 1.1.8 Baustelleneinrichtung
 - 1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches
 - 1.1.10 Unfallverhütung
 - 1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle
 - 1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen
 - 1.1.13 Landschafts-, Baum- und Wurzelschutz im Bereich der Baustelle
- 2. Ausführungsunterlagen**
 - 2.1 Unterlagen der AG
 - 2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale
 - 2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen
- 3. Ausführung**
 - 3.1 Vertragliche Leistungen
 - 3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf
 - 3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten
 - 3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte
 - 3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein
 - 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen
 - 3.2.3 Lieferung von Asphalt
 - 3.2.4 Lieferung von Beton
 - 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien
 - 3.2.6 Vorhandene Materialien
 - 3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch
 - 3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers
 - 3.2.7 Geräte
 - 3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise
 - 3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen
 - 3.2.10 Kontrollprüfungen
 - 3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung
 - 3.2.12 Sonstiges
 - 3.3 Mitgeltende Regelwerke
 - 3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge
 - 3.4.1 Aufmaß
 - 3.4.2 Abrechnung
 - 3.4.3 Abnahme
 - 3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme
 - 3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt:	2026-001-A..	Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV:	1422	Straßenbauarbeiten

3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten

3.4.4 Nachträge

3.5 Lieferantenbewertung

4. Ausführungsfristen und Termine

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt:	2026-001-A..	Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV:	1422	Straßenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen zur Bauausführung

1. Allgemeines zur Baumaßnahme

1.1 Beschreibung der Baustelle

1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung

Die Straßenbahnhaltestelle Grunewald Betriebshof auf der Düsseldorfer Straße in Duisburg-Wanheimerort soll barrierefrei ausgebaut werden. Die hier ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten der 1. Umbauphase beinhalten den vorgezogenen Um-/Aus- bzw. Neubau der westlichen Nebenanlagen (Bushaltestelle, Rad- und Gehwege einschl. der Einmündung Gießingstraße) auf einer Gesamtlänge von ca. 285 m von Gießingstr. bis Düsseldorfer Str. gegenüber Hausnummer 391 sowie der Zufahrten zum angrenzenden Baumarkt Hornbach. Gleisbauarbeiten, Fahrbahnerneuerung sowie der Ausbau der östlichen Nebenanlagen folgen in den nächsten Umbauphasen ab Februar 2027 nach gesondeter Ausschreibung. Ebenso enthalten sind die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen. Diese Arbeiten werden separat beauftragt.

Geplant ist die Ausführung in drei Bauabschnitten, welche wiederum mehrere Einzelabschnitte beinhalten. Begonnen werden soll mit der Herstellung der Bushaltestelle. Die Herstellung der neuen Bord- und Rinnenanlage einschl. der Straßenabläufe erfolgt größtenteils im Bereich der alten vorh. Nebenanlagen. Zur Aufrechterhaltung der Fahrbahnenentwässerung soll die vorh. Bord- und Rinnenanlage der Fahrbahn erst später in der nächsten Umbauphase in 2027 aufgenommen werden.

Aufgrund des Zeitdruckes im Hinblick auf die folgenden fest terminierten weiteren Umbauphasen der Haltestelle ist der Einsatz von mind. zwei Kolonnen zwingend erforderlich! Falls notwendig ist auch Samstagsarbeit einzuplanen.

Zur Zeit werden Arbeiten zur Umlegung der Versorgungsleitungen im Auftrag der Netze Duisburg im Bereich der neuen Nebenanlagen ausgeführt. Diese Arbeiten sollen bis zum Beginn der Straßenbauarbeiten

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

abgeschlossen sein. Die derzeitige Verkehrsführung hierfür entspricht der erforderlichen Verkehrssicherung für die hier ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten und könnte ggf. auch übernommen werden.

Zeitgleich zu den Straßenbauarbeiten laufen Hochbauarbeiten zur Errichtung einer neuen Gesamtschule an der Gießingstraße / Düsseldorfer Straße. Geplante Fertigstellung der Schule zum Beginn des Schuljahres 2027/2028.

Unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Auflagen und Gegebenheiten sind Geräte- und LKW-Einsatz entsprechend zu planen. Erschwernisse werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die entsprechenden Ausführungspläne sowie eine Baugrunduntersuchung sind auf der Vergabepattform als PDF-Datei hinterlegt.

Die Kosten für das Einrichten und Räumen der Baustelle für alle Bauabschnitte werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso einzurechnen ist das Aufsetzen und die Verteilung von Anwohnerinformationsschreiben rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme/der einzelnen Bauabschnitte.

Aufgrund der unter Punkt 2.3 beschriebenen Abrechnungsmodalitäten zu den Kostenstellen wurden die Arbeiten in zwei LVs aufgeteilt. Die hier ausgeschriebenen Leistungen werden jedoch nur zusammen/ gemeinsam an einen Bieter vergeben. Erforderliche zusätzliche Mehraufwendungen für Aufmaß und Abrechnung gem. Punkt 2.3 werden nicht gesondert vergütet und sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen. '

1.1.2 Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über das vorhandene umliegende Straßennetz.

Es bestehen folgende Beschränkungen:

'Keine Zufahrt über die Gießingstraße möglich.'

1.1.3 Trinkwasserschutzzone

' 'ja, die "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten" sind zu beachten.

'X ' nein

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

1.1.4 Leitungen

Die genaue Lage der Leitungen im Straßenkörper ist vor Baubeginn bei den Ver- und Entsorgungsbetrieben unter der Maßnahmen-Nummer ' ' zu erfragen.

1.1.5 Kampfmittel

In weiten Teilen des Duisburger Stadtgebietes muss mit dem Vorhandensein schädlicher Bodenveränderungen gerechnet werden.

Bei Tiefbauarbeiten unter 80 cm ist gemäß kampfmittelrechtlichen Vorschriften, TVVKpfMiBes, Anlage 1, eine schichtweise Abtragung erforderlich, wobei gezielt auf schädliche Bodenveränderungen zu achten ist.

Sollten sich Hinweise auf derartige Verunreinigungen ergeben, so ist das Amt für Umwelt und Grün, Untere Bodenschutzbehörde, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 2 Landesbodenschutzgesetz vom 09.05.2000 unverzüglich zu informieren.

Werden Kampfmittel gefunden,

- Kampfmittel auf gar keinen Fall berühren oder anfassen.
- Sofort die Feuerwehr oder Polizei verständigen (Tel. 112/ 110).
- Den Zugang zur Fundstelle sperren.
- Die Bauleitung der AG (Auftraggeberin) verständigen.

1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen

Die an Asphalt- und Pflaster-/ Plattenflächen angrenzenden Gebäude, Objekte oder Einfriedungen wie Zäune, Mauern oder Bepflanzungen sowie sonstige bauliche Anlagen sind vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen und zu sichern.

Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit dem Anlieger/ Eigentümer abzustimmen.

1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper

'X ' Der Aufbau des vorhandenen Baukörpers ist dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen.

' ' Der Untergrund besteht aus Anschüttungen unterschiedlicher Zusammensetzung.

' ' Der vorhandene Baukörper wird wie folgt beschrieben:
Der vorhandene Straßenkörper ' '
Die vorhandenen Nebenflächen ' '
Der Baubereich ' ' '

1.1.8 Baustelleneinrichtung

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

Arbeits-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen können nur im Bereich der Baustelle auf Straßenland unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Ver- und Entsorgungsanschlüsse stehen zu ortsüblichen Bedingungen zur Verfügung.

1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches

Es gelten die Bestimmungen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, ZTV-SA sowie die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RSA.
Diese Regelungen werden in vollem Umfang Vertragsbestandteil.

1.1.10 Unfallverhütung

Die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften der BGV-C 22 mit den entsprechenden Durchführungsvorschriften sind zu beachten.
Unfälle sind der AG umgehend zu melden.
Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind zu beachten.

1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle

Die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV auf dem Stadtgebiet Duisburg darf grundsätzlich nur unter vorheriger Abstimmung mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) erfolgen. Die DVG ist für sämtliche Haltestellen in Duisburg allein zuständig. Die Kosten der Umlegung oder Änderung (Folgekosten) trägt die DVG. Über die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV im Rahmen der Baumaßnahme ist die AG vor Ausführung der Leistungen durch die AN (Auftragnehmerin) schriftlich zu informieren.

Während der gesamten Bauzeit sowie in der arbeitsfreien Zeit muss sichergestellt sein, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ungehindert die Baustelle passieren können.

Fußgänger und Radfahrer sind im Arbeitsstellenbereich (z.B. Aufgrabungen, Baugruben, Gräben etc.) während der gesamten Bauzeit mit fester Absperrung (z.B. mobile Absturzsicherung, etc.) gemäß den Anforderungen der ZTV-SA, zu sichern, d. h. geschützt zu führen. Ggf. wird während der Bauausführung das mehrmalige Umsetzen der Absicherung notwendig.

Die Anlieger sind auf unvermeidbare Behinderungen hinzuweisen. Der Anliegerverkehr ist nach Wahl der AN (z.B. Anrampungen, Stahlplatten, etc.) zu gewährleisten.

Beschreibung einer möglichen Verkehrsführung:

'X' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung folgender Beschreibung durchzuführen: 'Die Herstellung der westlichen Nebenanlagen einschl. der Bushaltestelle kann unter Aufrechterhaltung des Verkehrs und Sperrung der rechten Fahrspur der Düsseldorfer Straße in Richtung Süden analog der derzeitigen Absperrungen für die Umverlegung der Versorgungsleitungen erfolgen. Ggf. kann diese Verkehrssicherung mit genutzt bzw. übernommen werden.'

' ' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung des beiliegenden Verkehrskonzeptes durchzuführen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen

Für die Genehmigung eines Verkehrszeichenplanes gemäß § 45 Abs. 6 StVO hat die AN sich im Einvernehmen mit der AG so rechtzeitig, mindestens aber 14 Kalendertage vor Arbeitsbeginn mit der Verkehrsbehörde der Stadt Duisburg in Verbindung zu setzen, dass der genehmigte Plan zum Arbeitsbeginn vorliegt.

Ansprechpartner/-in bei der Verkehrsbehörde ist 'Herr van Krimpen', Telefonnummer'0203/283 984180, E-Mail: M.vankrimpen@stadt-duisburg.de '.

Die AN hat die Abstimmung mit allen für die verkehrsrechtliche Anordnung relevanten Beteiligten herbeizuführen. Besprechungsergebnisse sind von der AN zu protokollieren und der AG zeitnah zur Abstimmung vorzulegen. Gebühren für Genehmigungen der Maßnahmen zur Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im Bereich der Arbeitsstelle und ihren Nebenanlagen werden auf Nachweis, zuzüglich 15% Zuschlag für allgemeine Geschäftskosten, gesondert vergütet. Alle anderen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Gebühren sind mehrwertsteuerfrei in Rechnung zu stellen.

Die AN ist verpflichtet, spätestens 6 Werktage vor Baubeginn, schriftliche Anliegerinformationen der AG zu vervielfältigen und an jeden Haushalt zu verteilen. Diese Aufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Die AN ist verpflichtet, am Anfang und Ende der Arbeitsstelle Schilder mit der Firmenbezeichnung, Anschrift und Telefonnummer (24 h-Erreichbarkeit der Firma) anzubringen.

1.1.13 Landschafts- bzw. Baum-/ Wurzelschutz im Bereich der Baustelle

Der Baumbestand sowie dazugehörige Wurzelbereiche sind gem. den Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), dem Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen im Baumbestand (M EVB) und dem Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle zu schützen.

Der erforderliche Stammschutz ist wie im Leistungsverzeichnis beschrieben auszuführen.

Das Befahren mit Baufahrzeugen sowie das Lagern von Baumaterialien oder Abstellen von Baucontainer auf Vegetationsflächen im Wurzelbereich unter der Baumkrone ist nicht zulässig. Werden Baumwurzeln gekappt oder verletzt, so haftet hierfür derjenige, der für die Verletzung der Wurzeln und die Kappung der Wurzel verantwortlich ist (§ 823 Abs. 1 BGB). Das gilt auch für Folgeschäden. Nur eine Einwilligung oder Verpflichtung des Baumeigentümers kann die Rechtswidrigkeit beseitigen.

2. Ausführungsunterlagen

2.1 Unterlagen der AG

Der AN werden folgende Pläne und Unterlagen zur Verfügung gestellt:

'X '	Decken-, Höhen- und Lageplan i.M. 1:250
'X '	Baugrundgutachten
' '	Verkehrskonzept
'X '	'Verrohrungsplan Leitungen LSA, Ausbauquerschnitte'

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

'' Die Ausführung erfolgt ohne Pläne nach örtlichen Angaben der AG.

Die AN hat die ihr übergebenen Unterlagen unverzüglich zu prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten zu vergleichen (Prüf- und Hinweispflicht der AN).

Die "Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" (ASD) ist zu berücksichtigen. Die Anweisung kann in den Geschäftsräumen der AG oder im Internet unter www.duisburg.de, Suchbegriff "Handbuch Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Es gilt jeweils die zum Vertragszeitpunkt aktuelle Fassung der ASD.

2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale

Die Verkehrsflächen haben folgende Konstruktionen:

'Fahrbahn, Belastungsklasse

Betonfahrbahn Bushaltestelle	Belastungsklasse nach RStO = 32	
Betondeckschicht	d = 26 cm	Beton
Asphalttragschicht	d = 10 cm	AC 32 TS
Frostschuttschicht	d = 30 cm	RC 1
Gesamtaufbau	= 66 cm	

Fahrbahn, Belastungsklasse 10

Fahrbahn Busbucht + Zufahrten	Belastungsklasse nach RStO = 10	
Asphaltdeckschicht	d = 4 cm	AC 11 D SP
Asphaltbinderschicht	d = 8 cm	AC 16 B S SP
Asphalttragschicht	d = 10 cm	AC 32 T S
Schottertragschicht	d = 15 cm	RC 1
Frostschuttschicht	d = 30 cm	RC 1
Gesamtaufbau	= 67 cm	

Gehweg gemäß ASD

Pflasterdecke (inkl. Bettung)	d = 12 cm	Betonsteinpflaster
Schottertragschicht	d = 19 cm	RC 1
Gesamtaufbau	= 31 cm	

Gehwegüberfahrt Feuerwehr gemäß ASD

Pflasterdecke (inkl. Bettung)	d = 12 cm	Betonsteinpflaster
Schottertragschicht	d = 19 cm	RC 1
Frostschuttschicht	d = 14 cm	RC 1
Gesamtaufbau	= 45 cm	

2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Die AN hat für von ihr für die AG verlegte Leitungen einschließlich der Leerrohre Bestandspläne im Maßstab 1 : 250 zu fertigen. Die Einmessung muss sich auf örtliche Festpunkte beziehen, so dass die Leitungen jederzeit nach Lage und Höhe festzustellen sind.

Darüber hinaus sind folgende Unterlagen anzufertigen bzw. vorzulegen:

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

'X ' Erläuterung des Bauablaufes

'X ' Bauzeitenplan

' ' Bestandspläne

' ' Dokumentationsaufnahmen

'X ' Sonstiges: 'Es sind zwei getrennte Kostenstellen zu berücksichtigen: Straßenbau und Tiefbau LSA. Die Leistungen der beiden Kostenstellen sind entsprechend getrennt voneinander aufzumessen und getrennt voneinander abzurechnen. Dieser Aufwand wird nicht gesondert vergütet und ist entsprechend einzurechnen!'

Die Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau (siehe Anlage) ist von der AN im Rahmen der Eigenüberwachung vollständig auszufüllen.

Baustellentagesberichte sind in jedem Fall wie nachstehend beschrieben zu führen:

Die Baustellentagesberichte sollen den Stand und Fortschritt der Bauarbeiten sowie bedeutsamen Sachverhalte des Bauablaufes festhalten. Von der AN zu führende Baustellentagesberichte sind bei Baustellenkontrollen der AG zur Einsichtnahme vorzulegen und von beiden Parteien abzuzeichnen. Die Eintragungen sind tagesaktuell vorzunehmen. Nachträgliche Eintragungen oder Änderungen sind als solche sichtbar zu dokumentieren. Die AG stellt der AN einen Formularvordruck "Baustellentagesbericht" zur Verfügung. Dieser Formularvordruck enthält Mindestangaben zur Dokumentation der Baustelle. Die AN kann eigene Formulare nutzen. Diese müssen dann zwingend die Mindestangaben aus dem Formularvordruck der AG enthalten.

3. Ausführung

3.1 Vertragliche Leistungen

3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf

'X ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

'Siehe Punkt 1.1.1. sowie in Absprache mit der Bauüberwachung der WBD-AöR, mit der Feuerwehr, Polizei, Verkehrsbehörde etc.. Falls erforderlich ist auch Samstagsarbeit einzuplanen. '

' ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen gemäß beigefügtem Ablaufplan ausgeführt werden.

' ' Die AN erhält einen Rahmenablaufplan für die Projektabwicklung. Dieser ist Grundlage für einen Bauzeitenplan, den die AN rechtzeitig vor Baubeginn der AG einzureichen hat. Nach Zustimmung wird der Bauzeitenplan Bestandteil des Vertrages. Wird bei der

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

Bauausführung festgestellt, dass Termine des Bauzeitenplans nicht eingehalten werden, hat die AN auf Verlangen der AG Anpassungsmaßnahmen vorzuschlagen mit dem Ziel, die im Vertrag festgelegten Termine einzuhalten. Nach Abstimmung mit der AG wird ein daraufhin aktualisierter Bauzeitenplan Grundlage für die weitere Abwicklung des Projektes.

' ' Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich um die Oberflächenwiederherstellung nach Beendigung der Arbeiten vorlaufender Gewerke (z.B. Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen)

' ' Sonstiges: ' '

Die Arbeiten müssen in 'mehreren einzelnen' Teilabschnitten ausgeführt werden.

3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten

'X ' Außer Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen usw., werden folgende Arbeiten ausgeführt:

'Leerrohrverlegung LSA '

' ' Es sind nur Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen und kurze Leitungs- oder Umlegungen usw., auszuführen.

Die im Verlauf der Bauausführung begleitend anfallenden, von Dritten zu erbringenden Leistungen, hat die AN im Rahmen ihres Bauablaufplans mit den Beteiligten zu koordinieren und entsprechend einzuplanen.

'X ' Von Dritten werden im Rahmen der Baumaßnahmen nachfolgend beschriebene Leistungen erbracht:

'Herstellung der Straßenbeleuchtung, Kanalanschlussarbeiten im Einmündungsbereich Gießingstraße '

Die AN hat sich zur Erzielung eines störungsfreien Arbeitsablaufes mit der AG und anderen AN bzw. Dritten rechtzeitig abzustimmen.

In den Ausführungsfristen ist der zusätzliche Zeitbedarf der Arbeiten für Dritte und von Dritten

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte

3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein

Die Lieferung aller Baustoffe, soweit sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind, ist in den Leistungspositionen enthalten. Für die Lieferung der Materialien und Stoffe gelten die aktuellen technischen Richtlinien. Alle zu liefernden Baustoffe müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch eine anerkannte neutrale Prüfstelle unterliegen.

Wiege- und Lieferscheine:

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Masse im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so wird von der AN zum Nachweis des Verbrauchs die Vorlage von Wiegescheinen, gegebenenfalls von Lieferscheinen verlangt. Dabei ist zu beachten:

Wiegescheine sind Leistungsnachweise in Form von Ausdrucken einer geeichten Waage für den Materialnachweis, die nur für die Abrechnung herangezogen werden dürfen, wenn sie von der AN bei Anlieferung unterschrieben wurden. Lieferscheine sind Begleitpapiere mit Angaben zu Menge und Beschaffenheit einer Ware, die nach Unterzeichnung durch die Empfängerin zu Beweisurkunden über den Empfang werden. Es ist darauf zu achten, dass der Wiegeschein die folgenden Angaben aufgedruckt enthält:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/ amtliches Kennzeichen),
- Name des Wägers.

Die Nummer des Wiegescheines muss vom Druckwerk fortlaufend eingedruckt worden sein. Die Taramasse muss bei jeder Wägung neu ermittelt werden. Gespeicherte mittlere Tarawerte (Festtara) von Kraftfahrzeugen zur Bestimmung der Nettomasse dürfen nicht verwendet werden.

Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderbandwaagen gelten zusätzlich folgende Regelungen: Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

- Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttomasse tritt die Nettogesamtmasse des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescheine sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben. Die Wiegescheine sind an der Verwendungsstelle sofort von der AN abzuzeichnen. Sie sind in doppelter Ausführung mindestens arbeitstäglich vorzulegen und unter Angabe der Ordnungszahl aus den Vertragsunterlagen und gegebenenfalls der Verwendungsstelle zu den Unterlagen zu nehmen und in den Tagesberichten zu dokumentieren. Die Bestätigung der Wiegescheine erfolgt durch Unterschrift der AG.
- Bei einem Nachweis durch Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen sind durch die AN zu Lasten dessen kontinuierlich für 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchzuführen und der AG unaufgefordert zeitnah zu übergeben. Notwendige Änderungen oder zusätzliche Eintragungen sind zweifelsfrei vorzunehmen und müssen von der AG und der AN zusätzlich abgezeichnet werden.
- Sofern von der AN keine anderwärtigen Nachweise vorliegen, gelten behelfsweise folgende Umrechnungsfaktoren:
- Recyclingmaterial (RC 1) 2,00 t/m³
- Überkorn aus RC-Material 1,70 t/m³
- Überkorn aus Naturstein 1,75 t/m³
- Natursteinschotter (Grauwacke) 2,10 t/m³
- Natursteinschotter (Basalt) 2,25 t/m³
- Sand (0/4 mm) 1,65 t/m³
- Kies-Sand (Füllstoff 0/16) 1,85 t/m³
- Oberboden angedeckt 1,65 t/m³
- Walzasphalt 2,40 t/m³
- Gussasphalt 2,30 t/m³
- Beton 2,40 t/m³
- Stahlbeton 2,50 t/m³
- Teerhaltige Schichten 2,35 t/m³
- Baumsubstrat 1,20 t/m³
- Sonstiges ' '

• 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

- Für die Lieferung von Recyclingbaustoffen gilt die TL SoB-StB in Verbindung mit der *Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke*, der Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Als Recyclingbaustoff ist ausschließlich RC-Material gemäß Anlage 2 der EBV durch die AN zu verwenden.
- Dies ist in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Die AN steht gegenüber der AG vor Einbau von Recyclingmaterial in der Nachweispflicht über die Verwendung von Material gemäß EBV.

• 3.2.3 Lieferung von Asphalt

- In Anlehnung an die vom BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) entwickelten "Maßnahmen zur Steigerung der Asphalteinbauqualität" sind für den Transport von Asphaltmaterialien durch die AN ausschließlich Fahrzeuge mit thermoisolierten Außenflächen sowie einer Abdeckeinrichtung zu verwenden.
- Bei Anlieferungen von Kleinmengen (< 10 t) sind für den Transport ausschließlich thermoisolierte Transportboxen (-container) für Asphalt zugelassen.
- Sonstiges: ''

• 3.2.4 Lieferung von Beton

- Für die Lieferung von Beton gelten die DIN EN 206-1/ DIN 1045-2. Die Verwendung von Betonzusatzmitteln bedarf der schriftlichen Zustimmung der AG.

• 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien

- Bei Lieferung anderer Materialien z.B.
''
- ist folgendes zu beachten: ''

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

3.2.6 Vorhandene Materialien

Der Begriff "entsorgen" bedeutet, dass die jeweiligen Materialien durch die AN einer "Verwertung" oder "Beseitigung" inkl. der anfallende Deponie-/ Kippgebühren zuzuführen sind.

3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch

Die zu entsorgenden Stoffe können (teilweise) teer- oder kohlenteerhaltige Bestandteile enthalten. Dies ist in den einzelnen Positionstexten beschrieben.

Teerhaltige Aufbruchstoffe im Sinne der RuVA-StB, mit den Verwertungsklassen B und C, sind bei Überschreitung der nach RuVA-StB gültigen Grenzwerte als gefährliche Abfälle gesondert aufzubrechen und zu entsorgen. Die Aufbruchstoffe sind im Sinne des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) durch ein Begleitscheinverfahren abzufahren. Die AG stellt die für den Transport notwendigen Begleitscheine zur Verfügung. Für die rechtzeitige Mitteilung an

die AG ist die AN verantwortlich. Das Genehmigungsverfahren kann mehrere Arbeitstage dauern.

Die AG hat mit einer Entsorgungsfirma eine Rahmenvereinbarung für Transport, Aufbereitung und Entsorgung/ Verwertung von teerhaltigen Abfällen getroffen. Die Entsorgungsfirma lautet:

AVG Baustoffe GmbH Mausegatt 40 47228 Duisburg Tel.-Nr. 02065 /774711 Fax 02065 /774747

Die Kosten des Transports, der Aufbereitung bzw. der Entsorgung trägt gemäß Rahmenvereinbarung die AG. Für die Abfuhr stehen nach den Gegebenheiten der Baustelle Zwei-, Drei- und Vier-Achs-LKW, Sattelzüge sowie Absetz- oder Abrollcontainer zur Verfügung. Die benötigten Fahrzeuge oder Container sind rechtzeitig durch die AN direkt bei der Entsorgungsfirma zu bestellen.

Der Transport darf nur mit gültiger Transportgenehmigung und Beförderer-Nr. erfolgen. Für die

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

Entsorgungsfirma liegt eine gültige Transportgenehmigung vor.

Mehrkosten durch übergroße Aufbruchstücke mit Maßen größer als 50/50/50 cm trägt ausschließlich die AN.

Besitzt die AN selber eine gültige Transportgenehmigung für teerhaltiges Material, kann sie das Material nach einer entsprechenden Vereinbarung und mit Zustimmung der AG selber zur oben angegebenen Entsorgungsfirma abfahren. Die gültige Transportbescheinigung der AN ist der AG rechtzeitig vorzulegen.

3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers

Grundsätzlich müssen alle anfallenden Aushubmaterialien aus Rückbau, Sanierung oder Reparatur technischer Bauwerke gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) § 24 Abs. 1 und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) § 8 Abs. 1) getrennt gesammelt und getrennt befördert werden.

Der Aufbau des zu bearbeitenden Baufeldes ist dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen. Hier werden die Materialwerte, getrennt nach Materialklassen, gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die in den Aufschlussbohrungen angetroffen wurden, dargestellt.

Die Abfuhr der Aushubmaterialien muss entsprechend den Deklarationen des Bodengutachtens, getrennt nach den Materialwerten/ Materialklassen der EBV oder den Deponieklassen gemäß der Deponieverordnung (DepV) und den dazu ausgeschriebenen Aushub-Positionen erfolgen.

Grundsätzlich gilt, bei nicht Vorliegen eines Bodengutachtens folgendes:

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht.

Es ist der jeweils ungünstigste Fall bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Alle entstehenden Aufwendungen sind hier in entsprechende Positionen einzurechnen.

Werden die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) im Aushubmaterial überschritten, gelten dann die Grenzwerte der Deponieverordnung (DepV).

Die Abrechnung erfolgt über den Pos.-Bereich 02.3.5. als Zulagepositionen für zu entsorgende Aushubmaterialien.

Die Nachweisführung (z. Bsp. Begleitscheine usw.) regelt sich nach der NachwV.

So sind z. Bsp. Begleitscheine nur für gefährliche Abfälle oder auf Anordnung der zuständigen Behörde erforderlich.

Alle Aufwendungen für Aushubmaterialien die die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) überschreiten, der Einbauklasse größer 2 sind in die entsprechenden Positionen 02.3.5.XXXX einzurechnen.

Bei Auffälligkeiten (z.B. Verfärbung/ Geruch) und Abweichungen der angetroffenen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

Aushubmaterialien gegenüber dem Bodengutachten muss der/ die Projektleiter/-in der AG hinzugezogen werden.

Der/ die Projektleiter/-in der AG entscheiden über weiteres Vorgehen

Für das notwendige Zwischenlagern des Aushubes ist die Pos. 02.3.5.0050 vorgesehen.

Der nachfolgende Entsorgungsweg wird dann situationsbedingt durch die AG entschieden.

Die Kostenerstattung für diese Aufwendungen erfolgt separat auf Nachweis mit einem Zuschlag von 15 %.

3.2.7 Geräte

Beim Einsatz von Baugeräten ist folgendes zu beachten:

Es dürfen nur schallgedämpfte Baugeräte nach dem Immissionsschutzgesetz eingesetzt werden.

Tatsächliche Werte sind auf Verlangen nachzuweisen.

Für den Einbau von Asphaltmaterialien gilt das Merkblatt für das Verdichten von Asphalt (M VA) in Ergänzung zur ZTV Asphalt-StB.

Bei Walzasphalt ist ab einer ausgeschriebenen Asphaltflächengröße von > 500 m² der Einsatz von Walzen mit einer flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) erforderlich. Die Ergebnisse der FDVK-Asphalt sind durch die AN im Zuge der QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau zu dokumentieren und der AG nach Abschluss der

Asphaltarbeiten zu übergeben. Die FDVK-Asphalt tritt in Ergänzung zu den nach ZTV Asphalt-StB vorgesehenen Eigenüberwachungsprüfungen der AN sowie den Kontrollprüfungen (siehe nachfolgende Punkte) der AG und ersetzen diese nicht.

' ' Sonstiges: ' '

3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise

Die Unterlagen zu Eignungsprüfungen sind so rechtzeitig von der AN der AG vorzulegen, dass ggf. Änderungen durch die AG vorgenommen werden können.

3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen

Neben den in den gültigen technischen Regelwerken und Vorschriften nach Art und Umfang beschriebenen Prüfungen sind folgende Eigenüberwachungsprüfungen von der AN vorzunehmen.

Hiermit fordert die AG die zeitnahe Einreichung der Unterlagen zu den Eigenüberwachungsprüfungen durch die AN an.

'X ' Unterbau, Planum und - mind. 2 Plattendruckversuche im Abstand von 50 m je

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

	Untergrund	Lage gem. ZTV E-StB
' '	Bauwerkshinterfüllung	- gem. ZTV E-StB
'X '	Leitungsraben	- mind. 3 Dichtemessungen (z.B. Rammsonde) je 50 m gem. ZTV A-StB
'X '	FSS/ STS	- mind. 1 Korngrößenverteilung u. Wassergehalt mind. 2 Plattendruckversuche je angef. 100 m - Profilgerechte Lage und Ebenheit - Einbaudicke/ Einbaugewicht gem. ZTV SoB-StB
'X '	Asphaltschichten	- Lufttemperatur und Temperatur der Unterlage - Einbautemperatur des Asphaltmischgutes - Beschaffenheit des Asphaltmischgutes - Beschaffenheit des Abstreumaterials - Einbaudicke und Einbaugewicht - profilgerechte Lage der einzelnen Schichten - Ebenheit der einzelnen Asphaltschichten - Dokumentation der Maßnahmen zur Griffbarkeit - Gleichmäßige Beschaffenheit der Oberfläche - Beschaffenheit der Längs-/ Quernähte gem. ZTV Asphalt-StB
'X '	Pflaster-, Plattenbeläge und Einfassungen	- Maßhaltigkeit - Druckfestigkeit - Biegezugfestigkeit - optische Beschaffenheit
	und Gesteinskörnungen	- Korngrößenverteilung je 1.000 m ² - Profilgerechte Lage und Einbaudicke gem. ZTV Pflaster-StB
'X '	Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln	- gem. ZTV Beton-StB
' '	Sonstige Eigenüberwachungsprüfungen nach den betreffenden technischen Vorschriften: ,	

Zur Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau sind die Anlagen im Anschluss an Punkt 4 ff. auszufüllen und der AG vorzulegen.

Zusätzlich zu den o.a. Eigenüberwachungsprüfungen sind die Ergebnisse der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) zu dokumentieren und der AN vorzulegen.

Alle Unterlagen zu Eigenüberwachungsprüfungen sind von der AN den entsprechenden Baustellentagesberichten als Anlage beizufügen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

3.2.10 Kontrollprüfungen

Für die Kontrollprüfungen (z.B. Art, Umfang, etc.) gelten die Anforderungen der entsprechend gültigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV). Die AG lässt die Kontrollprüfungen von einer nach RAP Stra zugelassenen Prüfstelle durchführen. Die Entnahme der Proben wird in Anwesenheit der AN nach vorheriger Bekanntgabe des Termins durchgeführt. Die Ergebnisse der Kontrollprüfungen werden der Abnahme zugrunde gelegt.

Sofern Ergebnisse der Kontrollprüfungen zum Abnahmeterrn nicht vorliegen, führt die erfolgte Abnahme der Bauleistungen nicht zum Ausschluss weitergehender Forderungen aus den Resultaten der Kontrollprüfungen.

3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung

Für Abzüge bei Über- bzw. Unterschreitung von Grenzwerten nach ZTV Asphalt-StB und ZTV Beton-StB gelten die in den Anhängen beschriebenen Abzugsregelungen der jeweiligen Zusätzlichen Technischen Vertragsregelungen.

In Ergänzung der ZTV Asphalt-StB gelten die nachfolgenden Abzüge bei Unterschreitung der Sollwerte zum Schichtenverbund nach TP Asphalt-StB. Mängelansprüche der AG nach VOB bleiben unberührt.

Schichtenverbund < = 6 KN		
	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>
Schichtenverbund > 6 KN und < Sollwert nach TP Asphalt-StB		
	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>

Zusätzlich gelten folgende Abzüge als vertraglich vereinbart:

„

3.2.12 Sonstiges

„

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

3.3 Mitgeltende Regelwerke

ASD	Anweisung für den Straßenbau in Duisburg
DIN 482	Straßenbordsteine aus Naturstein
DIN 483	Bordsteine aus Beton - Formen, Maße, Kennzeichnung
DIN 488	Betonstahl
DIN 4052	Betonteile und Eimer für Straßenabläufe
DIN 4124	Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
DIN 18920	Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
DIN 19534	Rohre und Formstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) mit Steckmuffe für Abwasserkanäle und -leitungen
DIN 32984	Bodenindikatoren im Öffentlichen Raum
DIN EN 295	Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 476	Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 1338	Pflastersteine aus Beton
DIN EN 1339	Platten aus Beton
DIN EN 1340	Bordsteine aus Beton
DIN EN 1341	Platten aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1342	Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1343	Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1433	Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen
DIN EN 1610	Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
DWA-A 139	Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
E LA D	Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten aus AC D LOA und SMA LA
FLL-Richtlinien	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
H BaA	Hinweise zur Bauweise „Beton an Asphalt“
H FA	Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen
M FP	Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen
M OPA	Merkblatt für Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt
M VA	Merkblatt für das Verdichten von Asphalt
M VaB 1	Merkblatt für Planung, Konstruktion und Bau von Verkehrsflächen Teil 1 Kreisverkehre, Busverkehrsflächen und Rastanlagen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
TL Asphalt-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen
TL BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen
TL Beton-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
TL Bitumen-StB	Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen
TL BuB E-StB	Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus
TL Fug-StB	Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TL G BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen im Straßenbau Teil: Güteüberwachung
TL G So-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung
TL Geok E-StB	Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaues
TL NBM-StB	Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel
TL Pflaster-StB	Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
TL SoB-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
TP Asphalt-StB	Technische Prüfvorschriften für Asphalt
TP Beton-StB	Technische Prüfvorschriften für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
TP BF-StB	Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau
TP D-StB	Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau
TP Eben	Berührende Messungen - Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung
TP Fug-StB	Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TP Gestein-StB	Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau
TP Griff-StB	Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau
RuA-StB	Richtlinie für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

ZTV BEA-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweisen
ZTV BEB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Betonbauweisen
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
ZTV-SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge

3.4.1 Aufmaß

Die Aufmaße für Abschlagszahlungen und für die Schlussrechnung sind klar im Aufbau, korrekt in der Form, leicht prüfbar und von größter Genauigkeit aufzustellen. Vor allem sind sie so genau aufzustellen, dass sie jederzeit ohne große Probleme an Ort und Stelle nachvollziehbar sind.

Die maßgebenden Formeln bzw. Rechenvorschriften bzw. mathematischen Näherungsverfahren sind anzuwenden.

Für die Aufmaße werden die REB (Regelungen für die elektronische Bauabrechnung) herangezogen. Sie enthalten eindeutige Bestimmungen für geometrische und typische Berechnungsaufgaben für die Mengenberechnungen über die ausgeführten Bauleistungen und zwar mit vorwiegender Anwendung für den Straßenbau.

Der Fortgang der Bauleistungen ist gemeinsam festzustellen.

Festzustellen sind die für die vergütende Leistung maßgebenden Werte nach Zahl, Maß und Gewicht gemäß den Positionen des Leistungsverzeichnisses. Hierzu gehören grundsätzlich alle Ermittlungen am Leistungsobjekt (Aufmaß) und nicht ausschließlich anhand von Plänen.

Eine Feststellung der Bauleistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, sollte von der AN und der AG gemeinsam erfolgen. Die gemeinsam festgestellten und bestätigten Aufmaße sind zeitnah und kontinuierlich zu erstellen sowie bindend.

In Vorbereitung auf die Aufmaße hat die AN mit der AG abzustimmen,

- in welcher Form die schriftlichen Nachweise darzustellen sind (Listen, Zeichnungen, zusätzliche Abrechnungszeichnungen, etc.),

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

- welche Formblätter zu verwenden sind,
- welche Rechenmethoden bzw. Näherungsverfahren anzuwenden sind,
- ob und ggf. welche EDV-Programme zu verwenden sind,
- bis auf wie viele Stellen hinter dem Komma die Berechnung erfolgen soll,
- in welchem Rhythmus bzw. zu welchen Terminen die Aufmaße zur Bestätigung vorzulegen sind,
- wem die Aufmaße zur Prüfung vorgelegt werden sollen.

3.4.2 Abrechnung

Die erbrachten Leistungen sind entsprechend der VOB/B § 14 abzurechnen. Auf Verlangen ist ein Soll/Ist-Vergleich der Mengen (Ausschreibungs-/Abrechnungsmenge) zu führen und bereits den Abschlagsrechnungen beizufügen. Bei Erkennen von Mengenabweichungen > 10 % in Einzelpositionen ist die AG umgehend durch die AN schriftlich zu informieren.

Weitere Details sind den "BVB Bau WBD" zu entnehmen.

Die nachfolgende Vereinbarung zur Abrechnung der Bauleistungen ist unmittelbar nach Auftragserteilung festzulegen und hat folgende Punkte zu beinhalten:

1. Datenübergabe von der AG zur AN
 - Auftrags-Leistungsverzeichnis (z.B. GAEB XML)
 - Ausführungs-/ Entwurfsplanung (*.pdf, *.dwg)
2. Vermessung
 - Übergabetermin
 - Sicherung der Festpunkte/ Grenzsteine
3. Abrechnung mit IT-Anlagen
 - REB-VB (23.003:2009)
4. Kostenteilung, Berechnungsabschnitte
 - Nach detaillierter Angabe der AG
5. Aufmaßverfahren (siehe auch Punkt 3.4.1 dieser techn. Vorbemerkung)
 - Festlegung der Adressierung (REB-VB 23.003:2009)
 - Für die AN
 - Für die AG
 - Für Korrekturen
 - Für Sonstiges
6. Datenübergabe der AN an die AG
 - Mengenberechnung (z.B. D11 oder X11)
 - Nachtragsangebote (z.B. D85 oder X84)
 - Abrechnungspläne/ Aufmaße (pdf, dwg)
7. Rechnungen
 - Seitens der AG erfolgt die Erstellung einer (elektronischen) Prüfrechnung,
 - Abschlagsrechnung (Mengenangaben berechnet oder überschlägig)
 - Schlussrechnung (§ 14 VOB/B)
8. Zuständigkeiten für
 - Aufmaß
 - Abrechnung

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

Prüfung
(Telefon, Fax, Handy und E-Mail) AG und AN

Bereits vor Baubeginn hat, für den gesamten Ablauf vom Aufmaß bis zur Prüfung der Schlussrechnung, ein Probelauf mit Datenübergabe stattzufinden, um eventuelle EDV Unstimmigkeiten auszuräumen.

3.4.3 Abnahme

3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme

Die Auftragnehmerin hat bei der Abnahme mitzuwirken und zur Durchführung ausreichend Personal bereitzustellen, erforderliche Verkehrsregelungsmaßnahmen, Warnwesten und Fahrzeuge mit erforderlicher Ausrüstung zu stellen. Alle Abnahmen sind zu protokollieren.

Alle im Rahmen der Abnahmen erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

- A) Zeitlich vor der Herstellung der Asphaltdeckschicht erfolgt eine TV-Untersuchung durch die AG. Dazu ist die örtliche Bauleitung der AG mit mindestens 6 Werktagen Vorlauf zu informieren. Untersucht werden alle durch die AN erbrachten Kanalbauarbeiten (Rohrleitungen, Anschlüsse, u.s.w.). Diese Untersuchung ist Bestandteil der förmlichen Abnahme der Kanalbauarbeiten. Werden nach Mängelbeseitigungen der AN weitere TV-Untersuchungen notwendig, trägt die AN diese Kosten.
- B) Die Abnahme der Kanalbauarbeiten inklusive der Erstellung, dem Versetzen und der Regulierung von Leitungen, Einbauteilen etc. erfolgt grundsätzlich zeitlich vor der Abnahme der Straßenbauarbeiten. Nassschlammabläufe müssen bei der Abnahme trocken sein. Das Protokoll der Kanalbauabnahme ist Voraussetzung für die Abnahme der Straßenbauarbeiten. Die Abnahme der Kanalbauarbeiten ist bei der örtlichen Bauleitung der AG so rechtzeitig (mind. 4 Werktage vorher) zu beantragen, dass die Terminierung mit dem für die Abnahme erforderlichen Personenkreis durch die AG erfolgen kann.

3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten

Bei der Abnahme der Straßenbauarbeiten werden auch Einbauten wie Licht- und Revisionsschächte, Schieber- und Hydrantenkappen Dritter in den Pflaster- und Asphaltflächen auf profilgerechte Lage und auf ihre Funktionalität überprüft. Die Funktionsfähigkeit ist von der AN nachzuweisen. Hierzu sind von der AN entsprechende Werkzeuge und Personal zum Öffnen bereit zu halten. Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

3.4.4 Nachträge

Für Nachtragsleistungen gelten die Regelungen der VOB/B.

Über außervertraglich auszuführende Leistungen ist die AG von der AN unmittelbar nach Erkennen und vor Ausführung einschließlich ausführlicher Begründung schriftlich zu informieren. Im Nachtragsangebot der AN sind zusätzliche und geänderte Leistungen ausführlich, eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.

Zur Vereinfachung der elektronischen Verarbeitung ist der Hauptbereich 90 der Ordnungszahlenhierarchie des Vertragsleistungsverzeichnisses für Nachträge zum Vertrag reserviert. Die Nachtragsangebote der AN beginnen dementsprechend mit 90.N.N.NNNN

3.5 Lieferantenbewertung

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die AN eine Bewertung ("Lieferantenbewertung") durch die Auftraggeberin. Die Bewertung erfolgt z.B. für die Kriterien Zuverlässigkeit, Arbeitssicherheit, technische Ausführung, etc., nach einem Notenprinzip (Note 1 = sehr gut bis Note 5 = ungenügend). Bei Unterschreitung der Note 3 (d.h. bei Noten 4 oder 5) erhält die AN Gelegenheit, eine Stellungnahme über die Gründe der Beurteilung anzugeben. (Siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen).

4. Ausführungsfristen und Termine

Vertragsfristen im Sinne des § 5 VOB/B sind:

Baubeginn: 'Anfang September 2026'

jedoch

'6' Werktage nach Aufforderung

Zwischenfristen:

''

Fertigstellung:

'135 Werktage nach Baubeginn'

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau

(vom AN unbedingt auszufüllen)

Baustelle: _____ Datum: _____
Einbautag: _____ Kolonne: _____
Auftragnehmer: _____ Temperatur: _____
Wetter: _____

I. eingesetzte Geräte (u.a. Ergebnis der FDVK-Asphalt)

II. Asphaltmischgut (Sorte, Bindemittel, Mischwerk)

III. Bauliche Besonderheiten (z.B. anspritzen, Bearbeitung der Asphaltdeckenoberfläche)

IV. Einbaudaten

	Lieferschein Nr.	Temperatur bei Anlieferung	Temperatur beim Einbau	Oberflächentemperatur beim Abstreuen der Asphaltdeckschicht
1. Lieferung				
2. Lieferung				
3. Lieferung				
4. Lieferung				
5. Lieferung				
6. Lieferung				
7. Lieferung				

Messungen dürfen ausschließlich mit Einstich-Thermometer ausgeführt werden, die
Oberflächentemperatur ausschließlich mit Infrarot-Thermometer.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

Verteiler: Bauleitung AG, Bauleitung AN, Tagesbericht

Aufgestellt:

Datum/Name

—
(Formular gegebenenfalls kopieren)

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung			
02.1.	Erschließen und Abräumen			
	Hinweis zu Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
	Die Abrechnung der Flächen erfolgt nach Grundflächen.			
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
02.1.2.0050.	Teilflächen von Bewuchs freimachen und entsorgen. Mehrere einzelne Teilflächen von Gestrüpp, Busch- und Strauchwerk freimachen, das anfallende Material aufladen und entsorgen.	20,000 m²	.....	.....
02.1.2.0310.	Verkehrsschild mit Pfosten ausbauen und seitlich lagern. Verkehrsschild einschließlich Pfosten und vorhandener Pfostenfundamente ausbauen und auf der Baustelle zur Wiederverwendung sicher lagern. Das Fundament abbauen, abfahren und entsorgen. Die Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	4,000 Stck	.....	.....
02.1.2.0320.	Verkehrsschild mit Pfosten ausbauen und entsorgen. Verkehrsschild einschließlich Pfosten ausbauen und vorhandene Pfostenfundamente abbauen. Alle Teile abfahren und entsorgen. Die Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	6,000 Stck	.....	.....
02.1.2.0330.	Absperrpfosten in Beton versetzt ausbauen und abfahren. Absperrpfosten einschließlich vorhandener Fundamente ausbauen und entsorgen. Die Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	40,000 Stck	.....	.....
02.1.2.0340.	Absperrpfosten in Beton versetzt ausbauen und seitlich lagern. Absperrpfosten einschließlich vorhandener Pfostenfundamente ausbauen und auf der Baustelle zur Wiederverwendung sicher lagern. Das Fundament aufbrechen und entsorgen. Die Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	2,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.1.2. Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ ..			.....
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.3.0010.	Mauerwerk im Erdreich aufbrechen und entsorgen. Ziegelmauerwerk und Fundamentmauerwerk verschiedener Größen im Bereich der Ausschachtungspositionen abbrechen, aufladen und entsorgen. Eine eventuell erforderliche Verfüllung wird gesondert vergütet.	10,000 m ³	.....	.....
02.1.3.0030.1	Betonfundament im Erdreich aufbrechen und entsorgen. Unbewehrtes Betonfundament verschiedener Größen und Abmessungen im Bereich der Ausschachtungspositionen abbrechen, aufladen und entsorgen. Eine eventuell erforderliche Verfüllung wird gesondert vergütet.	10,000 m ³	.....	.....
Summe 02.1.3. Abbruch bauliche Anlagen				.....

Hinweis zu Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers

Für die Positionsbereiche mit teerhaltigen Aufbruchstoffen
sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe
sind ebenfalls die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Auch für den Baugrund sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!

Für alle zu lagernden Materialien gilt: Der Ausbau und spätere Einbau erfolgt in Einzellängen oder kleinen Mengen für z. Bsp. Anschlußbereiche, Wechselbereiche, Querungen..

02.1.5. Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers

02.1.5.0030. **Rinnenbahn, einreihig, vor Bordstein, in Beton aufnehmen und abfahren.**
Einreihige Rinnenbahn aus Beton- oder Natursteinen vor Bordstein in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.

85,000 m

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.5.0035.	Abschlussbahn, einreihig, in Beton aufnehmen und abfahren. Einreihige Abschlussbahn aus Beton- oder Natursteinen in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	25,000 m	.....	.....
02.1.5.0040.	Rinnenbahn, einreihig, vor Bordstein, in Beton aufnehmen und lagern. Einreihige Rinnenbahn aus Beton- oder Naturstein vor Bordstein in Beton versetzt, aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Das unbrauchbare Material abfahren und entsorgen.	12,000 m	.....	.....
02.1.5.0045.	Abschlussbahn, einreihig, in Beton aufnehmen und lagern. Einreihige Abschlussbahn aus Beton- oder Naturstein in Beton versetzt, aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Das unbrauchbare Material abfahren und entsorgen.	3,000 m	.....	.....
02.1.5.1010.	Abbruchkante an Asphaltaufbau, Dicke bis 30 cm, mit Schneidgerät herstellen. Asphaltschnitt an vorhandenem Asphaltaufbau, scharfkantig und senkrecht nach unten, Dicke bis 30 cm, mit Schneidemaschine herstellen.	92,000 m	.....	.....
02.1.5.1030.	Abbruchkante an verfestigten Tragschichten, d <= 40 cm, mit Schneidgerät herstellen. Verfestigte Schottertragschicht aus Hochofenschlacke, Setzpacklage o. vergleichbarem unterhalb der Asphaltschicht bis zu einer Stärke von 40 cm senkrecht nach unten schneiden.	92,000 m	.....	.....
02.1.5.1070.1	Abbruchkante an vorh. Betonaufbau, d <= 30 cm herstellen. Abbruchkante an vorhandenen Betonaufbau einer Parkplatzfläche, unbewehrt, Dicke bis 30 cm mit einer Schneidemaschine herstellen.	60,000 m	.....	.....
Hinweis zu Pos. 02.1.5.2110.1 bis 02.1.5.5310 Aufnahme in kleineren schmalen Flächen (z. B. Gräben und Kleinarbeiten) und in Breiten von 0,30 bis 1,50 m.				
02.1.5.2110.1	Einstreudecke, teerhaltig, bis 15 cm mit bis 10 cm Schotter in schmalen Flächen aufbrechen und laden. Einstreudecke, teerhaltig, bis 15 cm dick, einschließlich der ungebundenen Tragschicht bis 10 cm dick, zusammen bis 25 cm in schmalen Flächen (z. B. Gräben und Kleinarbeiten) in Breiten von 0,30 bis 1,50 m, aufbrechen und aufladen.	18,000 t	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.5.3130.	bit. Belag 11 - 15 cm aufbrechen und entsorgen, inkl. Planum. Bituminöse Decke einschließlich bituminöser Tragschichten, zusammen ab 11 cm bis 15 cm dick, die auf Tragschicht aufliegt, aufbrechen und entsorgen, einschließlich Herstellen und Verdichten des Planums.	30,000 m ²	.....	.....
02.1.5.3150.	bit. Belag 21 - 25 cm aufbrechen und entsorgen, inkl. Planum. Bituminöse Decke einschließlich bituminöser Tragschichten, zusammen ab 21 cm bis 25 cm dick, die auf Tragschicht aufliegt, aufbrechen und entsorgen, einschließlich Herstellen und Verdichten des Planums.	30,000 m ²	.....	.....
02.1.5.4110.	ungebundene Schichten in schmalen Flächen aufbrechen und entsorgen. Ungebundene Schichten aus Bauschutt (Bau-, Abriss- und Aushubabfall, Beton Ziegel usw.) und oder Schottertragschichten, in schmalen Flächen (z. B. Gräben, und Kleinarbeiten) in Breiten bis 0,50 m aufbrechen, laden abfahren und entsorgen.	21,000 m ³	.....	.....
02.1.5.5110.	Verfestigte Hochofenschlacke in schmalen Flächen aufbrechen und entsorgen. Verfestigte Hochofenschlacke, in schmalen Flächen (z. B. Gräben, und Kleinarbeiten) in Breiten bis 0,50 m aufbrechen, aufladen, abfahren und entsorgen.	37,000 m ³	.....	.....
02.1.5.5310.	Verfestigte Schichten in schmalen Flächen aufbrechen und entsorgen. Verfestigte Schichten aus Bauschutt (Bau-, Abriss- und Aushubabfall, Beton Ziegel usw.) und oder Schottertragschichten, in schmalen Flächen (z. B. Gräben, und Kleinarbeiten) in Breiten bis 0,50 m aufbrechen, laden abfahren und entsorgen.	10,000 m ³	.....	.....
Summe 02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub ..			.....

Hinweis zu Geh- und Radwegbefestigungen

Für den Positionsbereich mit teerhaltigen Aufbruchstoffen
 sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Auch für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV),

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht.			
	Für alle zu lagernden Materialien gilt: Der Ausbau und spätere Einbau erfolgt in Einzellängen oder kleinen Mengen für z.B. Anschlußbereiche, Wechselbereiche, Querungen, etc..			
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen			
02.1.6.1010.	Fundament zwischen Bord und Rinne in Längsrichtung trennen. Betonfundament von Bord- und Rinnenanlage an Bordsteinvorderkante in Längsrichtung trennen.	12,000 m	.....	.....
02.1.6.1110.	Bordstein in Beton versetzt aufnehmen und lagern. Bordsteine aller Art und Größe in Beton versetzt, aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Das Fundament aufnehmen und entsorgen.	12,000 m	.....	.....
02.1.6.1120.	Bordstein in Beton versetzt aufnehmen und abfahren. Bordsteine aller Art und Größe in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	85,000 m	.....	.....
02.1.6.1320.	Randstein in Beton versetzt aufnehmen und abfahren. Tiefbordsteine oder Einfassungssteine aller Art und Größe in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	234,000 m	.....	.....
02.1.6.2030.1	Betontragschicht 15 bis 25 cm aufbrechen und abfahren. Betontragschicht der Schwerlastzufahrten, 15 bis 25 cm dick, aufbrechen und entsorgen.	195,000 m ²	.....	.....
	Hinweis zu Pos. 02.1.6.2210 bis 02.1.6.2410 Aufnahme in kleineren schmalen Flächen (z. B. Gräben und Kleinarbeiten) und in Breiten von 0,30 bis 1,50 m.			
02.1.6.2210.	Ungebundene Schichten aufbrechen und abfahren. Ungebundene Schichten aus Bauschutt (Bau-, Abriss- und Aushubabfall, Beton Ziegel usw.) und oder Schottertragschichten, aufbrechen, laden abfahren und entsorgen.	230,000 m ³	.....	.....
02.1.6.2410.	Verfestigte Schichten aufbrechen und entsorgen. Verfestigte Schichten aus Bauschutt (Bau-, Abriss- und			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushubabfall, Beton Ziegel usw.) und oder Schottertragschichten, aufbrechen, laden abfahren und entsorgen.	50,000 m ³	.....	.....
02.1.6.2460.1	Beton, unbewehrt, bis 25 cm aufbrechen und entsorgen. Parkplatzfläche aus Beton, unbewehrt, bis 25 cm dick, in Breiten von 0,50 m bis 3,00 m aufbrechen und fachgerecht entsorgen.	33,000 m ³	.....	.....
02.1.6.2470.1	Bit. Belag der Zufahrten 15 - 25 cm aufbrechen und entsorgen. Bituminöse Decke einschließlich bituminöser Tragschichten der Schwerlastzufahrten, die auf Tragschicht aufliegt, zusammen ab 15 bis 25 cm dick, aufbrechen und fachgerecht entsorgen.	195,000 m ²	.....	.....
02.1.6.3020.	Bit. Belag 6 bis 15 cm aufbrechen und abfahren. Rad- oder Gehwegbefestigung über 5 cm bis 15 cm dick aus bit. Befestigung und ungebundener Tragschicht aufbrechen und entsorgen.	55,000 m ²	.....	.....
02.1.6.3220.	Gehwegbelag teerhaltig 6 bis 15 cm aufbrechen und laden. Gehwegbelag, teerhaltig, 6 bis 15 cm dick mit ungebundener Tragschicht aufbrechen und laden.	26,000 t	.....	.....
02.1.6.4010.	Betonplatten aufnehmen und lagern. Betonplatten aller Art, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen, die noch brauchbaren Platten von Mörtelresten säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Bettung und Plattenbruch aufnehmen und entsorgen.	2,000 m ²	.....	.....
02.1.6.4020.	Betonplatten aufnehmen und abfahren. Betonplatten aller Art, in Sand-, oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen und entsorgen.	302,000 m ²	.....	.....
02.1.6.5010.	Rechteckpflaster bis 12 cm aufnehmen und lagern. Rechteckpflaster bis 12 cm dick, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Pflasterbettung aufnehmen, die Steine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Unbrauchbares Material einschließlich der Bettung aufnehmen und entsorgen.	10,000 m ²	.....	.....
02.1.6.5020.	Rechteckpflaster bis 12 cm aufnehmen und abfahren. Rechteckpflaster aller Art, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, bis 12 cm dick, einschließlich Bettung aufnehmen und entsorgen.	414,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.6.6120.	Kleinpflaster bis 12 cm aufnehmen und abfahren. Kleinpflaster aller Art, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, bis 12 cm dick, einschließlich Bettung aufnehmen und entsorgen.	20,000 m ²	.....	.....
	Summe 02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen		.....
Hinweis zu Schächte/ Abläufe Für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten. Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!				
02.1.7.	Schächte/ Abläufe			
02.1.7.0010.	Aufsatz Str.-Ablauf 50/50 oder 30/50 aufnehmen und lagern. Aufsatz 50/50 oder 50/30 cm vom Straßenablauf aufnehmen reinigen und zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle sicher lagern.	2,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0020.	Aufsatz Str.-Ablauf 50/50 oder 30/50 aufnehmen und entsorgen. Aufsatz 50/50 oder 50/30 cm vom Straßenablauf aufnehmen, laden abfahren und entsorgen.	3,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0110.	Str.-Ablauf aus Beton ausbauen, Ablaufleitung für neuen Anschluss vorbereiten. Straßenablauf aus Betonteile aufnehmen und einschließlich Aushub entsorgen. Die Ablaufleitung für den Anschluss des neuen Straßenablaufes vorbereiten. Baugrube bis auf Bauhöhe des neuen Straßenablaufes mit geeignetem Füllbaustoff verfüllen und verdichten.	2,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0120.	Str.-Ablauf aus Beton ausbauen, Ablaufleitung abdichten. Vorhandenen Straßenablauf aus Betonteile aufnehmen und einschließlich Aushub entsorgen. Die Ablaufleitung abdichten und verschließen. Die Baugrube mit geeignetem Füllbaustoff verfüllen und verdichten.	1,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0211.1	Schachtabdeckungen aller Art ausbauen und entsorgen. Schachtabdeckungen aller Art einschl. Auflageringe und vorhandenem Schmutzfänger ausbauen, aufnehmen und			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fachgerecht entsorgen. Bauzeitliche Sicherung der Öffnung sowie Säuberung der Schachtschle sind einzurechnen.	8,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0215.1	Schachthals SH-M 1000/625 ausbauen und entsorgen. Schachtkonen der vorh. Schächte SH-M 1000/625, DIN 4034-1, zentrisch/exzentrisch, ausbauen bzw. abbauen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Bauzeitliche Sicherung der Öffnung sowie Säuberung der Schachtschle sind einzurechnen.	1,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0220.	Straßenkappen aller Art ausbauen und entsorgen Straßenkappen aller Art ausbauen und fachgerecht entsorgen.	12,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0301.	Vorhandene Kanalleitung bis DN 200 aufnehmen und entsorgen. Als Zulage zum Pos.-Bereich 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau Vorhandene Straßenablaufanschlussleitung aus Steinzeug-, PVC-, oder Betonrohren bis DN 200 ausbauen. Inklusive Entsorgung unbrauchbarer Rohre. Als Zulage zum Pos.-Bereich 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau	12,000 m	.....	.....
02.1.7.0311.	Straßenablaufanschluss, am Abwasserkanal zurückbauen und abdichten. Straßenablaufanschluss, am in Betrieb befindlichen Abwasserkanal, zurückbauen und fachgerecht abdichten. Anfallende Materialien entsorgen.	2,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0351.	Straßenablaufanschluss, am Abwasserkanal für Neu- anschluss vorbereiten. Straßenablaufanschluss, am in Betrieb befindlichen Abwasserkanal für neue Straßenablaufanschlussleitung fachgerecht vorbereiten.	5,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.1.7. Schächte/ Abläufe			.....
	Summe 02.1. Erschließen und Abräumen			.....
02.2.	Oberboden Hinweis zu Oberboden abtragen, beseitigen, liefern Für die zu beseitigenden Oberböden sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für alle zu entsorgenden Stoffe ist eine Einstufung in die Einbauklasse bis einschließlich 2 (Zuordnungswert Z 2 wird nicht überschritten) der LAGA - Mitteilung Nr. 20 kalkulatorisch zu berücksichtigen!			
02.2.1.	Oberboden abtragen, beseitigen, liefern			
02.2.1.0030.	Oberboden 11 - 20 cm lösen und abfahren. Oberboden profilgerecht über 10 bis 20 cm inkl. flachtreibender Vegetation abtragen und entsorgen/ verwerten.	16,000 m³	.....	.....
02.2.1.0120.	Oberboden gesiebt, d = 10 - 20 cm einbauen. Oberboden, gesiebt, gemäß DIN 18915, Bodengruppe 2, Humusgehalt > 5 %, für Vegetationsflächen, liefern, profilgerecht und 3 cm unter angrenzende Flächen oder Einfassungen in Einzelflächen in einer Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, auftragen. Verfestigte Auftragsflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens aufzulockern.	47,000 t	.....	.....
02.2.1.0140.	Oberboden gesiebt, in Böschungen d = 10 - 20 cm einbauen. Oberboden, gesiebt, gemäß DIN 18915, Bodengruppe 2, Humusgehalt > 5 %, für Vegetationsflächen, liefern, profilgerecht und 3 cm unter angrenzende Flächen oder Einfassungen in geneigten Einzelflächen in einer Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, auftragen. Verfestigte Auftragsflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens aufzulockern.	60,000 t	.....	.....
Summe 02.2.1.	Oberboden abtragen, beseitigen,..			.....
Summe 02.2.	Oberboden			.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen			
	Hinweis zu Boden/ Aushub Fahrbahn/ Nebenflächen Für die Positionen dieses Bereiches sind auch die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.			
	Der Boden/ Aushub ist in Abhängigkeit der weiteren Verwendung/ Verwertung und den umwelttechnischen Eigenschaften entsprechend den in der Ausschreibung genannten Homogenbereichen schichtweise und getrennt zu lösen, laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Der Mehraufwand für das schichtweise Lösen wird nicht gesondert vergütet.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Für den Baugrund sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.</p> <p>Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!</p> <p>Die Bezeichnung Boden/ Aushub bezieht sich auf die Eigenschaften des Baugrundes in Anlehnung an den Geltungsbereich der DIN 18300.</p> <p>Beschreibung Homogenbereiche für "Nebenflächen" (N) (Geh-/ Radwege, Parkstreifen, Busbuchten usw.) Homogenbereiche beschreiben begrenzte Bereiche von Boden oder Fels, dessen Eigenschaften eine definierte Streuung aufweisen und sich von den Eigenschaften der abgrenzenden Bereiche abheben. Es sind in den zuvor beschriebenen "Nebenflächen" folgende definierte Homogenbereiche zu erwarten</p> <p>Homogenbereich N1 = Anstehende natürliche Böden Böden, Bodengemische gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle 3, deren Materialwerte nicht überschritten sind und eine Kornfraktion kleiner 0,063 mm bis 63 mm und einem Anteil an Steinen bzw. Blöcken der Korngröße 200 mm bis 630 mm aufweisen.</p> <p>Homogenbereich N2 = Aufschüttungen/ Auffüllungen Es können die verschiedensten Aushubmaterialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1, deren Materialwerte nicht überschritten sind und einen Anteil an Steinen mit einer Korngröße bis 630 mm haben, angetroffen werden.</p> <p>Einbauegegenstände werden nicht abgezogen, dafür erfolgt keine Vergütung für die Erschwernisse.</p> <p>Die Beseitigung vorgefundener Fundamente über 0,1 cbm Rauminhalt (Mauerwerk und Beton) wird gesondert vergütet.</p> <p>Der Begriff "L ö s e n" umfasst das profilgerechte Abtragen.</p> <p>Die Verdichtung des Untergrundes wird gesondert vergütet.</p> <p>Die Vergütung aller Boden-/ Aushubpositionen erfolgt beim Lösen nach Aufmaß im Abtrag.</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren			
02.3.1.0610.	Boden, Homogenbereich N1, in Nebenflächen lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/ Aushub, Homogenbereich N1, profilgerecht im Bereich der Nebenflächen lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	95,000 m ³	.....	.....
02.3.1.0615.1	Boden, Homogenbereich N1, in schmalen Flächen, lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/Aushub, Homogenbereich N1, profilgerecht im Bereich der Nebenflächen in schmalen Flächen bis zu einer Breite von 1,50 m, profilgerecht lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	60,000 m ³	.....	.....
02.3.1.0620.	Boden, Homogenbereich N1, in Nebenflächen von Hand lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/ Aushub, Homogenbereich N1, profilgerecht im Bereich der Nebenflächen von Hand lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	5,000 m ³	.....	.....
02.3.1.0640.	Boden, Homogenbereich N1, im Bereich von Versorgungsleitungen lösen laden abfahren und entsorgen Boden/ Aushub, Homogenbereich N1, profilgerecht im Bereich der Nebenflächen und im Bereich von Versorgungsleitungen lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	5,000 m ³	.....	.....
Summe 02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren			.....

Hinweis zu Boden/ Aushub lösen und einbauen Fahrbahn und Nebenflächen

Für die **Positionen** dieses Bereiches sind auch die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Der **Boden/ Aushub** ist in Abhängigkeit der weiteren Verwendung/ Verwertung und den umwelttechnischen Eigenschaften entsprechend den in der Ausschreibung genannten Homogenbereichen schichtweise und getrennt zu lösen, laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Der Mehraufwand für das schichtweise Lösen wird nicht gesondert vergütet.

Für den **Baugrund** sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV),

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!</p> <p>Die Bezeichnung Boden/ Aushub bezieht sich auf die Eigenschaften des Baugrundes in Anlehnung an den Geltungsbereich der DIN 18300.</p> <p>Beschreibung Homogenbereiche für "Nebenflächen" (N) (Geh-/ Radwege, Parkstreifen, Busbuchten usw.) Homogenbereiche beschreiben begrenzte Bereiche von Boden oder Fels, dessen Eigenschaften eine definierte Streuung aufweisen und sich von den Eigenschaften der abgrenzenden Bereiche abheben. Es sind in den zuvor beschriebenen "Nebenflächen" folgende definierte Homogenbereiche zu erwarten</p> <p>Homogenbereich N1 = Anstehende natürliche Böden Böden, Bodengemische gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle 3, deren Materialwerte nicht überschritten sind und eine Kornfraktion kleiner 0,063 mm bis 63 mm und einem Anteil an Steinen bzw. Blöcken der Korngröße 200 mm bis 630 mm aufweisen.</p> <p>Homogenbereich N2 = Aufschüttungen/ Auffüllungen Es können die verschiedensten Aushubmaterialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1, deren Materialwerte nicht überschritten sind und einen Anteil an Steinen mit einer Korngröße bis 630 mm haben, angetroffen werden.</p> <p>Einbauegegenstände werden nicht abgezogen, dafür erfolgt keine Vergütung für die Erschwernisse.</p> <p>Die Beseitigung vorgefundener Fundamente über 0,1 cbm Rauminhalt (Mauerwerk und Beton) wird gesondert vergütet.</p> <p>Der Begriff "L ö s e n" umfasst das profilgerechte Abtragen.</p> <p>Die Verdichtung des Untergrundes wird gesondert vergütet.</p> <p>Die Vergütung aller Boden-/ Aushubpositionen erfolgt beim Lösen nach Aufmaß im Abtrag.</p>			

02.3.2. Boden/ Aushub lösen und einbauen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.3.2.0510.	Boden/ Aushub, Homobereich B1, für Suchgrabung lösen, lagern, wieder einbauen. Boden/ Aushub, Homogenbereich B1, 'Kurzbeschreibung Boden aus Bodengutachten' gemäß DIN 18300, geotechnische Kategorie GK 1 DIN 4020 und beigegefügt Bodengutachten für Suchgrabungen profilgerecht lösen, lagern und fachgerecht wieder einbauen.	6,000 m ³	.....	.....
02.3.2.0550.	Erdarbeiten, Homogenbereich N1, für Schlüsselstangenwechsel. Erdarbeiten für das Wechseln von Schlüsselstangen von Schiebereinrichtungen. Kopfloch in Homogenbereich N1 (Beschreibung siehe Hinweistext) bis Unterkante Versorgungsleitung von Hand herstellen, Boden seitlich lagern und nach Wechsel der Schlüsselstange durch den Versorgungsträger wieder einbauen.	2,000 Stck	.....	.....
Summe 02.3.2.	Boden/ Aushub lösen und einbauen			.....
Hinweis zu Boden liefern und einbauen, Planum regulieren Die Bezeichnung Boden bezieht sich auf den Geltungsbereich der DIN 18300 2016. Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. Mit Zustimmung der AG kann auch - alternativ für Boden - Recyclingmaterial geliefert werden. Siehe hierzu auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung. Der Begriff " E i n b a u e n " umfasst folgende Leistungen: Profilgerechtes Auftragen, Einebnen und Verdichten. Die Verdichtung des Untergrundes wird gesondert vergütet.				
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren			
02.3.3.0130.	Planum der Fahrbahn +/- 10 cm regulieren. Planum in der Fahrbahn im Auf- und Abtrag über 5 cm bis 10 cm regulieren und verdichten.	90,000 m ²	.....	.....
02.3.3.0140.	Planum im Seitenstreifen u. Nebenfl. +/- 10 cm regulieren. Planum in Seitenstreifen und Nebenflächen (Parkstreifen, Gehweg, Radweg, kombinierter Geh-/Radweg) im Auf- und Abtrag über 5 cm bis 10 cm regulieren und verdichten.	1.680,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Pla..	.....	.....
	Summe 02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	.....	.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau			
	Hinweis zu Verdichten Das Verdichten wird nur auf Anweisung der AG vergütet oder wenn die AN ein Baufeld mit vorhandener Sohle/ vorhandenem Unterbau von einer Fremdunternehmerin übernimmt.			
02.4.1.	Verdichten			
02.4.1.0010.	Sohle der Fahrbahn bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden Sohle der Fahrbahn mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.	90,000 m ²	.....	.....
02.4.1.0020.	Sohle der Nebenflächen bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden Sohle der Nebenflächen (Parkstreifen, Gehweg, Radweg, kombinierter Geh-/Radweg) mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.	1.680,000 m ²	.....	.....
02.4.1.0030.	Sohle der Leitungsgräben bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden Sohle der Leitungsgräben mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.	1.000,000 m ²	.....	.....
	Summe 02.4.1.	Verdichten	.....	.....
	Summe 02.4.	Verbesserung von Untergrund/ ..	.....	.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung			
	Hinweise zu Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau Für die zu entsorgenden Aushubmaterialien sowie für den Baugrund , sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.			
	Alle abzufahrenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Allgemeines:

Die Bezeichnung Boden/ Aushub bezieht sich auf die Eigenschaften des Baugrundes gemäß der DIN 18300.

Beim Bau **freigelegte** oder berührte **Wasser-, Gas-, Kanal- oder elektrische Leitungen oder sonstige Anlagen** müssen sorgfältig betriebssicher geschützt, freigelegte Leitungen unterfangen und aufgehängt werden.

Überschüssige oder zum Einbau **nicht geeignete Böden oder Aushubmassen**, sind sofern sie die Materialwerte der Anlage 1, Tabelle 1 und 3 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) nicht überschreiten, schon während der Ausschachtungsarbeiten abzufahren und einer Aufbereitungsanlage zu zuführen.

Die **Baugruben müssen** bis zur Unterkante des Straßenoberbaues **verfüllt und verdichtet** werden. Hierbei muss, auf 70 cm Tiefe von Oberkante Verkehrsfläche gemessen, frostsicherer Aushub oder Recycling-Baustoff gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 2 Tabelle 1 und 5 bis 8 verwendet werden.

Auf dem abschließenden Planum muss min. ein Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul, ein **Ev2 von 45 MPa** erreicht werden.

Die **Baugrubenabmessungen** werden wie folgt festgelegt:

Abrechnungsbreite und Verbau:

Die Art des Verbaues bestimmt im Zweifelsfall die AG. Beim gemischten Verbau ist die Baugrubenbreite für den senkrechten Verbau maßgebend.

Waagerechter Verbau

$b = D + 2 \times d + 0,40 \text{ m}$ (DN ≤ 225)
 $b = D + 2 \times d + 0,50 \text{ m}$ (225 < DN ≤ 350)
 $b = D + 2 \times d + 0,70 \text{ m}$ (325 < DN ≤ 700)

Senkrechter Verbau

$b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,40 \text{ m}$ (DN ≤ 225)
 $b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,50 \text{ m}$ (225 < DN ≤ 350)
 $b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,70 \text{ m}$ (325 < DN ≤ 700)

D = äußerer Rohrdurchmesser, d = Diele, G = Gurt

Abrechnungstiefe:

Die Baugrubentiefe ergibt sich aus dem Höhenunterschied zwischen der Baugrubensohle und dem Planum.

Vor der **Verfüllung** der Baugrube ist der AG Gelegenheit zu geben, Lage und Gefälle des Kanals zu kontrollieren.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Begriff " E i n b a u e n " umfasst folgende Leistungen: Profilgerechtes Auftragen, Einebnen und Verdichten.			
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			
02.6.5.0260.	Kanalgraben bis 4,00 m Tiefe, Homogenbereich B1, für Bodenaus- tausch herstellen. Homogenbereich B1, 'Kurzbeschreibung Boden aus Bodengutachten' gemäß DIN 18300, geotechnische Kategorie GK 1 DIN 4020 und beigefügtem Bodengutachten, für Kanalgraben bis zu einer Tiefe von 4,00 m profilgerecht lösen und entsorgen. Der Verbau sowie die Lieferung, Einbau und das Verdichten des Füllbodens wird gesondert vergütet.	124,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0420.	Zulage Handschachtung im Bereich Hauptkanal bei Kanal- anschlußleitungen. Zulage zu den OZ 02.6.5.0010 bis 02.6.5.0390 für Handschachtung bei Herstellung des Kanalgrabens im Bereich des Hauptkanals.	7,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0510.	Kies-Sand-Gemisch 0/16 als Füllstoff liefern einbauen und verdichten. Füllstoff aus Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/16, frostsicher, filterstabil gegenüber anstehendem Boden, verdichtungsfähig, Zuordnung Z0 gem. LAGA-Richtlinie Nr. 20 und gem. DIN EN 1610 liefern und gemäß ZTV A-StB und dem "Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau" lagenweise und profilgerecht einbauen und ordnungsgemäß mit geeignetem Gerät verdichten. Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	100,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0630.	Verbau mit Verbauplatten herstellen, vorhalten und ausbauen. Verbau mit Verbauplatten für Gräben herstellen, vorhalten und ausbauen.	180,000 m ²	.....	.....
Summe 02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			.....

Hinweise zu Kunststoffrohren

Verlegen der Rohre:

Rohre und Formstücke sind auf einer **Sandbettung** mit der
Körnung 0/4 mm aus natürlicher Gesteinskörnung mit einer
Dicke von mind. 10 cm zu verlegen.

Die **Ummantelung** der verlegten Rohre und Formstücke erfolgt
mit Sand 0/4 mm aus natürlicher Gesteinskörnung in einer
Stärke, gemessen über dem äußeren Rohrscheitel, von 30 cm.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Rohre sollen nur in den Herstellungslängen eingebaut werden.</p> <p>Aus Gründen der Gewährleistung und der Austauschbarkeit dürfen Rohre, Formstücke und Original-Zubehör nur von einem Hersteller/ Herstellergruppe eingebaut werden.</p> <p>Die Grabensohle und die Rohrbettung sind nach den Vorgaben der DIN EN 1610 herzustellen</p> <p>Herstellen/ Einbau der Abzweig- oder Ablaufstutzen: Nachträgliche Anschlüsse an Abwasserkanälen bis DN 300 dürfen nur mit dem Einbau eines Abzweiges hergestellt werden. Bei Abwasserkanälen ab DN 400 sind nachträgliche Anschlüsse nur mittels Kernbohrung und Einbau eines Ablaufstutzens herzustellen.</p> <p>Materiallieferung: Die zur Ausführung kommenden Abwasserleitungen bestehen aus mineralgefülltem Polypropylen (PP-MD), System KG 2000 (oder gleichwertig). Die Abwasserrohre und Formteile entsprechen der DIN EN 14758-1 und werden in Anlehnung an die DIN EN 1852-1 gefertigt. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit (> SN 10 gemäß MPA-Gutachten: 10kN/m² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich SLW 60 einsetzbar. Der L-Spezial Dichtring entsprechend der DIN EN 681. Fabe RAL 6017 Maigrün.</p> <p>Abrechnung: Formstücke werden gesondert als Zulage vergütet. Für die Bestimmung der Länge der Rohrleitung werden Formstücke übermessen. Der Einbau des Bettungsmaterials sowie der Ummantelung ist in die entsprechenden Verlegepositionen einzurechnen.</p>			
02.6.8.	Kunststoffrohre			
02.6.8.0130.	<p>Sattelstück DN 150 liefern und einbauen. Sattelstück (FABEKUN), oder gleichwertig, mit Kugelgelenk DN 150, schwenkbar von 0° bis 13°, DN 150/90° mit angeformter Steckmuffe zum nachträglichen Anschluss von HS-Rohren oder KG-Rohren einschließlich aller Materialien liefern und einbauen.</p> <p>Herstellerangabe: Sattelstück</p> <p>'.....' vom Bieter auszufüllen. 14,000 Stck</p>			
02.6.8.0210.	<p>Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und verlegen. Kunststoffrohre DN 160, System KG 2000, oder gleichwertig, wandverstärkt liefern und nach den Einbaubedingungen und Aushubkennwerten der DIN EN 1610 und unter Beachtung der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen.</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird nach verlegter Länge.			
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre			
	'.....' vom Bieter auszufüllen.	60,000 m	.....	.....
02.6.8.0220.	Bogen-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und einbauen. Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, Bogen, 15°, 30°, 45° oder 67°, inklusive Dichtung, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen.			
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Bögen			
	'.....' vom Bieter auszufüllen.	60,000 Stck	.....	.....
02.6.8.0230.	Abzweig-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160/160, liefern und einbauen. Abzweig-Kunststoffrohr DN 160/160, wandverstärkt, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig, liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen.			
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Abzweig			
	'.....' vom Bieter auszufüllen.	5,000 Stck	.....	.....
02.6.8.0240.	Überschiebemuffe, wandverstärkt DN160 liefern und einbauen. Überschiebemuffe DN 160, wandverstärkt, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig, liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen.			
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Abzweig			
	'.....' vom Bieter auszufüllen.	20,000 Stck	.....	.....
02.6.8.0245.	Anschlußstücke DN/OD 160 auf Steinzeug Übergangsstück für Steinzeug-L-Muffe auf HS-Rohr-Muffe DN/OD 160, wandverstärkt, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig, liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Anschlußstück '.....' vom Bieter auszufüllen. 5,000 Stck			
02.6.8.0246.	Anschlußstücke DN/OD 160 auf Steinzeugspitzende Übergangsstück für Steinzeug-Spitzende auf HS-Rohr- Spitzende DN/OD 160, wandverstärkt, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig, liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen. Herstellerangabe: Kunststoffrohr-Formstück, Spitzende' 'vom Bieter auszufüllen 5,000 Stck			
02.6.8.0310.	Steinzeug- oder Betonrohr <= DN 400 anbohren. In einen in Betrieb befindlichen Steinzeug- oder Betonkanal <= DN 400 mittels Bohrgerät für Bohrstutzen DN 150 gemäß Angabe anbohren. Der Bohrkern ist auf der Baustelle vorzuhalten und nach Sichtprüfung durch die AG zu entsorgen. 1,000 Stck			
02.6.8.0320.	Steinzeug- oder Betonrohr > DN 400 anbohren. In einen in Betrieb befindlichen Steinzeug- oder Betonkanal > DN 400 mittels Bohrgerät für Bohrstutzen DN 150 gemäß Angabe anbohren. Der Bohrkern ist auf der Baustelle vorzuhalten und nach Sichtprüfung durch die AG zu entsorgen. 13,000 Stck			
02.6.8.0350.	Kunststoffrohr, wandverstärkt bis DN 200 schneiden. Schneiden bzw. Ablängen von Kunststoffrohren, wandverstärkt, bis DN 200, auch schräg zur Rohrachse. Die Schnittkanten sind zu entgraten. 30,000 Stck			
	Summe 02.6.8. Kunststoffrohre			
	Summe 02.6. Entwässerungsrohrleitungen, Erd..			
	Summe 02. Untergrund, Unterbau und Entwäs..			
03.	Oberbau			
03.1.	Tragschichten			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweise zu Tragschichten ohne Bindemittel

Für **gelieferte Stoffe** ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV)) nachzuweisen.

Siehe auch die **Technischen Vorbemerkungen** zur Baubeschreibung.

Der geforderte und nachzuweisende **Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul** richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.

In **Wasserschutzbereichen** darf für die Frostschutz- und Schottertragschicht (FSS + STS) nur natürliches Gestein (**Grauwacke**) eingebaut werden.

Als **RC-Material** für die FSS und STS ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1 + 2 (RC-1; RC-2) **gemäß** der Ersatzbaustoffverordnung (**EBV**) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.

Die **Lieferung** hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen.
Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2, der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehörigen Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.

Der **Eignungsnachweis** ist **vor Baubeginn** der Projektleitung **vorzulegen** und hat alle Angaben nach Vorgabe der Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten.

Gebundene Deckschicht

Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit

- Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB,
- Beton gemäß ZTV Beton-StB oder
- Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB

deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt.

03.1.1. Tragschichten ohne Bindemittel

Hinweis zu Pos. 03.1.1.1230 bis 02.1.5.5310

Einbau in kleineren schmalen Flächen unterhalb der neuen Bord- und Rinnenanlage, unterhalb der neuer Busbucht sowie teilweise im Grabenbereich der Schwerlastzufahrten in Breiten von 0,50 bis 4,00 m.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.1.1.1230.	FSS, d = 30 cm, aus RC-1 Material liefern und unter Fahrbahn- flächen einbauen. Tragschicht als Frostschuttschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Fahrbahnfläche 30 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	585,000 m ²	.....	.....
	Hinweis zu Pos. 03.1.1.1314 Einbau in kleineren schmalen Flächen unterhalb der Feuerwehrrüberfahrt in Breiten von 11,00 bis 14,00 m.			
03.1.1.1314.	FSS, d = 14 cm, aus RC-1 Material liefern und unter Neben- flächen einbauen. Tragschicht als Frostschuttschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und in Nebenflächen 14 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	105,000 m ²	.....	.....
	Hinweis zu Pos. 03.1.1.2215 Einbau in kleineren schmalen Flächen unterhalb Asphaltflächen der neuen Busbucht sowie der Schwerlastzufahrten in Breiten von 0,50 bis 14,00 m.			
03.1.1.2215.	STS, d = 15 cm aus RC-1 Material liefern und unter Fahrbahn- flächen einbauen. Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Fahrbahnfläche 15 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	325,000 m ²	.....	.....
	Schottertragschicht (STS) aus RC-1 unter Nebenflächen Nebenflächen im Sinne dieser Ausschreibung sind alle Flächen außerhalb der Fahrbahn. Die Fahrbahn wird begrenzt durch die Bordsteinvorderkante. Zu den Nebenflächen zählen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bushaltebuchten ➤ Parkstreifen; Parkbuchten ➤ Geh- und Radwege ➤ Kombinierte Geh-Radwege ➤ Verkehrsinseln ➤ Grünstreifen ➤ Schutzstreifen usw. 			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.1.1.2319.	STS, d = 19 cm aus RC-1 Material liefern und unter Nebenflächen einbauen. Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Nebenflächen 19 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	1.680,000 m ²	.....	.....
03.1.1.3510.	Gestellung eines Gegengewichtes für stat. LPD Gestellung eines Gegengewichtes nach Wahl der AN mit einer Achslast > 7,5 t zur Durchführung eines statischen Lastplattendruckversuches nach DIN 18134 auf Anforderung der AG.	2,000 Std	.....	.....
Summe 03.1.1. Tragschichten ohne Bindemittel			.....	.....

Hinweise zu Asphalttragschichten in Fahrbahnen

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind der AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

Bindemittel:

Als Bindemittel ist für alle Bk grundsätzlich ein Straßenbaubitumen 50/70 zu verwenden.
Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphalttragschichten **anzusprühen**.

Grundsätzlich hat der Einbau mit einem **Straßen- oder Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in **Ausnahmefällen Handeingau** erlaubt.

Beim Herstellen von Asphalttragschichten unter

Pflasterdecken (auch bit. Baustraßen) muss der Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper an der oberen zulässigen Grenze liegen, jedoch mind. 8 Vol.-% betragen. Weiterhin ist das „Merkblatt für wasserdurchlässige Asphalttschichten (M WDA Ausgabe 2010)“ maßgebend.

Für gelieferte Stoffe ist der **Materialverbrauch** in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen.

Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter Handeinbau wird nur gesondert vergütet, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.

03.1.6. Asphalttragschichten in Fahrbahnen

03.1.6.0001. Rückschnitt bis 30 cm Tiefe maschinell herstellen und vorstreichen.

Vor Einbau der Asphalttschichten die Ränder der vorhandenen Asphalttschichten bis 30 cm Stärke nach Angabe des AG, jedoch mindestens 20 cm über den Aufbruchrand hinaus, bei Verbreiterungen (Schächte, Ausbrüche) unter 45°, scharfkantig und senkrecht nach unten schneiden.

Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.

Vor Einbau der Asphalttschichten ist die entstandene Schnittfläche zu säubern und entsprechend der ZTV Asphalt-StB Abs. 3.3 mit ausreichender Menge von min. 50g bituminöser Spachtelmasse (z. B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertig) pro cm Schichtdicke je laufender Meter, vollflächig zu beschichten.

"Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen"

Herstellerangabe: Spachtelmasse'

.....' vom Bieter auszufüllen

!"Haftkleber darf nicht verwendet werden"!

35,000 m

03.1.6.0030. Asphaltkante bis 22 cm Stärke vorstreichen.

Vor dem Einbau der neuen Asphalttschichten die Anschlüsse der alten Schichten bis zu einer Dicke von 22 cm vorstreichen.

Vorher ist die Schnittkante zu säubern. Die Kante ist mit ausreichender Menge gemäß Herstellerangabe bituminöser Spachtelmasse (z.B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertige) pro cm Schichtdicke je laufendem Meter vollflächig zu beschichten.

"Haftkleber darf nicht verwendet werden."

"Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen"

Herstellerangabe: Spachtelmasse'

.....' vom Bieter auszufüllen.

30,000 m

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hinweis zu Pos. 03.1.6.2130 Einbau im Bereich der Bushaltestelle unterhalb der Betondeckschicht in Breiten bis 3,50 m.			
03.1.6.2130.	AC 32 T S; Bk 32; ca. 10 cm dick, in Fahrbahnen einbauen Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 32, mit einer oberen Siebgröße von 32 mm in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) in Breiten $\geq 2,50$ m und mit besonderer Beanspruchung mit 238 kg/m ² , etwa 10 cm stark, einbauen.	105,000 m ²	.....	.....
	Hinweis zu Pos. 03.1.6.3120 bis 03.1.6.3520 Einbau in kleineren schmalen Flächen im An- und Ausfahrbereich der neuen Busbucht sowie der Schwerlastzufahrten Hornbach in Breiten von 0,30 bis 14,00 m.			
03.1.6.3120.	AC 32 T S; Bk 10; ca. 10 cm dick, in Fahrbahnen einbauen Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 10, mit einer oberen Siebgröße von 32 mm in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und in Breiten $\geq 2,50$ m, mit 238 kg/m ² , etwa 10 cm stark, einbauen.	273,000 m ²	.....	.....
03.1.6.3520.	AC 32 T S; Bk 10; ca. 10 cm dick, von Hand einbauen Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 10, mit einer oberen Siebgröße von 32 mm von Hand und in Breiten $\leq 1,20$ m in Fahrbahnen mit besonderer Beanspruchung mit 238 kg/m ² , etwa 10 cm stark, einbauen.	30,000 m ²	.....	.....
Summe 03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbah..			.....

Hinweise zu Asphalttragdeckschichten

Die **Eignungsnachweise** sind dem AG rechtzeitig vor dem
geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

Als **Bindemittel** ist grundsätzlich Straßenbaubitumen 70/ 100
zu verwenden. Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten
sind vor dem Einbau von Asphalttragschichten anzuspühren.

Grundsätzlich hat der Einbau mit einem **Straßen- oder
Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem
Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in **Ausnahmefällen**
Handeinbau erlaubt.

Für gelieferte Stoffe ist der **Materialverbrauch** in geeigneter

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)			
	Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.			
	Abrechnung: In Ausnahmefällen begründeter Handeinbau wird nur gesondert vergütet , wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.			
03.1.7.	Asphalttragdeckschichten			
03.1.7.0020.	Verschmutzte verfestigte Tragschicht säubern. Verschmutzte Unterlage aus verfestigter Tragschicht mit Kehrmaschine (bei kleineren Flächen von Hand), unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehrgut aufladen, abfahren und fachgerecht entsorgen.	30,000 m ²	.....	.....
03.1.7.0110.	Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S. Gereinigte und trockene Unterlage mit 0,25 - 0,35 kg/m ² C60BP4-S ansprühen. Ein gleichmäßiges Aufbringen des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen. Angrenzende Zonen wie Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind zu schützen. Vor Einbau der nächsten Schicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein. Das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein.	30,000 m ²	.....	.....
03.1.7.1510.	AC 16 TD; ca. 10 cm dick, von Hand einbauen Asphalttragdeckschicht mit einer oberen Siebgröße von 16 mm in Verkehrsflächen mit normaler Beanspruchung von Hand und in Breiten ≤ 1,20 m, mit 250 kg/m ² , etwa 10 cm stark, einbauen.	30,000 m ²	.....	.....
Summe 03.1.7.	Asphalttragdeckschichten			.....
Summe 03.1.	Tragschichten			.....

Hinweise zu den Asphaltbinderschichten in Fahrbahnen

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind dem AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Als Bindemittel ist für alle Bk grundsätzlich Straßenbaubitumen 25/55-55 zu verwenden. Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.</p> <p>Einbau: Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphaltbinderschichten anzusprühen. Grundsätzlich hat der Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger zu erfolgen. Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in Ausnahmefällen Handeinbau erlaubt.</p> <p>Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)</p> <p>Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.</p> <p>Abrechnung: In Ausnahmefällen begründeter Handeinbau wird nur gesondert vergütet, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.</p>			
03.2.	<p>Binderschichten</p> <p>Hinweise zu Asphaltbinderschichten aus Sonderasphalt Es handelt sich um ein alternatives Konzept für Asphaltbinderschichten gemäß FGSV-Dokument 737 "Hinweise für die Planung und Ausführung von alternativen Asphaltbinderschichten (H AI ABi)".</p> <p>Richtwerte für SMA B S</p> <p>Gesteinskörnungen (Lieferkörnung) Anteil gebrochener Kornoberflächen C100/0</p> <p>Baustoffe Bindemittel, Art und Sorte 10/40-65 A</p> <p>Asphaltemischgut Marschall-Probekörper Bindemittelvolumen (SMA 22 B S) 11 - 13 Vol.-%</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittelvolumen (SMA 16 B S) Hohlraumausfüllungsgrad	12 - 14 Vol.-% 73 - 83 %		
	Schichteigenschaften			
	Verdichtungsgrad Hohlraumgehalt am Bohrkern	≥ 98 % 1,5 bis 5,5 Vol.-%		
	Richtwerte für AC B S SG			
	Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)			
	Anteil gebrochener Kornoberflächen	C100/0		
	Baustoffe			
	Bindemittel, Art und Sorte	10/40-65 A		
	Asphaltmischgut			
	Marschall-Probekörper Bindemittelvolumen (AC 16 B S SG) Hohlraumausfüllungsgrad	> 11 Vol.-% 67 - 80 %		
	Schichteigenschaften			
	Verdichtungsgrad Hohlraumgehalt am Bohrkern	98 % 1,5 bis 6,0 Vol.-%		
	Einbau/ Verdichtung			
	Beim Einbau von Sonderasphalten sind die jeweiligen Angaben des Lieferwerkes zum Einbau zu beachten.			
	Die Verdichtung hat mit einer Tandemwalze mit einem Betriebsgewicht von 7 bis 10 t statisch zu erfolgen. Falls erforderlich, kann Vibrationsverdichtung eingesetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verdichtungsleistung zur Vermeidung von Kornzertrümmerung angepasst wird.			

03.2.2. Asphaltbinderschicht aus Sonderasphalt

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.2.2.0010.	Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche säubern. Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche mit Kehrmaschine (bei kleineren Flächen von Hand), unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehrgut abfahren und entsorgen.	303,000 m ²	.....	.....
03.2.2.0030.	Asphaltkante bis 10 cm Stärke vorstreichen. Vor dem Einbau der neuen Asphaltschichten die Anschlüsse der alten Schichten bis zu einer Dicke von 10 cm vorstreichen. Vorher ist die Schnittkante zu säubern. Die Kante ist mit ausreichender Menge gemäß Herstellerangabeg bituminöser Spachtelmasse (z.B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertig) pro cm Schichtdicke je laufendem Meter vollflächig zu beschichten. "Haftkleber darf nicht verwendet werden." Herstellerangabe: Voranstrich/ Spachtelmasse' vom Bieter auszufüllen 25,000 m	25,000 m	.....	.....
03.2.2.0050.	Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S. Gereinigte und trockene Unterlage mit 0,25 - 0,35 kg/m ² C60BP4-S, lieferung gemäß TL BE-StB, ansprühen. Ein gleichmäßiges Aufbringen des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen. Angrenzende Zonen wie Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind zu schützen. Vor Einbau der nächsten Schicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein. Das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein.	300,000 m ²	.....	.....
	Hinweis zu Pos. 03.2.2.0520 Einbau in kleineren schmalen Flächen im An- und Ausfahrbereich der neuen Busbucht sowie der Schwerlastzufahrten Hornbach in Breiten von 0,30 bis 14,00 m. Eventuell erforderlicher Handeinbau wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.			
03.2.2.0520.	AC 16 B S SG; Bk 10; ca. 8 cm dick mit besonders geschlossener Oberfläche einbauen. Asphaltbinderschicht AC 16 B S SG, geeignet für die Belastungsklasse 10, mit einer oberen Siebgröße von 16 mm in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung mit 200,0kg/m ² , etwa 8,0 cm stark, einbauen. Für die besonders geschlossene Oberflächentextur oder für			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	temporäres Befahren der Asphaltbinderschicht ist der ergänzende Einsatz von Kombiwalzen oder Gummiradwalzen einzurechnen.	300,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.2.2. Asphaltbinderschicht aus Sonder..			.....
	Summe 03.2. Binderschichten			.....
	<p>Hinweise zu den Fahrbahndeckschichten Die Angaben zur Belastungsklasse (Bk) beziehen sich auf die RStO. Die Eignungsnachweise sind dem AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.</p> <p>Einbau: Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphaltdeckschichten anzuspühren.</p> <p>Grundsätzlich hat der Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger zu erfolgen. Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in Ausnahmefällen Handeinbau erlaubt.</p> <p>Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)</p> <p>Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.</p>			
03.3.	Fahrbahndeckschichten			
03.3.0.	Vorarbeiten			
03.3.0.0010.	<p>Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche säubern. Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche mit Kehrmaschine (bei kleineren Flächen von Hand), unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehrgut abfahren und entsorgen.</p>	382,000 m ²	.....	.....
03.3.0.0030.	<p>Asphaltkante oder -längsnaht bis 6 cm Stärke vorstreichen. Vor dem Einbau der neuen Asphaltschichten die Anschlüsse der alten Schichten bis zu einer Dicke von 6 cm vorstreichen. Vorher geschnittene Kanten sind zu säubern. Die Kante ist mit ausreichender Menge gem. Herstellerangabe bituminöser Spachtelmasse (z.B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertige) pro cm Schichtdicke je laufendem Meter</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vollflächig zu beschichten. "Haftkleber darf nicht verwendet werden." Herstellerangabe: Voranstrich/ Spachtelmasse' 'vom Bieter auszufüllen 25,000 m			
03.3.0.0110.	Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S. Gereinigte und trockene Unterlage mit 0,25 - 0,35 kg/m ² C60BP4-S, lieferung gemäß TL BE-StB, ansprühen. Ein gleichmäßiges Aufbringen des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen. Angrenzende Zonen wie Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind zu schützen. Vor Einbau der nächsten Schicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein. Das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein. 292,000 m ²			
03.3.0.0310.	Anschlüsse und Fugen mit Fugenband, 10 mm, herstellen Anschlüsse und Fugen mit Fugenband 10 mm stark, herstellen. Die Höhe des Bitumenbandes ist gleich der Höhe des einzubauenden Mischgutes im verdichteten Zustand zu wählen. Die Ränder, in Stärke der aufzubringenden Asphaltdeckschicht, geradlinig und scharfkantig, mit einem Schneidgerät, schneiden. Die Anschlussflächen säubern und mit Voranstrich des Bitumenbandherstellers anstreichen. 35,000 m			
03.3.0.0320.	Fugen an Einbauten mit Fugenband, 15 mm, herstellen Fuge an Einbauten (z. B. Schächte, Straßenabläufe,) mit Fugenband 15 mm stark, herstellen. Die Anschlussflächen säubern und mit Voranstrich des Bitumenbandherstellers anstreichen. Die Höhe des Bitumenbandes ist gleich der Höhe des einzubauenden Mischgutes im verdichteten Zustand zu wählen. Die Ausbildung von Eckpunkten erfolgt durch Kreuzschnitte, die mit Fugenbandresten abgedichtet werden. 5,000 m			
03.3.0.0330.	Naht oder Anschluss nachträglich in Asphaltfläche als Fuge herstellen. Naht oder Anschluss in unterschiedlichen Einzellängen nachträglich in Asphaltdeckschicht in Längs- und Querrichtung als Fuge Herstellen. Aufweitung mit zwangsgeführtem Fugenschneider. Fugenspalt säubern und mit Heißvergussmasse auf Basis polymermodifizierten Bitumens (z.B. Reinau-SNV 164 Typ N2, der Denso GmbH, oder gleichwertig) verfüllen. Fugenspalttiefe: 40 mm Fugenspaltbreite: 15 mm !Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen!			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellerangabe Heißvergussmasse'			
	.....'vom Bieter auszufüllen.	15,000 m	.....	.....
03.3.0.0350.	Überstehendes Asphaltdeckenmaterial vorwiegend maschinell entfernen. Überstehendes Asphaltdeckenmaterial an Randeinfassungen und Einbauten in unterschiedlichen Längen, vorwiegend maschinell mit Kantenhacker mit hydraulisch angetriebenem Schlaghammer entfernen. Nur in mit der Maschine nicht zugänglichen Bereichen wie z. B. engen Kurven, Ecken, punktuellen Einbauten von Hand geradlinig mit einem Meißel, abstemmen. Materialtrennlinie über dem Materialwechsel. Das anfallende überschüssige Material ist aufzunehmen und zu entsorgen.	30,000 m	.....	.....
Summe 03.3.0.	Vorarbeiten			.....

Hinweise für Asphaltdeckschichten aus Sonderasphalten

Es handelt sich um **alternative Konzepte** für Asphaltdeckschichten.

Die Herstellung/ Ausführung von Deckschichten AC D LOA und SMA LA erfolgt gemäß FGSV-Dokument 739 "Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten (**E LA D**)".

Die Verwendung von **Asphaltgranulat** ist unzulässig.

Richtwerte für AC D LOA

Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)

Anteil gebrochener Kornoberflächen C100/0

Baustoffe

Bindemittel, Art und Sorte 25/55-55

Asphaltemischgut

Bindemittelvolumen $\geq 12,5$ Vol.-%
Hohlraumausfüllungsgrad 65 - 75 %

Richtwerte für SMA LA

Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anteil gebrochener Kornoberflächen C100/0

Baustoffe

Bindemittel, Art und Sorte 40/100-65

Beim Einbau von Sonderasphalten sind die jeweiligen **Angaben des Lieferwerkes** zum Einbau zu beachten.

Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter **Handeinbau wird nur gesondert vergütet**, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.

03.3.4. Asphaltdeckschichten aus Sonderasphalten

Hinweis zu Position 03.3.4.1110

Bei der **Asphaltdeckschicht aus splittreichem Asphaltbeton** handelt es sich um eine **Alternative** zu Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton nach den TL Asphalt-StB.

Die **Herstellung und Ausführung** von splittreichem Asphaltbeton erfolgt gemäß dem **FGSV-Dokument 736** "Arbeitspapier - für die Planung und Ausführung von Asphaltdeckschichten aus splittreichem Asphaltbeton für den Einsatz in Verkehrsflächen mit besonderen Beanspruchungen (**AP AC D SP**)" und in Verbindung mit den TL Asphalt-StB und den ZTV Asphalt-StB welche hiermit zum **Vertragsbestandteil** werden.

Die Verwendung von **Asphaltgranulat** ist **unzulässig**.

Baustoffgemisch

Tabelle 1

Richtwerte AC 11 D SP

Bezeichnung	Einheit	AC 11 d SP
Baustoff		
Gesteinskörnungen (lieferkörnung)		
Anteil gebrochener Kornoberflächen		C100/0; C95/1; C90/1
Widerstand gegen Zertrümmerung		SZ18/ LA20

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Widerstand gegen Polieren		PSV angegeben (51)	
	Mindestanteil an Lieferkörnung 0/2 mit E_{CS} 35	%	100	
	Bindemitte, Art und Sorte		10/40-65 A 25/55-55 A	
	Zusammensetzung Asphaltmischgut			
	Gesteinskörnungsgemisch			
	Siebdurchgang bei			
	16,0 mm	M.-%	100	
	11,2 mm	M.-%	90 bis 100	
	8,0 mm	M.-%	70 bis 80	
	5,6 mm	M.-%	50 bis 60	
	2,0 mm	M.-%	35 bis 40	
	0,125 mm	M.-%	9 bis 15	
	0,063 mm	M.-%	6 bis 10	
	Mindest-Bindemittelgehalt		B_{min} 6,0	
	Bindemittelträger	M.-%	0,3	
	Asphaltmischgut			
	Marschall-Probekörper			
	min. Hohlraumgehalt MPK		V_{min} 2,5	
	max. Hohlraumgehalt MPK		V_{max} 3,5	
	Bindemittelvolumen	Vol.-%	13,5 - 16,0	
	Hohlraumausfüllungsgrad	%	80 - 85	

Im Rahmen der Erstprüfung sollte die Bindemittelablaufmenge 0,2 M.-% nicht überschreiten.

Ausführung

Eigenschaften der fertigen Schicht
Neben den in Tabelle 1 genannten Richtwerten, werden für die Eigenschaften der fertigen Asphaltdeckschicht AC 11 D SP, nachstehende Richtwerte der Tabelle 2 vereinbart.

Tabelle 2

Schichteigenschaften	Einheit	AC 11 D SP
Einbaudicke	cm	4,0
Verdichtungsgrad	%	≥98,0

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hohlraumgehalt	Vol.-%	1,5 bis 5,5	
	Kontrollprüfung Der Umfang der Prüfungen am Asphaltmischgut und der fertigen Schicht aus AC 11 D SP entspricht demjenigen von Asphaltdeckschichten aus AC D und den in der Baubeschreibung genannten.			
	Hinweis zu Position 03.3.4.1110.1 Einbau in kleineren schmalen Flächen im An- und Ausfahrbereich der neuen Busbucht sowie der Schwerlastzufahrten Hornbach in Breiten von 0,30 bis 14,00 m. Eventuell erforderlicher Handeinbau wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.			
03.3.4.1110.1	AC 11 D SP; Bk 10; 4,0 cm einbauen. Asphaltdeckschicht 0/11, aus splittreichem Asphaltbeton, Bindemittel '10/40-65 A', geeignet für die Belastungsklasse 10 mit einer oberen Siebgröße von 11 mm liefern und mit einer Stärke von 4 cm einbauen. Der Einbau hat ausschließlich mit einem Straßenfertiger zu erfolgen.	300,000 m²	.....	.....
03.3.4.1120.1	Beschichtung der Sonderasphaltfläche Beschichtung der Sonderasphaltfläche der Schwerlastzufahrten aus Asphaltdeckschicht 0/11 im Bereich der Gehwege. Asphaltfläche intensiv reinigen. Der Asphaltuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sein und darf keine haftungsmindernde Verunreinigungen enthalten. Asphaltfläche mit einem hochreaktiven, dauerflexiblen, pigmentierten 2-Komponenten-Epoxidharz für den Aussenbereich beschichten, welcher im MV 1:0,5 mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm gefüllt wird. Abstreuen mit Colorsand 0,6 - 1,2 mm. Nach Aushärten überschüssiges Abstreumaterial aufnehmen und entsorgen. Die Beschichtung muss folgende Anforderungen erfüllen: - Frost- Tausalzbeständig nach DIN EN 13687-1 - Beständigkeit gegen Kraftstoffe gemäß Prüfgruppe 1, 3 und 4c des DIBt - Verschleißwiderstand nach BCA: AR0,5 - Dauerhaftigkeit im Verschleißsimulator: mind. 240.000 Beanspruchungen - Griffbarkeit: mind. 60 SRT Verbrauch: ca. 2 kg/qm Bindemittel, ca. 1 kg/qm Füllstoff, ca. 5 kg/qm Abstreusand. Farbton: Helles grau in Anlehnung an das Gehwegpflaster.	75,000 m²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.3.4. Asphaltdeckschichten aus Sonder..			.....

Hinweise für Betondeckschichten Technische Spezifikation

Für die Ausgangsstoffe und die Zusammensetzung des Betons und für die Ausführung der Arbeiten gelten die Regeln der aktuell gültigen VOB/C DIN 18316, TL Beton-StB sowie der aktuell gültigen ZTV Beton-StB mit nachstehenden abweichenden bzw. präzisierenden Regelungen:

1. Beton

- a. Zemente gemäß TL Beton-StB, Tabelle 2, dürfen zustimmungsfrei eingesetzt werden.
- b. Wenn der Beton im Handeinbau verarbeitet wird, darf von den Regelungen der TL Beton-StB, Kap. 4.3.1, in folgenden Punkten abgewichen werden:
 - o Der Siebdurchgang durch das 1-mm-Sieb darf bei einem Größtkorn von 16 mm oder 22 mm maximal 32 M.-% betragen.
 - o Der Siebdurchgang durch das 2-mm-Sieb darf bei einem Größtkorn von 16 mm oder 22 mm maximal 35 M.-% betragen.

2. Fördern und Verarbeiten des Betons

- a. Die Konsistenzklasse ist für die Art des gewählten Betoneinbaus, der genutzten Schalungsart, des Bewehrungsanteils und der Unterlage passend zu wählen.
- b. Zur Herstellung ist ein Transportbetonwerk zu wählen, das möglichst nahe an der Einbaustelle liegt. Die Transportzeit vom Herstellwerk zur Entladestelle soll bei üblichem Werktagsverkehr nicht mehr als 45 Minuten betragen.
- c. Zur Herstellung der Oberflächentextur ist eine handgeführte Kombi-Glättpatsche mit Teleskopstiel zu verwenden (Kombinationsgerät aus Glättblatt und Stahlbesen). Reinigungswasser ist aus dem Besen vollständig auszuschlagen, so dass kein freies Wasser an den Borsten verbleibt.
- d. Zur Herstellung der Oberfläche sind Rüttelbohlen oder ähnliche, schalungsgeführte und oberflächenverdichtende Geräte zu verwenden. Hierbei ist der Beton direkt vor der Bohle o.ä. mit Innenrüttlern ($\varnothing \geq 50$ mm) zu verdichten und dem Gerät so vorzulegen, dass immer ein Überschuss ("Betonwalze") vor dem Gerät vorhanden ist. Ein allein händischer Oberflächenabschluss ist nur in Bereichen zulässig, in denen ein schalungsgeführtes Oberflächenverdichtungsgerät nachweislich nicht oder nicht sinnvoll eingesetzt werden kann und bedarf der

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Zustimmung des AG.
- e. Als Randschalungen sind hinreichend stabile Schalsysteme zu verwenden, die den Einsatz einer auf der Schalung aufliegenden Rüttelbohle oder -walze erlauben.
 - f. Der Beton ist möglichst direkt aus dem Lieferfahrzeug, erforderlichenfalls über Rutschenverlängerungen und mit möglichst geringer Fallhöhe in die Fläche einzubauen. Ebenfalls zulässig ist die Förderung in Krankübeln, über Bagger- oder Laderschaufeln oder über langsam laufende Förderbänder. Der Einbau durch Betonpumpen ist nur in technisch begründeten Fällen und nach Zustimmung durch den AG zulässig.

3. Nachbehandlung

- a. Zur Nachbehandlung ist möglichst frühzeitig, nach Herstellung des Besenstrichs, ein Nachbehandlungsmittel nach TL NBM-StB aufzusprühen. Die Herstellerangaben (Technisches Merkblatt) zur Anwendung des jeweiligen Mittels müssen an der Einbaustelle vorliegen und sind zu beachten. Das Nachbehandlungsmittel ist im zweimaligen Auftrag im Abstand von 30 - 45 Minuten aufzusprühen. Die mittlere Auftragsmenge gemäß Herstellerangabe ist bei jedem der beiden Sprühgänge anzustreben. Bei Verwendung horizontal sprühender Geräte ist der zweite Sprühgang von der entgegengesetzten Seite aufzubringen.
- b. Nach erfolgtem Fugenschnitt sind die Flächen zusätzlich bis zum nachweislichen Erreichen einer Druckfestigkeit von 26 N/mm² mit PE-Folie ($d \geq 0,2$ mm) abzudecken. Die Abdeckung darf nicht befahren werden, ist in ihrer Lage zu sichern und regelmäßig zu kontrollieren. Die Folien sind bei sonnigem Wetter erst am Abend des letzten Reifetages mit einsetzender Dunkelheit zu entfernen.
- c. Junge Betonflächen dürfen bis zur vollständigen Fertigstellung der Fugen nicht befahren werden. Müssen Fugen mit schweren Baugeräten oder mit Voll- oder Hartgummireifen, Polymer- oder Stahlreifen überfahren werden, sind sie vorher mittig mit Holzdielen ($b \geq 25$ cm) abzudecken.

4. Dübel/ Anker

Dübel und Anker müssen die Anforderungen der DIN EN 13877-3 erfüllen und sind gemäß der aktuell gültigen TL Beton-StB zu liefern.

Dübel sind aus glattem Rundstahl aus ST 37-2 nach DIN EN 1025-1 zu liefern und müssen einen Ø von 25 mm und eine Länge von 500 mm aufweisen und sind auf ganzer Länge mit einem geeigneten, gut haftenden, mindestens 0,3 mm

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

dicken, gegenüber Alkalien resistenten Kunststoff zu beschichten.

Für **Anker** ist ein Betonstahl BSt 500 S (B) zu verwenden. Anker haben entsprechend der Tabelle 3 der DIN EN 13877-1 einen Ø von 20 mm und eine Länge von 800 mm und müssen im mittleren Bereich auf einer Länge von 200 mm mit einer geeigneten, gut haftenden, mindestens 0,3 mm dicken, gegenüber Alkalien resistenten Kunststoffbeschichtung versehen sein.

Dübel und Anker sind vor dem Betonieren auf spezielle Stützkörbe lagengenau und verschiebesicher auf der Unterlage zu fixieren
Der Dübel-/ Ankerabstand in den Fugen hat in der Regel 25 cm zu betragen. Der Abstand der äußeren Dübel/ Anker zum Plattenrand hat 25 cm zu betragen.

5. Fugen

Die Ausschreibung beruht auf einer Fugenplanung, die der Ausschreibung beiliegt und durch den Bieter auf der Grundlage der derzeit zutreffenden Regelwerke zu prüfen hat. Sofern sich hierbei Änderungen in der Fugenplanung ergeben, ist der geänderte Fugenplan dem Angebot beizulegen und schriftlich zu erklären. Alternative Fugenplanungen des Bieters müssen vor der Ausführung durch die AG genehmigt werden.

Die Herstellung der Quer-/ Längsscheinfugen, der Raumfugen an festen Einbauten und an Rinnen-/ bzw. Bordsteinanlagen sowie an den Übergängen Beton an Asphalt hat gemäß der ZTV Beton-StB, der ZTV Fug-StB und der TL Fug-StB zu erfolgen.

6. Prüfungen

- a. Der Freigabewert von 26 N/mm² ist an Erhärtungswürfeln mit 150 mm Kantenlängen nachzuweisen. Hierzu werden zu jeder zusammenhängenden und in einem Arbeitsgang hergestellten Fläche mindestens vier Erhärtungswürfel hergestellt und bis zur Prüfung am Bauteil unter Folienabdeckung gelagert. Die Probenahme erfolgt jeweils aus der letzten gelieferten Betoncharge. Als Nachweis zum Erreichen der Freigabefestigkeit gilt der Mittelwert von mindestens 2 Druckfestigkeitsprüfungen.
- b. Der Nachweis der Betongüte durch Kontrollprüfungen an Bohrkernen gemäß ZTV Beton-StB entfällt. Ein ÜK2-Nachweis gemäß DIN 1045-3 ist ebenfalls nicht erforderlich. Zum Nachweis der Betonqualität werden zu jeder zusammenhängenden und in einem Arbeitsgang hergestellten Fläche Betonprobewürfel nach DIN EN 12390, Teil 2, hergestellt, gelagert und geprüft. Die

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Probewürfel sind aus unterschiedlichen Mischfahrzeugen (Lieferchargen) zu entnehmen. Hierzu gilt folgender Prüfplan:

- für Flächen von 10 m² bis 100 m² sind 3 Probewürfel herzustellen und zu prüfen
- für Flächen bis 500 m² sind 6 Probewürfel herzustellen und zu prüfen
- für Flächen bis 1.000 m² sind 9 Probewürfel herzustellen und zu prüfen
- für größere Flächen sind für jede weitere 500 m² je 3 Probewürfel herzustellen und zu prüfen

Abweichend von dieser Regelung kann die Gesamtprobenanzahl für eine Verkehrsfläche auch in gesonderter Abstimmung mit der AG festgelegt werden. Nach Prüfung der Probewürfel muss jeder Einzelwert größer 37 N/mm² (f_{ck}) sein. Der Mittelwert aus allen Einzelwerten der Druckfestigkeitsprüfung muss 41 N/mm² überschreiten ($f_{ck}+4$).

7. Winterbaumaßnahmen zur Verbesserung der Festigkeitsentwicklung

Als Winterbaumaßnahmen im Sinne dieser Regelung werden folgende Maßnahmen, einzeln oder in Kombination, verstanden:

- die Verwendung eines Betons mit einer Frischbetontemperatur $\geq 18^{\circ}\text{C}$
 - die Verwendung erhärtungsbeschleunigender Zusatzmittel
 - die Nachbehandlung durch Abdecken mit wärmeisolierenden Matten auf PE-Folie
 - die Nachbehandlung mit heizenden Matten auf PE-Folie
- Winterbaumaßnahmen sind durch den AG zu genehmigen.

8. Personalqualifikation

Vor Ausführung der Arbeiten ist nachzuweisen, dass zumindest eine maßgeblich an der Ausführung beteiligte Führungs- oder Aufsichtskraft in Besitz eines B-StB-Scheins ist. Alternativ reicht der Nachweis eines E-Schein-Inhabers mit langjähriger Tätigkeit im Betonstraßenbau. Der B-StB-(E)-Schein-Inhaber muss über die gesamte Zeit der Betonarbeiten für diese zuständig und bei der Ausführung der Betonier- und Nachbehandlungsarbeiten vor Ort sein.

9. Vergütung

Die Maßnahmen gemäß der vorstehenden Punkte 2 bis 7 sind, mit Ausnahme der Winterbaumaßnahmen unter Punkt 7, Nebenleistungen im Sinne dieses Vertrages und in die Einzelpreise der zutreffenden Leistungspositionen einzurechnen. Winterbaumaßnahmen gem. Punkt 7 sind

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gesondert anzubieten (LV-Pos. Nr. 03.3.5.1010)

03.3.5. Betondeckschichten

03.3.5.0510. Drainageschlitz in Asphalttragschicht herstellen.

Drainageschlitz b = 8 cm in Asphalttragschicht mit Schneidgerät am Tiefpunkt herstellen. Drainageschlitz mit Splitt 3/5 mm verfüllen und verdichten.

33,000 m

03.3.5.0520. Vliesstoff- oder Folienbahn unter der Fahrbahndecke

Vliesstoff- oder Folienbahn unter der Fahrbahndecke vor dem Betonvorgang einbauen, die erforderliche Überlappung ist einzurechnen.

90,000 m²

03.3.5.2320. Betondecke Belastungsklasse Bk 32, in Fahrbahnflächen d = 26 cm herstellen.

Betondecke, Belastungsklasse 32 RStO, in Fahrbahnflächen in einer Dicke von 26 cm incl. Schalung herstellen.
Expositionsklassen XF 4, XM 2, frühhochfester Straßenbeton, Strukturieren der Betonoberfläche durch Abziehen mit Stahlbesen; Nachbehandlungsmittel gem. TL NBM-StB aufbringen.
Einschließlich der erforderlichen Nachbehandlung entsprechend der Witterung.

90,000 m²

03.3.5.5010. Querscheinfuge endgültig herstellen.

Scheinfuge als Querfuge, endgültig in Betonfahrbahndecke als geschnittene Fuge herstellen. Dübel auf geschweißten und auf der Unterlage verankerten Stützkörpern aus Betonstahl im Abstand von 25 cm und gemäß Fugenplan einbauen.
Fugenkerbe nach Erhärtungszeit des Betons herstellen dabei den Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspalt nach Erreichung der Freigabefestigkeit nachschneiden, Fugenspaltbreite/ -tiefe 8/27 mm, Fugenkanten 4/4 mm maschinell abfasen Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Unterfüllstoff in Fugenspalt einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 gemäß TL Fug-StB verfüllen.

Fugenmasse Typ N2

auf Basis polymermodifizierten Bitumens (z.B. Reinau-SNV 164 Typ N2, der Denso GmbH, oder gleichwertig) verfüllen.

Fugenspalttiefe: entsprechend des Asphaltaufbaus

Fugenspaltbreite: 8 mm

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	!Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen!			
	Herstellerangabe Heißvergussmasse'			
	.....' vom Bieter auszufüllen.	22,000 m	.....	.....
03.3.5.5020.	Vorübergehende Herstellung einer Querscheinfuge. Querscheinfuge vorübergehend mit Fugenmaterial nach Wahl der AN zum Schutz der fertigen Leistung schließen, Material wieder entfernen und entsorgen, Fugenflanken für die anschließende endgültige Fugenfüllung vorbereiten.	22,000 m	.....	.....
03.3.5.5030.	Raumfuge endgültig herstellen. Raumfuge in Betondecke mit Fugeneinlage herstellen. Raumfuge entlang fester Einbauten und Rinnen- bzw. Bordsteinanlagen. Betondeckendicke = siehe Konstruktionsmerkmale Fugeneinlage aus Styropor Dicke der Fugeneinlage min. 18 mm Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 50 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2. Fugemasse Typ N2 auf Basis polymermodifizierten Bitumens (z.B. Reinau-SNV 164 Typ N2, der Denso GmbH, oder gleichwertig) verfüllen. !Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen! Herstellerangabe Heißvergussmasse' ' vom Bieter auszufüllen.	33,000 m	.....	.....
03.3.5.5040.	Vorübergehende Herstellung einer Raumfuge. Raumfuge vorübergehend mit Fugenmaterial nach Wahl der AN zum Schutz der fertigen Leistung schließen, Material wieder entfernen und entsorgen, Fugenflanken für die anschließende endgültige Fugenfüllung vorbereiten.	33,000 m	.....	.....
03.3.5.5055.	Pressfuge als Gleitfuge zwischen Beton- und Asphaltaufbau herstellen. Entsprechend der H BaA "Hinweise zur Bauweise "Beton an Asphalt", Pressfuge zwischen Beton- und Asphaltaufbau als			

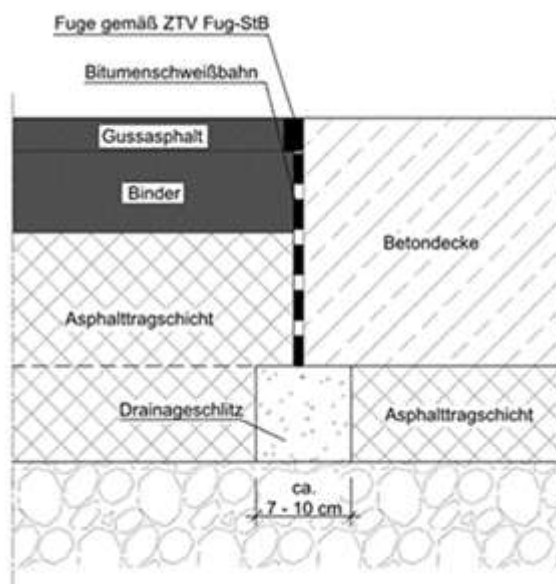
Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleitfuge herstellen.
Vor Herstellung bzw. Anarbeitung des Asphaltaufbaues ist die Fugeneinlage, bestehend aus einer dünnen (3-5 mm) und einseitig glatten Bitumenschweißbahn vollflächig bis Unterkante der Asphaltdeckschicht an der Flanke des Betonaufbaues anzukleben.
Das Herstellen des Fugenspalt es nach Herstellung der Asphaltdeckschicht, wird mit Pos. 03.3.5.5075 vergütet.

Beispiel Fugenkonstruktion



6,000 m

- 03.3.5.5060. Vorübergehende Herstellung einer Pressfuge.**
Pressfuge vorübergehend mit Fugenmaterial nach Wahl der AN zum Schutz der fertigen Leistung schließen, Material wieder entfernen und entsorgen, Fugenflanken für die anschließende endgültige Fugenfüllung vorbereiten.

6,000 m

- 03.3.5.6010. Vorbereitung von Schutzmaßnahmen für die Nachbehandlung während der kalten Jahreszeit.**
Vorbereitung von Schutzmaßnahmen nach Wahl des AN für evtl. erforderliche besondere Nachbehandlung der Betonflächen.
Einzurechnen sind evtl. Lagerbehälter, der An-, Abtransport sowie die Vorhaltung, Gebühren (z. Bsp. für Wasseranschluß, Stromanschluß, ...).

45,000 m²

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.3.5.6020.	Betonnachbehandlung in der kalten Jahreszeit. Besondere Nachbehandlung des Betons bei Lufttemperaturen < + 5 °C nach Wahl des AN mindestens während der ersten drei Tage oder nach Notwendigkeit.	45,000 m ²	.....	.....
03.3.5.6030.	Vorbereitung von Schutzmaßnahmen für die Nachbehand- lung während der warmen Jahreszeit. Vorbereitung von Schutzmaßnahmen nach Wahl des AN für evtl. erforderliche besondere Nachbehandlung der Betonflächen. Einzurechnen sind evtl. Lagerbehälter, der An-, Abtransport sowie die Vorhaltung, Gebühren (z. Bsp. für Wasseranschluß, Stromanschluß, ...)	45,000 m ²	.....	.....
03.3.5.6040.	Betonnachbehandlung in der warmen Jahreszeit. Besondere Nachbehandlung des Betons bei Lufttemperaturen > + 25 °C nach Wahl des AN mindestens während der ersten drei Tage.	45,000 m ²	.....	.....
03.3.5.7010.	Mitwirkung der AN bei Kontrollprüfungen. Die Leistung schließt auch die Probenahme und den Versand der Proben an ein von der AG zu benennendes Prüflabor ein. Der Umfang richtet sich nach den Empfehlungen und Vorschriften der ZTV Beton - StB in Abhängigkeit der Arbeitsabschnitte und der Gesamtmaßnahme.	1,000 pau	.....	.....
Summe 03.3.5.	Betondeckschichten			.....

Hinweis zu Schächten und Schachtabdeckungen

Bei Schächten mit **Auflagerringen** soll mindestens ein
Auflagerring, jedoch höchstens drei Auflagerringe als Abschluss
unter der Schachtabdeckung verwendet werden.

Auflagerringe sind in **verschiebesicherer Form** einzubauen.

Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen müssen **planeben**
liegen. Die Toleranz für Schachtabdeckungen beträgt **max.**
- 5 mm zwischen Rahmen und angrenzender Verkehrsfläche.

Materialeigenschaft Quellschutt:

- Druckfestigkeit nach DIN EN
nach 1h
10N/mm²
nach 1d 40N/mm²

Leistungsbeschreibung Langtext

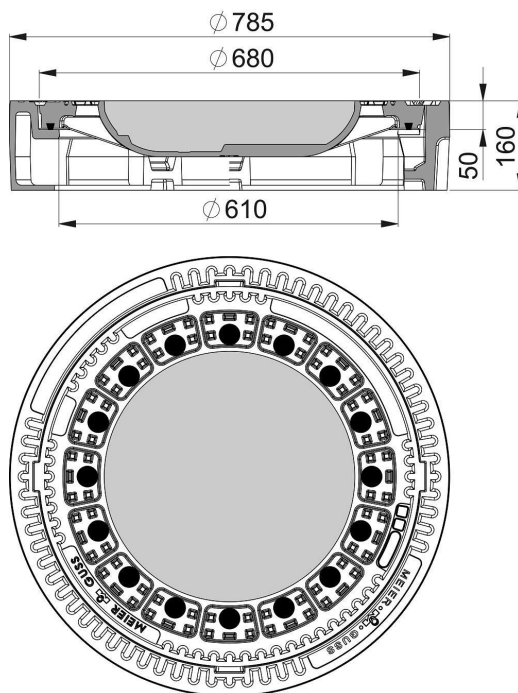
Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>nach 28d 55N/mm² nach 90d kein Festigkeitsabfall</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Quellenmaß nach DIN 4227-5 nach 1d +0,1% ● Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung) ● Fließmaß sofort 650mm ● Säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10 ● chlorfrei ● hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung ● wasserdicht gemäß 1045 <p>z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 <u>oder gleichwertig</u></p>			
03.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulieren			
03.3.9.1010.	Defekten Auflagerring ausbauen. Defekten Auflagerring freistemmen, ausbauen und entsorgen.	5,000 Stck	.....	.....
03.3.9.1020.	Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40 - 80 mm liefern und einbauen. Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40, 60 oder 80 mm nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, für Schachtabdeckung D 400 liefern und einbauen.	2,000 Stck	.....	.....
03.3.9.1030.	Auflagerring AR-V, DN 625, h= 100 - 120 mm liefern und einbauen. Auflagerring AR-V, DN 625, h = 100 oder 120 mm nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, für Schachtabdeckung D 400 liefern und einbauen.	1,000 Stck	.....	.....
03.3.9.1110.	Schachtabdeckung rund Klasse D 400, Ø 610 mm liefern und einbauen. Schachtabdeckung entsprechend DIN EN 124-2 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692, Klasse D 400 nach DIN 19584-C rund Ø 610 mm, bestehend aus gusseisernen Rahmen, h = 160 mm, nach DIN 19582-7 und Deckel aus Beton-Guss mit dämpfender Einlage in Rahmen und Deckel und mit Ventilation liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Die Einhaltung der hier genannten Anforderungen kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig nachgewiesen werden.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



Die Aufsätze sind in eine Quellschüttung mit folgenden Eigenschaften zu setzen:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h 10N/mm²
 - nach 1d 40N/mm²
 - nach 28d 55N/mm²
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
 - nach 1d +0,1%
- Frost- und Tauprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort 650mm
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß DIN 1045

Die Wandungen sind innen auszufügen. Inbegriffen sind das Freilegen der Aufsätze in erforderlicher Tiefe und der erneute seitliche Anschluss der Straßenkonstruktion.

Herstellerangabe Mörtel'

.....' vom Bieter auszufüllen.

1,000 Stck

03.3.9.1130. Schachtabdeckung, rund, nach Deckeneinbau regulieren.

Schachtabdeckung, rund mit einem Schachthebegerät auf neue Deckenhöhe heben, lose Teile entfernen und die Auflagefläche vor dem Vergießen reinigen. Zur Vermeidung von

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verunreinigungen ist im Schachthals ein Auffangblech zu befestigen, womit später alle Schmutzreste aufgefangen und beseitigt werden. Für den Verguss ist eine entsprechende Schalung einzubauen und später zu entfernen. Der Verguss des Ringspaltes erfolgt mit Quellschutt mit folgenden</p> <p>Mörtel Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3 <ul style="list-style-type: none"> nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$ nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$ nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$ nach 90d kein Festigkeitsabfall - Quellenmaß nach DIN 4227-5 <ul style="list-style-type: none"> nach 1d $\geq +0,1\%$ - Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung) - Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$ - säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10 - chlorfrei - hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung - wasserdicht gemäß 1045 <p>z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.</p> <p>Herstellerangabe: Quellschutt</p> <p>.....'vom Bieter auszufüllen</p> <p>Der Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung und neuer Deckschicht ist mit einer bituminösen Fugenvergussmasse zu schließen.</p>	1,000 Stck	.....	.....

03.3.9.1210. Steigeisen liefern und einbauen.

Steigeisen DIN 1212, Form GS liefern und im Steigmaß von 25 cm in Schächte und Bauwerke mit Hinterschnittankern, Zyklon-Anker zur Befestigung von Steigeisen nach DIN 1212-3 aus Edelstahl, passend zu den vorhandenen, nach Angabe der Bauleitung der AG, einbauen.

Verankerungstiefe nach Herstellerangabe. Dübel und Anker müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

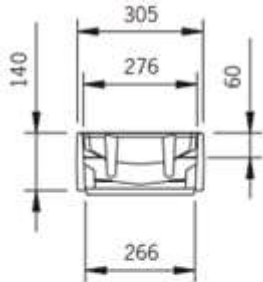
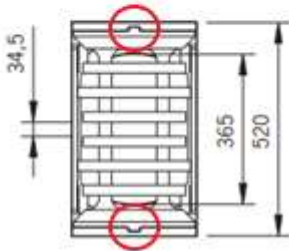
Der Mittenabstand der Steigeisen, im Grundriss gesehen, muss 35 cm betragen.



2,000 Stck

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.3.9.2120.	Auflagering 10b zum Straßenablauf (ELCORD-Aufsatz) liefern und einbauen. Betonteil für Straßenablauf (ELCORD-Aufsatz), Auflagering Form 10b, liefern und einbauen.	20,000 Stck	.....	.....
03.3.9.2260.	ELCORD-Trockenschlamm Straßenablauf komplett liefern. Straßenablauf (ELCORD 300 / 500 mm) aus Beton, bestehend aus Betonteil 1 a, Zwischenteil 6 a, Schaftkonus 11 und Auflagering 10 b, liefern.	20,000 Stck	.....	.....
03.3.9.2310.	Aufsatz Straßenablauf Kl. D, 300/500 liefern. Aufsatz für Straßenablauf (ELCORD), Klasse D mit dämpfender Einlage, DIN EN 124/ DIN 1229, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 34,5 mm, Rahmen mit Eimerauflage, Maße ca. 300/ 500 mm liefern.			
	 	19,000 Stck	.....	.....
03.3.9.2370.	Aufsatz Straßenablauf Kl. D, 300/500 Fußgängerber. liefern. Aufsatz für Straßenablauf für Fußgängerbereiche (ELCORD), Klasse D, mit dämpfender Einlage, DIN EN 124/ DIN 1229, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen mit Eimerauflage, Maße ca. 300/ 500 mm, liefern.	1,000 Stck	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.3.9.2510. Eimer für Straßenablauf ELCORD liefern und einsetzen.

Eimer zum Straßenablauf (normale Bauform) aus Stahl für ELCORD-Aufsatz, feuerverzinkt, DIN 4052-4 mit 4 Schlitzreihen und Notüberlauf liefern und einsetzen.

20,000 Stck

03.3.9.2610. Straßenablauf setzen, Ausschachtungstiefe bis 1,50 m.

Straßenablauf (BEGU oder ELCORD) nach Angaben des AG auf einen 20 cm starken und min. 0,55 * 0,55 m großen Betonaufleger aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1 setzen und an vorhandene Leitung anschließen, einschließlich Aufsetzen des Aufsatzes und Untermauerung mit entsprechenden Ausgleichringen in Quellschutt mit folgenden Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
 - nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
 - nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
 - nach 1d $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

"Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen"

Herstellerangabe: Quellschutt

'.....' vom Bieter auszufüllen.

Eingeschlossen ist die Lieferung des Dichtungs- und Mörtelmaterials, jedoch ohne Lieferung der Beton und Eisenteile. Die Erdarbeiten sowie die Abfuhr des verdrängten Aushubs ist einzurechnen. Ausschachtungstiefe bis 1,50 m.

20,000 Stck

03.3.9.2710. Straßenablauf +/- 5 cm regulieren.

Aufsatz vom Straßenablauf (BEGU oder ELCORD) +/- 5 cm regulieren. Den Aufsatz aufnehmen, ggf. die Unterteile der neuen Höhenlage entsprechend abspitzen. Die Aufsätze sind in eine Mörtelbettung mit folgenden Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
 - nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
 - nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
- nach 1d $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9
(3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

zu verlegen. Die Wandungen sind innen auszufugen. Inbegriffen sind das Freilegen der Aufsätze in erforderlicher Tiefe und der erneute seitliche Anschluss der Straßenkonstruktion.

2,000 Stck

03.3.9.2730. ELCORD-Aufsatz auswechseln.

Alten Aufsatz (ELCORD) von Straßenablauf ausbauen und entsorgen, neuen Aufsatz einbauen. Ausgleichring und Rahmen tiefer oder höher in Quellschutt mit folgenden Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
- nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
- nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
- nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$
- nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
- nach 1d $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9
(3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

einregulieren.

"Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen"

Herstellerangabe: Quellschutt

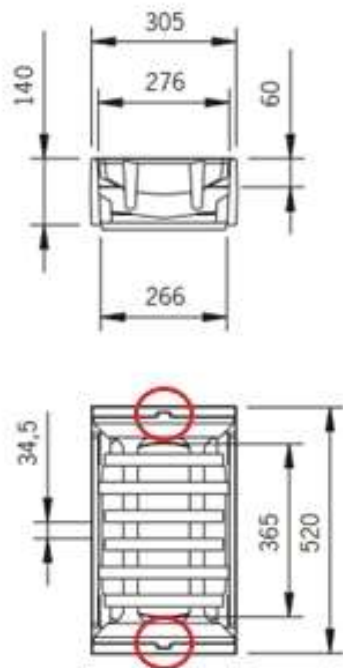
'.....' vom Bieter auszufüllen.

Inkl. Lieferung des neuen Aufsatzes für Straßenablauf (ELCORD), Klasse D mit dämpfender Einlage, DIN EN 124/ DIN 1229, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 34,5 mm, Rahmen mit Eimerablage, Maße ca. 300/ 500 mm.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



1,000 Stck

03.3.9.3020. Kappen der Fahrbahn in Asphaltbelag regulieren.
Hydranten- oder Schieberkappen einschließlich vorhandener Unteretzplatte in Asphaltbelag der Fahrbahn regulieren. Inkl. Zuarbeiten der Oberflächenbefestigung.

3,000 Stck

Summe 03.3.9. Einbauten (Schächte, Abläufe,

Summe 03.3. Fahrbahndeckschichten

Hinweis zu Profilausgleich/ Mehreinbau

Profilausgleich wird wie folgt definiert: auf vorhandener Schicht Material in unterschiedlichen Dicken in einem separaten Arbeitsgang einbauen, damit darüber liegende Schichten vertragsgemäß eingebaut werden können.

Mehreinbau wird wie folgt definiert: über das Soll hinaus geliefertes und abrechenbares Material einer Schicht, weil auf der darunterliegenden Schicht kein Profilausgleich möglich ist. Der Mehreinbau erfolgt in einem Arbeitsgang mit dem Einbau der vertragsgemäßen Schicht.

Für **gelieferte Stoffe** ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

An die Misch-, Schüttgüter und den Einbau werden die **gleichen vertraglichen Anforderungen** gestellt, wie sie für die vertragsgemäße Herstellung der entsprechenden Schichten gestellt werden.

Die **Ausführung und Abrechnung** dieser Positionen bedarf immer einer gesonderten Vereinbarung zwischen der AG und der AN direkt vor der Ausführung.

03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau

Hinweis zum Profilausgleich mit RC-Material

Als **RC-Material** ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1+2 (RC-1; RC-2) gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.

Die **Lieferung** hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen.

Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2 der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehörigen Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.

Der **Eignungsnachweis** ist vor Baubeginn der Projektleitung vorzulegen und hat alle Angaben nach Vorgabe der Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten.

Gebundene Deckschicht:

Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit:

- Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB,
 - Beton gemäß ZTV Beton-StB oder
 - Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB
- deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt

Der geforderte und nachzuweisende **Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul** richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.

Die **Abrechnung** erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder **ausnahmsweise** im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.5.2. Profilausgleich mit Recycling-Material

03.5.2.0130. FSS, 0/45 mm aus RC-1 Material in unterschiedlichen Stärken einbauen.

Tragschicht als Frostschutzschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und in unterschiedlichen Stärken nach ZTV SoB-StB einbauen.

10,000 t

Summe 03.5.2. Profilausgleich mit Recycling-M..

Hinweise zum Profilausgleich mit Asphaltmischgütern

Die **Abrechnung** erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder **ausnahmsweise** im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.

Die **Bindemittel** entsprechen denen der vertraglichen Leistung der entsprechenden Mischgüter.

Erforderlicher **Handeinbau** ist einzurechnen.

03.5.3. Profilausgleich mit Asphaltmischgütern

03.5.3.1010. AC 32 T S als Profilausgleich einbauen

Asphalttragschicht mit einer oberen Siebgröße von 32 mm, für Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung, mit Bindemittel 50 / 70 oder 70 / 100 und für die vorgesehene Belastungsklasse geeignet, zur Profilierung einbauen.

7,000 t

Summe 03.5.3. Profilausgleich mit Asphaltmisc..

Hinweise zum Mehreinbau mit RC-Material

Als **RC-Material** ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1+2 (RC-1; RC-2) gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.

Die **Lieferung** hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen.

Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2 der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehöriger Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.

Der **Eignungsnachweis** ist **vor Baubeginn** der Projektleitung **vorzulegen** und hat alle Angaben nach Vorgabe der Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten. Der geforderte und nachzuweisende Verdichtungsgrad/

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verformungsmodul richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.</p> <p><u>Gebundene Deckschicht</u> Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB, - Beton gemäß ZTV Beton-StB oder - Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB <p>deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder ausnahmsweise im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.</p>			
03.5.6.	Mehreinbau mit Recycling-Material			
03.5.6.0330.	<p>STS, 0/45 mm aus RC-1 Material als Mehreinbau. Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und als Mehrmenge nach ZTV SoB-StB einbauen.</p>	10,000 t	.....	.....
	Summe 03.5.6. Mehreinbau mit Recycling-Material			.....
	<p>Hinweise zum Mehreinbau mit Asphaltmischgütern Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen, welche im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt zuzuordnen sind.</p> <p>Die Bindemittel entsprechen denen der vertraglichen Leistung der entsprechenden Mischgüter.</p>			
03.5.7.	Mehreinbau mit Asphaltmischgütern			
03.5.7.3020.	<p>AC 16 B S als Mehreinbau einbauen Asphaltbinderschicht, mit einer oberen Siebgröße von 16 mm, für Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung, mit Bindemittel 25 / 55-55 und für die vorgesehene Belastungsklasse geeignet, als Mehreinbau einbauen.</p>	5,000 t	.....	.....
03.5.7.4010.	<p>AC 11 D S als Mehreinbau einbauen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, mit einer oberen Siebgröße von 11 mm, für Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	besonderer Beanspruchung, mit Bindemittel 25 / 55-55 oder 50 / 70 und für die vorgesehene Belastungsklasse geeignet, als Mehreinbau einbauen.	2,000 t	.....	.....
	Summe 03.5.7. Mehreinbau mit Asphaltmischgütern			.....
	Summe 03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau			.....

Hinweis zum Positionsbereich 03.6. Nebenflächenbefestigungen Nebenflächen im Sinne dieser Ausschreibung sind alle Flächen

außerhalb der Fahrbahn.

Die Fahrbahn wird begrenzt durch die Bordsteinvorderkante.

Zu den Nebenflächen zählen: Bushaltebuchten

Parkstreifen; Parkbuchten

Geh- und Radwege;

Kombinierte Geh-Radwege

Verkehrinseln

Grünstreifen

Schutzstreifen

usw.

03.6. Nebenflächenbefestigungen

Hinweise zu den Plattenbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Plattenbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.

Für das **Bettungs- und Fugenmaterial** sind **ausschließlich Baustoffgemische** nach TL Pflaster-StB zu **verwenden**, deren **Fließkoeffizient** der Kategorie **E_{CS}35** entsprechen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zur nachträglichen Verfestigung neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial nicht verwendet werden.</p> <p>Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen einzurechnen.</p> <p>Sofern Steinnummern (z.B. Nr. 4200) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der ASD (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc..</p> <p>In die Positionen zur Herstellung der Schnittkanten an Platten ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen. Anfallender Verschnitt ist aufzuladen und zu entsorgen.</p> <p>Bodenindikatoren sind aus Beton gem. DIN EN 1338 DI, im Gießbetonverfahren herzustellen, visuell stark kontrastierend mit einem Reflexionsgrad $\geq 0,50$ und einem Leuchtdichtekontrast $\geq 0,50$ (titanweiß zur Begleitplatte anthrazit), Frost- und Tausalz widerstand $< 500 \text{ g/m}^2$, entsprechend den Anforderungen der DIN 18040-3, der DIN 32984, Bodenindikatoren im öffentlichen Raum, sowie die Anforderungen der FGSV, Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen, Ausgabe 2011.</p>			
03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten			
03.6.2.0020.	<p>Betonplatten 40/40-20/5 cm anthrazit, ohne Fase liefern. Platten aus Basaltbeton in der Größe 40/40/5 oder 40/20/5 cm liefern. Oberfläche anthrazit, glatt, ohne Fase.</p>	3,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0120.	<p>Platten 40/40-20/5 cm verlegen. Pflasterdecke aus Platten 40/40/5 oder 40/20/5 cm herstellen. Die Lieferung der Platten erfolgt gesondert.</p>	5,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0210.	<p>Noppenplatten 30/30/8 cm mit Kegelstumpfnoppen liefern und verlegen. Bodenindikator mit taktiler Oberfläche, hergestellt im Gießbetonverfahren, mit 36 Kegelstumpfnoppen in orthogonaler Anordnung, in weiß, in den Maßen 30/30/8 cm, liefern und verlegen.</p>	12,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0220.	<p>Noppenplatten 30/20/8 cm mit Kegelstumpfnoppen liefern und verlegen. Bodenindikator mit taktiler Oberfläche, hergestellt im</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gießbetonverfahren, mit 24 Kegelstumpfnoppen in orthogonaler Anordnung, in weiß, in den Maßen 30/20/8 cm, liefern und verlegen.	57,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0250.	Rippenplatten 30/30/8 cm, weiß, liefern und verlegen. Bodenindikatoren als Leitstreifen aus Rippenplatten, hergestellt im Gießbetonverfahren, in den Maßen 30/30/8 cm, weiß, 7-Rippen, Scheitelpunktabstand der Rippen = 42,86 mm, Rippenbreite an der Oberseite = 15,00 mm, konisch zur Unterseite zulaufend (Breite ca. 18,50 bis 20,00 mm), Rippenhöhe 5 mm liefern und verlegen.	23,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0310.	Betonplatten aller Art und Größe schneiden. Schnittkante an Platten aller Art und Größen herstellen.	30,000 m	.....	.....
Summe 03.6.2. Deckschichten aus Betonplatten			.....	.....

Hinweis zu den Natursteinpflasterbefestigungen

Für alle **zu liefernden Produkte** aus Naturstein wie Mosaik-, Klein- oder Großpflastersteine sowie Natursteinplatten oder Naturbordsteine gelten nachstehende Bedingungen:

- gemäß Bauproduktengesetz dürfen nur Bauprodukte mit einer CE-Kennzeichnung verwendet werden.
- zur Wertung der Angebote sind die **Leistungserklärung** und das entsprechende **Prüfzeugnis** in deutscher Sprache mit dem Angebot abzugeben.

Das zur Anwendung kommende Natursteinprodukt ist durch mindestens fünf **Mustersteine** je Farbwahl und Größe, welche die Bearbeitung aller Seiten sowie die Eigenheiten der Farbstreuung, Körnung und Qualität des angebotenen Materials wiedergeben, zur Bemusterung vorzulegen.

Pflastersteine müssen den **Anforderungen** der TL Pflaster-StB und der DIN EN 1342 entsprechen.

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten, farbigen Pflasterbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Als Fugenmaterial ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.</p> <p>Für das Bettungs- und Fugenmaterial sind ausschließlich Baustoffgemische nach TL Pflaster-StB zu verwenden, deren Fließkoeffizient der Kategorie Ecs35 entsprechen.</p> <p>Für das Bettungs- und Fugenmaterial sind ausschließlich Baustoffgemische nach TL Pflaster-StB zu verwenden, deren Fließkoeffizient der Kategorie Ecs35 entsprechen</p> <p>Zur nachträglichen Verfestigung neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial nicht verwendet werden. Abweichende Fugen- und Bettungsmaterialien werden in den entsprechenden Hinweistexten angegeben.</p> <p>Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen einzurechnen.</p> <p>In die Positionen zum Pflasterschnitt/ -verhau ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.</p>			
03.6.3.	Deckschichten aus Natursteinpflaster			
03.6.3.0020.	<p>Mosaikpflaster Granit grau für Reihenverlegung liefern. Mosaikpflaster 5/7 cm aus Granit, gespalten, einfarbig grau, gemäß den Anforderungen der DIN EN 1342 Tabelle 2 Klasse 2 und der TL Pflaster-StB liefern. Der Anteil der Steine, deren Länge das Nennmaß um mehr als 50 % überschreiten, soll etwa 10 % der Gesamtliefermenge betragen (Bindersteine).</p> <p>Hersteller-/ Lieferantenangabe Mosaikpflaster 5/7 Granit grau für Reihenverlegung'</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen 2,000 m²</p>			
03.6.3.0510.	<p>Mosaikpflaster verlegen. Pflasterdecke aus Mosaiknatursteinen gemäß DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB im vorhandenen Verband oder nach Angaben der AG und mit versetzten Fugen herstellen. Bettungs- und Fugenmaterial wie im Hinweistext beschrieben. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.</p> <p>2,000 m²</p>			
03.6.3.0560.	<p>Naturkleinpflaster in Trass, mit Strasserfugenverguss verlegen. Pflasterdecke aus Naturkleinpflasterstein in 5 cm dickem Trass-Zementmörtelgemisch oder gleichwertig, MV 1:4, herstellen. Die verbleibenden Fugenöffnungen von mind. 4 - 6 cm Tiefe mit</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strasser-Fugenmörtelgemisch oder gleichwertig, verfüllen. Herstellerangabe: Zementmörtelgemisch' .....'vom Bieter auszufüllen Herstellerangabe: Fugenmörtelgemisch' .....'vom Bieter auszufüllen Verband nach vorhandener Befestigung bzw. nach Angaben der AG. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert. 2,000 m ² .....			.....
03.6.3.0710.	Schnittkante/ Verhau an Naturkleinpflaster herstellen. Schnittkante/ Verhau bei Anschlüssen an Naturkleinpflaster herstellen. 1,000 m .....			.....
Summe 03.6.3.	Deckschichten aus Natursteinpfl..			.....

Hinweise zu den Betonsteinpflasterbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Pflasterbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.

Für das **Bettungs- und Fugenmaterial** sind ausschließlich Baustoffgemische nach TL Pflaster-StB zu verwenden, deren **Fließkoeffizient der Kategorie Ecs35** entsprechen.

Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen **einzurechnen**.

Zur **nachträglichen Verfestigung** neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial **nicht** verwendet werden.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Sofern Steinnummern (z.B. Nr. 1100) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der ASD (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc.</p> <p>In die Positionen zur Pflasterschnittkante ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen. Anfallender Verschnitt ist aufzuladen und zu entsorgen.</p>			
03.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster			
03.6.5.0110.	Betonstein 10/20-10/8 cm Nr. 1100-08, zement-grau, mit Fase liefern. Betonstein 10/20-10/8 cm, Nr. 1100-08, liefern, Farbton zement-grau, mit Fase, Struktur glatt, Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45% Quarz 1/3 mm.	135,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0121.	Betonstein 10/20-10/8 cm Nr. 1210-08, anthrazit, ohne Fase liefern. Betonstein 10/20-10/8 cm, Nr. 1210-08, liefern Farbton anthrazit, ohne Fase, Struktur glatt, Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Basalt 1/3 mm.	30,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0150.	Betonstein 10/20-10/8 cm Nr. 1220-08, rot Liparit, ohne Fase liefern. Betonstein 10/20-10/8 cm, Nr. 1220,(Radweg), liefern Farbton rot, ohne Fase, Struktur glatt Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Liparit 1/3 mm.	665,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0170.	Betonstein 20/30-15/8 cm Nr. 4200 grau, ohne Fase liefern. Betonstein 20/30-15/8 cm, Nr. 4200, liefern Farbton grau, ohne Fase, Struktur glatt Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Quarz 1/3 mm.	745,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0318.	Einfassung d = 8 cm zement-grau für Schieberkappen Ø 150 mm liefern. Betonstein-Einfassung für Schieberkappen, Durchmesser 150 mm, bestehend aus 2 Einzelsegmenten, mit den Maßen 40 x 40 cm und 8 cm stark, zement-grau,			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen.			
	Herstellerangabe: Einfassung d = cm granitgrau für Schieberkappe Ø = 150 mm'			
	.....' vom Bieter auszufüllen.	10,000 Satz	.....	.....
03.6.5.0338.	Einfassung d = 8 cm rot für Schieberkappen Ø 150 mm liefern. Betonstein-Einfassung für Schieberkappen, Durchmesser 150 mm, bestehend aus 2 Einzelsegmenten, mit den Maßen 40 x 40 cm und 8 cm stark, rot, System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen.			
	Herstellerangabe: Einfassung d = 8 cm für Schieberkappe Ø 150 mm'			
	.....' vom Bieter auszufüllen.	5,000 Satz	.....	.....
03.6.5.0378.	Einfassung d = 8 cm zement-grau für Hydrantenkappen Ø 265/370 mm liefern. Betonstein-Einfassung für Hydrantenkappen, Durchmesser 265/ 370 mm oval, bestehend aus 8 Einzelsegmenten, mit den Maßen 60 x 60 cm und 8 cm stark, zement-grau, System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen.			
	Herstellerangabe: Einfassung d = 8 cm granitgrau für Hydrantenkappe Ø 265/ 370 mm'			
	.....' vom Bieter auszufüllen.	2,000 Satz	.....	.....
03.6.5.0398.	Einfassung d = 8 cm rot für Hydrantenkappen Ø 265/370 mm liefern. Betonstein-Einfassung für Hydrantenkappen, Durchmesser 265/ 370 mm oval, bestehend aus 8 Einzelsegmenten, mit den Maßen 60 x 60 cm und 8 cm stark, rot, System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellerangabe: Einfassung d = 8 cm rot für Hydrantenkappe Ø 265/ 370 mm' 'vom Bieter auszufüllen. 1,000 Satz			
03.6.5.0510.	Betonsteinpflaster 10/20-10/8 cm verlegen. Pflasterdecke aus Betonstein 10/20/8 cm und 10/10/8 cm herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert. 840,000 m ²			
03.6.5.0530.	Betonsteinpflaster 20/30-15/8 cm verlegen. Pflasterdecke aus Betonstein 20/30/8 cm und 20/15/8 cm herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert. 745,000 m ²			
03.6.5.0710.	Schnittkante <= d=10 cm an Betonsteinpflaster herstellen. Schnittkante an Betonsteinpflaster bis d = 10 cm dick herstellen. 420,000 m			
03.6.5.0715.	Horizontalen Schnitt an Betonsteinpflaster herstellen Scharfen Schnitt an Betonsteinpflaster zwecks Einpassung/ Anpassung an Einbauten und Fassaden mit Nassschneidegerät horizontal herstellen und den Verschnitt abfahren. Steinformat: 'vom ausschreibenden anzugeben! z.B. 10/20/8 cm bis 10/20/10 cm ' 25,000 Stck			
03.6.5.0750.	Anschluss/ Fuge zum Bestand mit Trasszementmörtel herstellen. Anschlüsse/ Fugen von Platten- oder Pflasterdecken aller Art und Größe an vorhandener Befestigung, Randeinfassung, Einfriedung und Bestandsgebäude mit Trasszementmörtel herstellen. Fugenbreite bis 10 cm, Fugentiefe bis 10 cm. Einschließlich Rückbau des Fugenmaterials nach dem Rütteln. 50,000 m			
	Summe 03.6.5. Deckschichten aus Betonsteinpfl..			
03.6.9.	Einbauten/ Regulierung			
03.6.9.0340.	Schachtabdeckung, rund, in Pflaster- oder Plattenbelag regulieren. Schachtabdeckung, rund, auf neue Deckenhöhe heben und Fugen vergießen. Inklusive Verwendung eines Auffangbleches und entsprechender Schalung. Der Verguss erfolgt mit Quellschutt und ist anschließend zu glätten. Mörtel Eigenschaften:			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
 - nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
 - nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
 - nach 1d $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9
(3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.

Herstellerangabe: Quellschutt

.....'vom Bieter auszufüllen

1,000 Stck

03.6.9.0350. Schachtabdeckung, quadratisch, in Pflaster- oder Plattenbelag regulieren.

Schachtabdeckung, quadratisch, auf neue Deckenhöhe heben und Fugen vergießen. Inklusive Verwendung eines Auffangbleches und entsprechender Schalung. Der Verguss erfolgt mit Quellschutt und ist anschließend zu glätten.

Mörtel Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
 - nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
 - nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
 - nach 1d $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9
(3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.

Herstellerangabe: Quellschutt

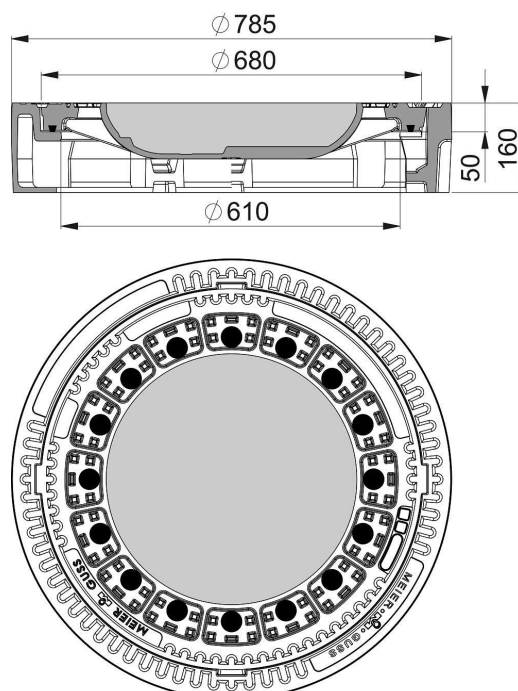
.....'vom Bieter auszufüllen

1,000 Stck

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.6.9.1010.	Defekten Auflagerring ausbauen. Defekten Auflagerring freistemmen, ausbauen und entsorgen.	10,000 Stck	.....	.....
03.6.9.1020.	Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40 - 80 mm liefern und einbauen. Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40, 60 oder 80 mm nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, für Schachtabdeckung D 400 liefern und einbauen.	6,000 Stck	.....	.....
03.6.9.1030.	Auflagerring AR-V, DN 625, h= 100 - 120 mm liefern und einbauen. Auflagerring AR-V, DN 625, h = 100 oder 120 mm nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, für Schachtabdeckung D 400 liefern und einbauen.	5,000 Stck	.....	.....
03.6.9.1110.	Schachtabdeckung rund Klasse D 400, Ø 610 mm liefern und einbauen. Schachtabdeckung entsprechend DIN EN 124-2 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692, Klasse D 400 nach DIN 19584-C rund Ø 610 mm, bestehend aus gusseisernen Rahmen, h = 160 mm, nach DIN 19582-7 und Deckel aus Beton-Guss mit dämpfender Einlage in Rahmen und Deckel und mit Ventilation liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Die Einhaltung der hier genannten Anforderungen kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig nachgewiesen werden.			



Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Aufsätze sind in eine Quellschotterbettung mit folgenden Eigenschaften zu setzen:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h 10N/mm²
 - nach 1d 40N/mm²
 - nach 28d 55N/mm²
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
 - nach 1d +0,1%
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort 650mm
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß DIN 1045

Die Wandungen sind innen auszufügen. Inbegriffen sind das Freilegen der Aufsätze in erforderlicher Tiefe und der erneute seitliche Anschluss der Straßenkonstruktion.

Herstellerangabe Mörtel'

.....' vom Bieter auszufüllen.

5,000 Stck

03.6.9.1120. Schachtabdeckung quadratisch Klasse D 400, Kennmaß 625 mm liefern und einbauen.

Schachtabdeckung gemäß DIN EN 124, quadratisch, Kennmaß ca. 625 mm, bestehend aus Rahmen (DIN 19584-5) und Deckel (DIN 19584-2) aus Gusseisen mit Beton, Rahmenhöhe 16 cm, mit Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage, Belastungsklasse D 400 liefern und einbauen

Die Schachtabdeckung ist in eine Quellschotterbettung mit folgenden Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h 10N/mm²
 - nach 1d 40N/mm²
 - nach 28d 55N/mm²
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5nach 1d
 - +0,1%
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort 650mm
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

zu verlegen. Die Wandungen sind innen auszufügen. Inbegriffen sind das Freilegen der Aufsätze in erforderlicher Tiefe und der erneute seitliche Anschluss der Straßenkonstruktion.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Herstellerangabe Quellschutt '</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen. 1,000 Stck</p>			
03.6.9.1150.	<p>Schachtabdeckung, rund, in Pflasterbelag regulieren. Schachtabdeckung, rund, auf neue Deckenhöhe heben und Fugen vergießen. Inklusive Verwendung eines Auffangbleches und entsprechender Schalung. Der Verguss erfolgt mit Quellschutt und ist anschließend zu glätten.</p> <p>Mörtel Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3 <ul style="list-style-type: none"> nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$ nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$ nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$ nach 90d kein Festigkeitsabfall - Quellenmaß nach DIN 4227-5 <ul style="list-style-type: none"> nach 1d $\geq +0,1\%$ - Frost- und Taupunktprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung) - Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$ - säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10 - chlorfrei - hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung - wasserdicht gemäß 1045 <p>z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.</p> <p>Herstellerangabe: Quellschutt</p> <p>.....'vom Bieter auszufüllen. 1,000 Stck</p>			
03.6.9.1160.	<p>Schachtabdeckung, quadratisch in Pflasterbelag regulieren. Schachtabdeckung, quadratisch, auf neue Deckenhöhe heben und Fugen vergießen. Inklusive Verwendung eines Auffangbleches und entsprechender Schalung. Der Verguss erfolgt mit Quellschutt und ist anschließend zu glätten.</p> <p>Mörtel Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3 <ul style="list-style-type: none"> nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$ nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$ nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$ nach 90d kein Festigkeitsabfall - Quellenmaß nach DIN 4227-5 <ul style="list-style-type: none"> nach 1d $\geq +0,1\%$ - Frost- und Taupunktprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung) - Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$ - säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10 - chlorfrei 			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.

Herstellerangabe: Quellschotter

.....'vom Bieter auszufüllen.

2,000 Stck

03.6.9.1205.1 Schachthals SH-M 1000/625/350, d=200, Typ 2, DIN EN 1917, DIN 4034 T1, liefern und einbauen.

Schachthals SH-M 1000/625/350, d=200, Typ 2, nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1 Typ 2, den zusätzlichen technischen Anforderungen der FBS Qualitätsrichtlinie mit Dichtung und Lastausgleich liefern sowie gem. DWA-A 139 und DIN EN 1610 einbauen.

Beton mit erhöhtem Sulfatwiderstand in HS-Qualität nach DIN 4030-1, Feuchtigkeitsklasse WA nach Alkali-Richtlinie DAfStb, Expositionsklasse XC4/XA2, Verkehrslast SLW 60 nach ATV-A 127 und DIN FB 101.

Kraftschlüssige Lastaufnahmepunkte, z.B. Transportanker gem. DWA-A 139, nach Verwendung verschließen. Verbindungssystem IDAL plus oder gleichwertig mit werkseitig integriertem dreiteiligen Lastabtragselement, integrierter Muffendichtung und Spitze. Imprägnierung der Innenfläche (Wand) mit reinem Kaliwasserglas zur Erhöhung des Korrosionswiderstandes und der Kratzhärte, mit hydrophober Eigenschaft, zweimalig werkseitig behandeln. SH 1000/625, Gießformqualität, C40/50, H = 350 mm, d = 200 mm.

1,000 Stck

03.6.9.1210. Steigeisen liefern und einbauen.

Steigeisen DIN 1212, Form GS liefern und im Steigmaß von 25 cm in Schächte und Bauwerke mit Hinterschnittankern, Zyklon-Anker zur Befestigung von Steigeisen nach DIN 1212-3 aus Edelstahl, passend zu den vorhandenen, nach Angabe der Bauleitung der AG, einbauen.

Verankerungstiefe nach Herstellerangabe. Dübel und Anker müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

Der Mittenabstand der Steigeisen, im Grundriss gesehen, muss 35 cm betragen.



5,000 Stck

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.6.9.1530.	Abdeckung (Telekom, Stadtwerke u.a.) in Pflasterfläche regulieren. Abdeckung aller Art der Versorgungsunternehmen der neuen Höhenlage entsprechend +/- 15 cm regulieren. Hierzu die Abdeckung sorgfältig ausbauen, das Mauerwerk, soweit es brüchig ist, abbrechen und entsorgen. Bei Höherlegung mit Mauerziegeln MZ 250 mit Mörtel, MGR III neu aufmauern. Abdeckung höhengerecht aufsetzen. Abrechnungsgrundlage sind die Außenabmessungen.	2,000 m²	.....	.....
	Kappen			
03.6.9.3010.	Kappen in Nebenflächen, in Pflasterbelag regulieren. Hydranten- oder Schieberkappen einschließlich vorhandener Untersetzplatte in Pflasterbelag der Nebenfläche regulieren. Inklusive Anarbeiten der Oberflächenbefestigung. Eventuell anfallender Pflasterschnitt wird gesondert vergütet.	10,000 Stck	.....	.....
03.6.9.3020.	Kappen in Nebenflächen, in Asphaltbelag regulieren. Hydranten- oder Schieberkappen einschließlich vorhandener Untersetzplatte in Asphaltbelag der Nebenfläche regulieren. Inkl. Zuarbeiten der Oberflächenbefestigung.	3,000 Stck	.....	.....
03.6.9.3170.	Bauseits gestellte selbstnivillierende Kappen in Pflasterfläche einbauen. Bauseits gestellte selbstnivillierende Schieberkappe entsprechend den Herstellerangaben in Verkehrsflächen aus Beton-, Naturstein oder Pflasterklinker niveaugerecht einbauen.	3,000 Stck	.....	.....
03.6.9.3180.	Bauseits gestellte selbstnivillierende Kappen in Asphaltfläche einbauen. Bauseits gestellte selbstnivillierende Schieberkappe entsprechend den Herstellerangaben in Verkehrsflächen aus Asphalt niveaugerecht einbauen und einwalzen.	3,000 Stck	.....	.....
	Summe 03.6.9. Einbauten/ Regulierung			.....
	Summe 03.6. Nebenflächenbefestigungen			.....
03.7.	Randbefestigungen Hinweise zu Bord-/ Randsteinen Das Liefern der Bord-/ Randsteine wird in den folgenden Positionen, mit Ausnahme der Positionen 03.7.1.4XXX und 03.7.1.5XXX, gesondert vergütet. Basalt-Betonbord- und Basalt-Betonrandsteine sind			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausschließlich aus Basaltsplitt und quarzhaltigem Natursand, Ansichtsflächen ausgewaschen, Anthrazit, zu liefern.			
	Quarz-Betonbord- und Quarz-Betonrandsteine sind ausschließlich aus Kiesbeton mit Vorsatz aus mind. 60 % Quarz 2/4 mm, ausgewaschen, zu liefern.			
	Das Vorbereiten der Unterlage wie Nachverdichten, Herstellen der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.			
	Bord-/ randsteine und Pflasterrinnen sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein gemeinsames Fundament zu verlegen. Die Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament einzubauen und zu verdichten			
	Das Betonfundament sowie die Rückenstütze für Bord-/ Randsteine ist gemäß DIN 18318 aus einem Beton C 20/25 nach DIN EN 206/ DIN 1045-2 herzustellen. Ausnahmen werden in den jeweiligen Positionen beschrieben. Dem Beton muss ausreichend Verzögerer , mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.			
	Die Verlegung von Einfahrtsteinen, Außen- und Innenecken für Parkbuchten sowie Bordsteinwinkel (Eckstücke Außen und Innen) wird als "Bordstein in Geraden verlegen" abgerechnet.			
	In die Positionen zum Bordstein-/ Randsteinschnitt ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen. Anfallender Verschnitt ist aufzuladen und zu entsorgen.			
03.7.1.	Bordsteine			
03.7.1.0310.	Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern. Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern.	185,000 m	.....	.....
03.7.1.0320.	Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm liefern. Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm, innen oder außen, liefern.	3,000 m	.....	.....
03.7.1.0330.	Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/50 cm liefern. Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/50 cm liefern.	10,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.0610.	Basalt-Betonrandstein TB 8/20/100 cm liefern. Basalt-Betonrandstein TB 8/20/100 cm liefern.	365,000 m	.....	.....
03.7.1.0620.	Basalt-Kurvenrandstein TB 8/20 cm liefern. Basalt-Kurvenrandstein TB 8/20 cm, innen oder außen, liefern.	5,000 m	.....	.....
03.7.1.0630.	Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern. Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern.	10,000 m	.....	.....
03.7.1.0820.	Basalt-Rundbordstein RB 15/22/100 cm, r = 2 cm, liefern. Basalt-Rundbordstein, RB 15/22/100 cm, r = 2 cm, liefern.	40,000 m	.....	.....
03.7.1.0840.	Basalt-Rundbordstein RB 15/22/50 cm, r = 2 cm, liefern. Basalt-Rundbordstein, RB 15/22/50 cm, r = 2 cm, liefern.	21,000 m	.....	.....
03.7.1.0970.	Basalt-Flügelstein HB 12/15 auf RB 15/22 über 2,0 m liefern. Basalt-Einfahrtflügelstein von Hochbordstein 12/15/25 oder 12/15/30 cm auf Rundbordstein 15/22 mit r = 2 cm oder r = 5 cm, über 2,00 m, liefern.	16,000 m	.....	.....
03.7.1.3200.	Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen. Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Geraden und Kurven R >= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	241,000 m	.....	.....
03.7.1.3210.	Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Kurven verlegen. Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Kurven R < 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	34,000 m	.....	.....
03.7.1.3260.	Betonrandstein 8/20 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen. Betonbordstein TB 8/20 cm in Geraden und Kurven R >= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	370,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.3270.	Betonrandstein 8/20 cm, auf 20 cm Beton, in Kurven verlegen. Betonbordsteine TB 8/20 cm in Kurven R < 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	10,000 m	.....	.....
03.7.1.3320.	Lagernde Bordsteine auf 20 cm Beton in Geraden verlegen. Lagernde Bordsteine aller Art und Größe in Geraden und Kurven R >= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen.	12,000 m	.....	.....
03.7.1.4010.	Basalt-Einfahrtsschwellenmittelstein 45/14-22 liefern, verlegen. Basalt-Einfahrtsschwellenmittelstein, Höhe 14-22 cm, Breite/ Tiefe 45 cm, Länge 50 cm liefern und auf einem 20 cm dicken Betonfundament verlegen.	12,000 m	.....	.....
03.7.1.4020.	Basalt-Einfahrtsschwellenübergangsstein 45/14-22 liefern, verlegen. Basalt-Einfahrtsschwellenübergangsstein, passend zur Position 03.7.1.4010, links oder rechts liefern und auf einem 20 cm dicken Betonfundament verlegen.	2,000 Stck	.....	.....

Sonderbordsteine

03.7.1.5110. Sonderbordstein für Buskap liefern, verlegen.
 Sonderbordstein, Grundtyp, aus Weißbeton C35/45, XF4 und mit rautenförmig genoppter Auftrittsfläche, liefern und auf eine 20 cm dickem Betonfundament verlegen.

Abmessungen: Länge: 100 cm
 Einstiegshöhe: 16 cm
 Auftrittsfläche: 30 cm
 rautenförmig genoppt
 1,3% Gefälle
 Einbautiefe: 15 cm

Das Schließen der 5 mm breiten Fugen hat durch Verwendung von elastischen Fugenscheiben zu erfolgen.
 Der sichtbare Fugenspalt ist in voller Breite und min. 3 cm tief mit einem 1-komponentigem Dichtstoff auf Polyurethanbasis, z. B. Sikaflex PRO-3, oder gleichwertig und wie nachfolgend beschrieben, zu verfugen.

Farbton: Uniweis
 Dichte: ~ 1,35 kg/ l gem. DIN 53479
 Hautbildung: ~ 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r.F.)
 zul. Gesamt-

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verformung: 25 % Temperatur- beständigkeit: -40 °C bis + 80 °C Weiter- reisfestigkeit: ~ 8 N/ mm Brandverhalten: Klasse E gem. DIN 13501-1 Shor A Härte: ~ 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Zugspannung: ~ 0,6 N/ mm ² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Bruchdehnung: ~ 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.			
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff ''vom Bieter auszufüllen			
		18,000 m		
03.7.1.5120.	Übergangsstein für Sonderbord Buskap liefern, verlegen. Übergangsstein, links oder rechts, von Sonderbordstein "Buskap", auf Hochbordstein HB 12/15/25-30/100 cm aus Weißbeton C35/45, XF4 und mit rautenförmig genoppter Auftrittsfläche liefern und auf eine 20 cm dickem Betonfundament verlegen.			
	Abmessungen: Länge: 100 cm Einstiegshöhe: 16 cm Auftrittsfläche: 28 cm rautenförmig genoppt 1,3% Gefälle Einbautiefe: 15 cm			
	Das Schließen der 5 mm breiten Fuge zum Grundtyp (Pos. 03.7.1.5110) hat durch Verwendung von elastischen Fugenscheiben zu erfolgen. Der sichtbare Fugenspalt ist in voller Breite und min. 3 cm tief mit einem 1-komponentigem Dichtstoff auf Polyurethanbasis, z. B. Sikaflex PRO-3, oder gleichwertig und wie nachfolgend beschrieben, zu verfugen.			
	Farbton: Uniweis Dichte: ~ 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 Hautbildung: ~ 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r.F.) zul. Gesamt- verformung: 25 %			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis + 80 °C Weiterreißfestigkeit: ~ 8 N/ mm Brandverhalten: Klasse E gem. DIN 13501-1 Shor A Härte: ~ 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Zugspannung: ~ 0,6 N/ mm ² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Bruchdehnung: ~ 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r.F.) Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.			
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff ''vom Bieter auszufüllen			
		2,000 m	.....	.....
03.7.1.6120.	Bordsteinschnitt 15/22-30 cm herstellen. Köpfe von Betonbordsteinen HB 15/25, 15/30 cm, RB 15/22 und Übergangssteinen schneiden.	30,000 Stck	.....	.....
03.7.1.6140.	Randsteinschnitt 8/20 cm herstellen. Köpfe von Betonbordsteinen TB 8/20 cm mit Nassschneidegerät schneiden.	25,000 Stck	.....	.....
03.7.1.7110.	Bordsteinlängsfuge mit Mörtel vergießen und verfugen. Bordsteinlängsfuge zwischen Bord- und vorhandener Rinnenanlage, aller Art Größe, wie folgt herstellen. Die Fugen mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel (z. B. vdw 400 PLUS Zementfugenmörtel der Firma GftK) oder gleichwertig, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.			
	Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff: Farbe: grau Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig Frost-/Tausalz widerstand: ≤ 500 g/m ² Fließfähig Selbstverdichtend Kehrsaugmaschinenfest Druckfestigkeit: ≥ 30 MPa			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Umweltfreundlich.

Herstellerangabe Fugenfüllstoff'

.....' vom Bieter auszufüllen

Aufmass entsprechend der Länge der verlegten Bordsteine.

5,000 m

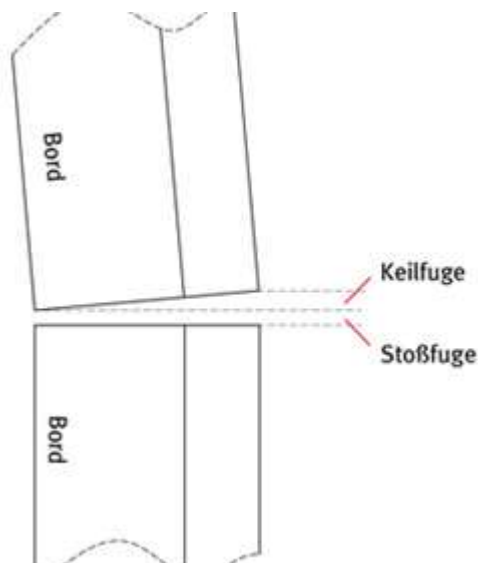
03.7.1.7120. Bordsteinstoßrückenfugen schließen.

Fugenausbildung der Bordsteine aller Art und Größe wie folgt herstellen. Die Rückseite der Fugen über der Betonrückenstütze bis Bordsteinoberkante mit Zementmörtel, MV 1 : 3 schließen.

699,000 m

03.7.1.7125. Stoßfuge, keilförmig, in Randeinfassung im Bereich von Kurven mit Pflasterfugenmasse verfugen.

Keilförmige Stoßfuge (Keilfuge + Stoßfuge)



in Randeinfassung im Kurvenbereich und mit geraden
Einfassungssteinen hergestellt, schließen

Stoßfuge max. 4 mm und Keilfuge max .8 mm.

Fuge zunächst vollständig mit Zementmörte gem. ZTV Fug-StB
schließen

Druckfestigkeit min 30 MPa

Haftzugfestigkeit $\geq 1,0$ MPa

Widerstand gegen

Frost- Taumittel-Beanspruchung ≤ 500 g/m² schließen.

Die oberen 3 cm der sichtbaren Fuge gemäß ZTV Fug - StB mit
einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse
z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug-StB

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schließen.</p> <p>Beschreibung Pflasterfugenmasse:</p> <p>Farbton: zementgrau</p> <p>Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479</p> <p>Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</p> <p>zul. Gesamt- verformung: 25 %</p> <p>Gebrauchs- temperatur: -40 °C bis + 80 °C</p> <p>Weiter- reisfestigkeit: 8 N/ mm</p> <p>Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</p> <p>Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</p> <p>Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</p> <p>Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen)</p> <p>Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutral wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.</p> <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff '</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen!</p> <p>25,000 Stck</p>			
03.7.1.7130.	<p>Bordsteinlängs- und Rinnenfugen schließen.</p> <p>Fugenausbildung der Bordsteinlängsfuge und Rinnenfugen, gemeinsam verlegt, wie folgt herstellen:</p> <p>Die Fugen mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel (z. B. vdw 400 PLUS Zementfugenmörtel der Firma GftK) oder gleichwertig, mit nachstehend aufgeführten Eigenschafften vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.</p> <p>Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff:</p> <p>Farbe: grau</p> <p>Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig</p> <p>Frost-/Tausalzwidehrstand: 500 g/m² Fließfähig Selbstverdichtend</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeit: Kehrsaugmaschinenfest $\geq 30 \text{ MPa}$ Umweltfreundlich.			
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff' .....vom Bieter auszufüllen			
	Aufmass entsprechend der Länge der verlegten Bordsteine. 250,000 m			
03.7.1.7235.	Bewegungsfuge mit Dehnscheibe zwischen Bord- und Rinnenanlage HB 12/15/25 // Ri.-1-Stein 16/24/14 herstellen. Dehnungsfuge zwischen Bordsteinen HB 12/15/25 und 1-Stein-Rinne aus Betonstein 16/24/14 cm durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus PU-Kautschuk auf Recyclingbasis <ul style="list-style-type: none"> • d = 10 mm • Raumgewicht = ca. 810 kg/m³ • Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m² • Shore-A-Härte = 48-52 A • Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C • Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz • Wärmeausdehnung = ca. $10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}$ (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei $\Delta T = 10 \text{ K}$ herstellen.			
	Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen.			
	Beschreibung Pflasterfugenmasse: <ul style="list-style-type: none"> • Farbton: schwarz • Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 • Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • zul. Gesamt- verformung: 25 % • Gebrauchs- temperatur: -40 °C bis + 80 °C • Weiter- reisfestigkeit: 8 N/ mm • Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung 			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> Bruchdehnung: (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen. <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farbton schwarz'</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen 12,000 Stck</p>			
03.7.1.7260.	<p>Bewegungsfuge mit Dehnscheibe zwischen Bordsteinen TB 8/20 herstellen. Dehnungsfuge zwischen Bordsteinen TB 8/20 durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus</p> <p>PU-Kautschuk auf Recyclingbasis</p> <ul style="list-style-type: none"> d = 10 mm Raumgewicht = ca. 810 kg/m³ Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m² Shore-A-Härte = 48-52 A Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz Wärmeausdehnung = ca. $10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}$ (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei $\Delta T = 10 \text{ K}$ <p>herstellen.</p> <p>15,000 Stck</p>			
03.7.1.7282.	<p>Bewegungsfuge mit Dehnscheibe zwischen Rundbord- und Rinnenanlage RB 15/22, r = 2 cm // Ri.-1-Stein 16/24/14 herstellen. Dehnungsfuge zwischen Bordsteinen RB 15/22, r = 2 cm und 1-Stein-Rinne aus Betonstein 16/24/14 cm durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus</p> <p>PU-Kautschuk auf Recyclingbasis</p> <ul style="list-style-type: none"> d = 10 mm Raumgewicht = ca. 810 kg/m³ Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m² Shore-A-Härte = 48-52 A 			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> • Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C • Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz • Wärmeausdehnung = ca. $10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}$ (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei $\Delta T = 10 \text{ K}$ <p>herstellen.</p> <p>Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen.</p> <p>Beschreibung Pflasterfugenmasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbton: schwarz • Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 • Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • zul. Gesamtverformung: 25 % • Gebrauchstemperatur: -40 °C bis + 80 °C • Weiterreißfestigkeit: 8 N/ mm • Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) • Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen. <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farbton schwarz'</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen 3,000 Stck</p>			

03.7.1.8010.1 Winkelstützmauer 55/30/100 cm liefern und setzen.

Winkelstützmauer aus Betonfertigteilen, Sichtbeton AUSSEN, einschl. Transportankern und Versetzhilfen, Kopfstärke 12 cm, einschließlich Bewehrung, Festigkeitsklasse C35/45, Expositionsklassen XC4, XD1, XF2,

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gem. DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Sichtkanten gefast, Farbe grau, Lastfall LF 1: $p = 1,0 \text{ KN/m}^2$ als Verkehrslast unmittelbar ab Mauerkante, Abmessungen: Bauhöhe: 55 cm Breite: 30 cm Baulängen: 99 cm, Versetzlänge: 100 cm, Ausführung gemäß Normstatik des Herstellers liefern und höhen- und fluchtgerecht, auch abgestuft, auf ein Fundament aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Dicke = 15 cm, versetzen.</p> <p>Die Fugenabdichtung erfolgt mit einem 25 cm breiten Streifen aus Isolierpappe (Bitumen), die vor dem Hinterfüllen der Elemente an deren Innenseite im Bereich der Fugen angebracht wird. Zur Verankerung/Verbindung zwischen den Winkelstützmauer- elementen ist vor dem Hinterfüllen ein Rundstahl $\varnothing 14 - 16 \text{ mm}$ durch die einbetonierten Verbindungsösen zu schieben und anschließend durch Umschlagen der Ösen zu stabilisieren.</p> <p>Lieferung und Herstellung des Betonfundamentes, Lieferung und Montage der Fugenabdichtung sowie der Verbindung zwischen den Elementen ist im EP einzurechnen.</p> <p>Die Arbeitsanweisungen des Herstellers sind unbedingt zu beachten. Abgerechnet wird die eingebaute Länge.</p>	10,000 m	.....	.....
03.7.1.8020.1	<p>Winkelstützmauer 55/30/50 cm liefern und setzen. Winkelstützmauer wie in Pos. 03.7.1.8010.1 beschrieben, liefern und setzen. Abmessungen jedoch 55/30/50 cm.</p>	1,000 m	.....	.....
Summe 03.7.1.	Bordsteine			.....

Hinweise zu Rinnenbahnen

Die Lieferung der **Rinnensteine** wird gesondert vergütet und ist
in den Verlege-Positionen nicht enthalten.

Die Rinnensteine sind ausschließlich **ohne Fase** mit **glatter**
Struktur und in zement-grau zu liefern

Das Vorbereiten der **Unterlage** wie Nachverdichten, Herstellen
der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine
eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei
Bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Das **Betonfundament** sowie die **seitliche Stütze** für die
Rinnenbahn ist gemäß DIN 18318 aus einem Beton **C 20/25**

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach DIN EN 206/ DIN 1045-1 herzustellen.			
	<p>Pflasterrinnen und Bordsteine sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein gemeinsames Betonfundament zu verlegen.</p> <p>Die Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament einzubauen und zu verdichten.</p> <p>Dem Beton muss ausreichend Verzögerer, mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.</p> <p>In die Positionen zur Pflasterschnittkante ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.</p> <p>Die Abrechnung der zu liefernden Rinnensteine erfolgt nach Stück/ Meter PLUS Fuge, so dass ein Wert von = 0,25 m anzusetzen ist.</p> <p>Systematik der Abrechnung: 1-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 0,25 2-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 2 x 0,25 3-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 3 x 0,25 usw.</p>			
03.7.2.	Rinnen			
03.7.2.1010.	<p>Betonstein 16/24/14 cm grau, glatt ohne Fase, liefern. Betonpflastersteine 16/24/14 cm und 16/16/14 cm, Stein-Nr. 3400 glatt ohne Fase, mit min. 7 mm Vorsatz, Mineral/ Körnung im Vorsatz (Basalt 1/3 mm, min. 45%) zementgrau liefern.</p>	1.240,000 Stck	.....	.....
03.7.2.2030.	<p>Rinne 16/24/14, auf 20 cm Beton, 1-reihig herstellen. Rinne mit Pflastersteinen 16/24/14 cm und 16/16/14 cm in Geraden und Kurven auf einem 20 cm dicken Betonfundament - e i n r e i h i g - herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.</p>	30,000 m	.....	.....
03.7.2.2040.	<p>Rinne 16/24/14, auf 20 cm Beton, 2-reihig herstellen. Rinne mit Pflastersteinen 16/24/14 cm und 16/16/14 cm in Geraden und Kurven auf einem 20 cm dicken Betonfundament - z w e i r e i h i g - herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.</p>	250,000 m	.....	.....
03.7.2.2070.	<p>Abschlussbahn 16/24/14, auf 20 cm Beton herstellen. Abschlussbahn -e i n r e i h i g- mit Pflastersteinen 16/24/14 cm</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und 16/16/14 cm in Geraden und Kurven auf einem 20 cm dicken Betonfundament und einseitiger Betonstütze herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.	30,000 m	.....	.....
03.7.2.3010.	<p>Rinne einreihig mit Fugenmörtel einschlämmen. Fugenausbildung der - e i n r e i h i g e n - Rinnenbahn aus Pflastersteinen aller Art mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften, vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.</p> <p>Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff: Farbe: grau Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig Frost-/Tausalz Widerstand: $\leq 500 \text{ g/m}^2$ Fließfähig Selbstverdichtend Kehrsaugmaschinenfest Druckfestigkeit: $\geq 30 \text{ MPa}$ Umweltfreundlich.</p> <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff' ' vom Bieter auszufüllen</p>	60,000 m	.....	.....
03.7.2.3020.	<p>Rinne zweireihig mit Fugenmörtel einschlämmen. Fugenausbildung der - z w e i r e i h i g e n - Rinnenbahn aus Pflastersteinen aller Art mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften, vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.</p> <p>Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff: Farbe: grau Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig Frost-/Tausalz Widerstand: $\leq 500 \text{ g/m}^2$ Fließfähig Selbstverdichtend Kehrsaugmaschinenfest Druckfestigkeit: $\geq 30 \text{ MPa}$ Umweltfreundlich.</p> <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff' ' vom Bieter auszufüllen</p>	250,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.2.4040.	<p>Bewegungsfuge mit Dehnscheibe in 1-Stein-Rinne herstellen</p> <p>Dehnungsfuge in 1-Stein-Rinne aller Art und Größe durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus</p> <p>PU-Kautschuk auf Recyclingbasis</p> <ul style="list-style-type: none"> • d = 10 mm • Raumgewicht = ca. 810 kg/m³ • Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m² • Shore-A-Härte = 48-52 A • Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C • Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz • Wärmeausdehnung = ca. 10 * 10⁻⁵ / °C (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei Δ T = 10 K <p>herstellen.</p> <p>Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen.</p> <p>Beschreibung Pflasterfugenmasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbton: schwarz • Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 • Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • zul. Gesamtverformung: 25 % • Gebrauchstemperatur: -40 °C bis + 80 °C • Weiterreißfestigkeit: 8 N/ mm • Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) • Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen. 			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farton schwarz'

.....' vom Bieter auszufüllen

3,000 Stck

03.7.2.4050. Bewegungsfuge mit Dehnscheibe in 2-Stein-Rinne herstellen

Dehnungsfuge in 2-Stein-Rinne aller Art und Größe durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus

PU-Kautschuk auf Recyclingbasis

- d = 10 mm
- Raumgewicht = ca. 810 kg/m³
- Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m²
- Shore-A-Härte = 48-52 A
- Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C
- Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit
Beständig gegen Frost- und Tausalz
- Wärmeausdehnung = ca. 10 * 10⁻⁵ / °C (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei Δ T = 10 K

herstellen.

Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen.

Beschreibung Pflasterfugenmasse:

- Farbton: schwarz
- Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479
- Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- zul. Gesamtverformung: 25 %
- Gebrauchstemperatur: -40 °C bis + 80 °C
- Weiterreisfestigkeit: 8 N/ mm
- Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen)
- Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser,

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.			
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farton schwarz'			
	.....' vom Bieter auszufüllen	10,000 Stck	.....	.....
03.7.2.5010.	Betonpflaster bis 14 cm stark maschinell schneiden. Pflasterschnitt für Betonpflastersteine bis 14 cm stark herstellen.	40,000 Stck	.....	.....
Summe 03.7.2.	Rinnen			.....
Summe 03.7.	Randbefestigungen			.....
Summe 03.	Oberbau			.....
08.	Ausstattung			
08.5.	Bepflanzung			
08.5.1.	Pflanzgrube			
08.5.1.0010.	Pflanzgrube für Baumpflanzung herstellen. Pflanzgrube für Baumpflanzung gemäß FLL Richtlinien und Baumscheibenkonzept der ASD, '4,00'x'2,50'x'1,20 'm (LxBxT) herstellen. Die Tiefe von '1,20 'm wird ab Unterkante Straßenoberbau oder Frostschuttschicht gemessen. Anfallenden Aushub aufladen, abfahren und fachgerecht entsorgen.	42,000 m ³	.....	.....
08.5.1.0020.	Wurzelschutz aus HDPE Kunststoffolie einbauen. Wurzelschutz aus HDPE Kunststoffolie, 2 mm stark, schwarz zur Leitungssicherung liefern und einbauen. Der Einbau erfolgt vertikal, nahtlos und parallel zum Leitungsverlauf innerhalb der Pflanzgrube. Der Abstand zur Leitung beträgt 20 - 30 cm. Eine Überdeckung von 20 cm unterhalb der Rohrsohle sowie ca. 10 cm unterhalb der Gehwegoberkante ist sicherzustellen. Für die Verlegung sind die Vorgaben des Leitungsträgers durch die AN zu beachten.	78,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

08.5.1.0030. Substrat für Baumpflanzung liefern, einbauen.
Überbaubares mineralisches Baums substrat der Körnung 0/16 bis 0/32 mm, gemäß FLL-Richtlinien und für Pflanzgrubenbauweise 2 (ganz oder teilweise überbaut), verdichtbar auf Ev2 45 MN/m², bestehend aus strukturstabilen, wasserspeichernden Gerüstbaustoffen liefern und in vorbereiteter Pflanzgrube in Lagen von max. 30 cm Dicke bis 5 cm unter Oberkante Randbefestigung einbauen und verdichten, wobei das Substrat NUR unter der überbauten Fläche verdichtet werden darf! Vor Einbau der ersten Lage ist die Sohle der Pflanzgrube mit einer dünnen Schicht des Substrates mechanisch, mindestens 15 cm tief, mit dem anstehenden Boden zu vermischen. Verfestigungen der Pflanzgrubenwände sind zu beseitigen.

Technische Daten:

Körnung:	0/16 bis 0/32 mm
	≥ 30 M-% d = 0,063 - 2,0 mm
Wasserdurchlässigkeit kf:	≥ 5,0 * 10 ⁻⁶ m/s
Wasserkapazität:	≥ 25 Vol%
Bodenreaktion-pH-Wert:	pH 5,0 - pH 8,5
Organische Substanz:	1 - 2 %
Salzgehalt:	150 mg/100 g (im Wasserauszug)
Verformungsmodul Ev2:	≥ 45 MN/m ²
Verdichtungsgrad:	≤ 95 % DPr

Herstellerangabe Baumpflanzsubstrat 0/16 - 0/32 mm'

.....' vom Bieter auszufüllen.

106,000 t

Summe 08.5.1. Pflanzgrube

Summe 08.5. Bepflanzung

Summe 08. Ausstattung

09. Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze

09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe

09.1.1. Anrampungen, Keile

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
09.1.1.1020.	Kaltasphalt bis 5 cm ein- und ausbauen. Provisorische Asphaltbetondecke aus kalteinbaufähigem bituminösem Material, Körnung 0/8 mm, bis etwa 5 cm dick, in unterschiedlichen Breiten herstellen; einschließlich späterem Rückbau und fachgerechter Entsorgung.	5,000 m ²	.....	.....
09.1.1.1030.	Anrampung H. bis 5 cm B. bis 20 cm aus Kaltasphalt ein- und ausbauen Anrampung bis 5 cm Höhe und max. 20 cm Breite in befestigten Flächen, aus kalteinbaufähigem bituminösem Material herstellen; einschließlich späterm Rückbau und fachgerechter Entsorgen.	40,000 m	.....	.....
09.1.1.1040.	Anrampung H. bis 10 cm B. bis 40 cm aus Heiasphalt ein- und ausbauen. Anrampung bis 10 cm Höhe und max. 40 cm Breite in befestigten Flächen, aus heieinbaufhigem bituminösem Material herstellen, einschließlich späterem Rückbau und fachgerechter entsorgen.	50,000 m	.....	.....
Summe 09.1.1. Anrampungen, Keile				.....
09.1.2.	Schlitzte, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen			
09.1.2.1010.	Beton C 20/25 in schmalen Flächen liefern, einbauen. Fundamentbeton C 20/25 liefern und in schmalen Flächen (z. B. Gräben und Kleinarbeiten, vor Rinnen...) in geeigneter Konsistenz und Körnung in Breiten bis 0,50 m und Dicken bis 0,25 m einbauen und verdichten.	1,000 m ³	.....	.....
Summe 09.1.2. Schlitzte, schmale Gräben, Fugen..				.....
Summe 09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe				.....
09.3.	Verkehrssicherung			
	Hinweis zur Verkehrssicherung / -lenkung / Schutzeinrichtungen Die Verkehrssicherungseinrichtungen müssen den jeweils gültigen Fassungen der nachfolgend aufgeführten Vorschriften, Richtlinien und Bekanntmachungen entsprechen:			
	• Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) mit Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur StVO (VwV-StVO)			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none">• Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)• Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS 1, RMS 2)• Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV)• DIN- und VDE-Vorschriften, insbesondere: DIN VDE 0832: Straßenverkehrs-Signalanlagen DIN VDE 0800 Teil 1: Fernmeldetechnik Errichtung und Betrieb der Anlagen DIN VDE 0800 Teil 2: Fernmeldetechnik Erdung und Potentialausgleich DIN VDE 0875: Funkentstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen DIN 67527: Lichttechnische Eigenschaften von Signallichtern im Verkehr• Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)• Technische Anschlussbedingungen der örtlichen EVU• Richtlinien und Merkblätter der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., soweit sie Belange der Verkehrssignalanlagen berühren und in den RiLSA nichts anderes festgelegt ist• Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA) sowie die in der ZTV-SA aufgeführten jeweils gültigen Technischen Lieferbedingungen (TL)• TL Transportable Lichtsignalanlagen• sowie weitere einschlägige Normen und Vorschriften (z. B. zu lichttechnischen Eigenschaften) <p>Die Ausführung von Verkehrszeichen darf auch an Arbeitsstellen an Straßen nicht unter den Anforderungen anerkannter Gütebedingungen liegen (Ziffer III Nr. 3a VwV-StVO zu den §§ 39 bis 43).</p> <p>In einigen Fällen wird ebenfalls der Aufbau von Verkehrssicherungsmaßnahmen an Anschlussstellen von Autobahnen sowie auf Autobahnen notwendig. Der AN muss die notwendige Zertifizierung für diese Arbeiten nachweisen können.</p> <p>Verkehrseinrichtungen und Absperrgeräte sind standsicher entsprechend der ZTV-SA in Verbindung mit den TL Aufstellvorrichtungen aufzustellen. Die definierten Regelungen zur Standsicherheit sind in jedem Fall anzuwenden.</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis Verkehrszeichen und Absperrmaterialien

Benötigt werden transportable Verkehrszeichen der Größe 2. Als Schrift ist die „Schrift für den Straßenverkehr“ DIN 1451 Teil 2 zu verwenden.

Die Reflexfolie muss vom Bundesministerium zugelassen sein. Gefordert ist der Folientyp II. Die Rückseite ist gemäß RAL zu lackieren.

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich des ÖPNV, IV und Fußgängerverkehrs sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs gemäß ZTV-SA 97 und RSA aufzubauen, ständig zu unterhalten und zu betreiben, dem Baufortschritt entsprechend zu ändern, umzusetzen und abzubauen.

Verkehrszeichenpläne sind einschließlich Herstellung und Fortschreibung entsprechend dem Baufortschritt zu erstellen.

Einzurechnen sind u. a. alle Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen (Fußgängerschutzampel mit manueller Anforderung und Berücksichtigung Sehbehinderter), elektrische Warnleuchten sowie provisorische Fahrbahnmarkierungen in gelber Farbe einschließlich Anrampungen zur Barrierefreiheit.

Die Positionen beinhalten ebenfalls die abschnittsweise temporäre Freigabemarkierung. Hierzu sind Haltebaken sowie Furten in Gelbmarkierung herzustellen.

Sämtliche Einrichtungen sind ständig zu unterhalten, falls erforderlich zu reinigen oder auszutauschen, einschließlich der Betriebskosten für Beleuchtungseinrichtungen. Der Ersatz zerstörter oder abhandengekommener Teile wird nicht gesondert vergütet.

Mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen sind **alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen, Hilfsleistungen, Lieferungen, Transporte, Vorhaltungen, Abstimmungen, Genehmigungen, Prüfungen, Sicherungsmaßnahmen sowie sämtliche daraus resultierenden Kosten** abgegolten, auch wenn diese im Einzelnen nicht gesondert aufgeführt sind.

Änderungen oder Ergänzungen aufgrund behördlicher Auflagen, verkehrlicher Erfordernisse oder bauablaufbedingter Anpassungen sind Bestandteil der vertraglichen Leistung, sofern sie im sachlichen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Maßnahme stehen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

09.3.0. Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten

09.3.0.0010. Verkehrssicherung planen und abstimmen

Erwirken der verkehrsrechtlichen Anordnung einschließlich sämtlicher erforderlicher Antragsunterlagen.

Erstellen, Fortschreiben und Anpassen der Verkehrssicherungs- und Verkehrsführungspläne entsprechend dem Baufortschritt. Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde, Polizei, ÖPNV, Rettungsdiensten sowie sonstigen Beteiligten. Inklusive Wahrnehmung von Ortsterminen.

Mehrfache Überarbeitungen infolge bauablaufbedingter Änderungen innerhalb einer Bauphase sind einzurechnen.

Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung werden gegen Nachweis erstattet. (siehe auch T.-Vorbemerkung Punkt 1.2.14 „Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen“).

Alle übrigen Aufwendungen sind mit der Position abgegolten.

Abrechnung pro Bauabschnitt.

3,000 Stck

Summe 09.3.0. Verkehrssicherung planen, absti..

09.3.1. Einrichtung der Baustellenabsicherung

09.3.1.0010. Einrichtung der Baustellenabsicherung mit beschriebener Verkehrsführung

Einrichten, Betreiben, Anpassen und Beseitigen der Verkehrssicherung gemäß StVO, RSA, ZTV-SA (aktuelle Fassung) sowie ASR A 5.2 entsprechend dem abgestimmten Verkehrskonzept.

Eingeschlossen sind insbesondere:

- Absperr- und Leiteinrichtungen (sowie Hinweis- und Warnschildern)
- Verkehrszeichen einschließlich Außer- und Wiederinkraftsetzung vorhandener Beschilderung
- Gelbmarkierungen gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung
- elektrische Warnleuchten
- temporäre Fahrbahnmarkierungen
- Provisorien und Anrampungen

Erforderliche Umsetzungen infolge Baufortschritts einschließlich Überwachung und Unterhaltung auch an Tagen ohne Baubetrieb sind einzurechnen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Verkehrssicherung ist vor Baubeginn vollständig betriebsfertig herzustellen und während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten. Unzureichende, fehlerhafte oder behördlich beanstandete Sicherungen sind unverzüglich und auf eigene Kosten nachzubessern.</p> <p>LSA werden gesondert vergütet.</p> <p>Vergütung: 70 v. H. nach betriebsfertiger Herstellung, Rest nach vollständiger Beseitigung.</p>			
		1,000 psch		.....
09.3.1.0015.	<p>Vorhalten der Absperrung aus 09.3.1.0010 einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen</p> <p>Vorhalten der Absperrung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen</p>			
		135,000 Tage	.....	.....
	Summe 09.3.1. Einrichtung der Baustellenabsic..			.....
09.3.8.	Schutzeinrichtungen			
09.3.8.0110.	<p>Fußgänger-Behelfsbrücke bereitstellen, auf- und abbauen.</p> <p>Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger gemäß ZTV-SA, mit rutschhemmender Oberfläche, ohne offene Fugen, mit Schutzgeländer und Blindenleiteinrichtung, bis zu einer Überwegslänge von 3,00 m anliefern, auf- und abbauen.</p>			
		2,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0150.	<p>Fußgänger-Behelfsbrücke umsetzen.</p> <p>Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger aus Position 09.3.8.0110 innerhalb der Baustelle nach Anordnung der AG umsetzen.</p>			
		2,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0160.	<p>Vorhaltung Fußgänger-Behelfsbrücke ja Kalendertag.</p> <p>Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger aus Position 09.3.8.0110 je Kalendertag und vorgefertigter Grabenbrücke vorhalten.</p>			
		270,000 Tag	.....	.....
09.3.8.0210.	<p>Stahlplatten, L bis 2m B bis 3m, Brücken-Kl. 60 anliefern, verlegen, und abfahren.</p> <p>Behelfsüberfahrt aus Stahlplatten, Oberfläche rutschsicher, geeignet für Brückenklasse 60, DIN 1072, Länge bis 2,00 m Breite bis 3,00m, Dicke min. 4 cm, über Gräben bis 1,4 m Breite (gemessen in Verkehrsrichtung), für öffentlichen Verkehr,</p>			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
 **Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß ZTV SA herstellen und abräumen. Unvermeidbare Stufen bei Fahrzeug-Behelfsbrücken sind entsprechend der Fahrgeschwindigkeit mit kalteinbaufähigem Asphaltmischgut anzurampen, welches beim Rückbau rückstandsfrei wieder aufzunehmen und zu entsorgen ist. Auf die Stufen ist durch Zeichen 112 hinzuweisen	5,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0250.	Stahlplatten, L bis 2m B bis 3m, Brücken-Kl. 60 umsetzen. Behelfsüberfahrt aus Stahlplatten der Position 09.3.8.0210 innerhalb der Baustelle nach Anordnung der AG umsetzen.	5,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0260.	Stahlplatten, L bis 2m B bis 3m, je Kalendertag vorhalten. Behelfsüberfahrt aus Stahlplatten der Position 09.3.8.0210 je Kalendertag und Stahlplatte vorhalten.	675,000 Tag	.....	.....
09.3.8.0310.	Schutzzaun aus Stahlrohr mit Gitter H bis 2m B bis 3,5m aufstellen, und abbauen. Mobiler Schutzzaun, aus Einzelelementen Höhe bis 2,00 m, Breite bis 3,50 m, mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m, anliefern und gemäß ZTV-SA (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen) aufstellen, und abräumen.	12,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0350.	Schutzzaun aus Stahlrohr mit Gitter H bis 2m B bis 3,5m umsetzen. Mobiler Schutzzaun, aus Position 09.3.8.0310 innerhalb der Baustelle nach Anordnung der AG umsetzen.	10,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0360.	Schutzzaun aus Stahlrohr mit Gitter H bis 2m B bis 3,5m vorhalten. Mobiler Schutzzaun, aus Position 09.3.8.0310 je Kalendertag und mobilem Schutzzaun vorhalten.	1.200,000 Tag	.....	.....
Summe 09.3.8. Schutzeinrichtungen				.....
Summe 09.3. Verkehrssicherung				.....

09.5. Stunden/ Verrechnungssätze
Hinweise zu Stunden Personal

Stundenlohnarbeiten für Personal erfolgen nur auf Anordnung
des AG.

Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422
**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden auf Nachweis gesondert vergütet.				
09.5.1.	Stunden Personal				
09.5.1.0010.	Einsatz eines Schachtmeisters. Einsatz eines Schachtmeisters.	5,000	Std	.....	.....
09.5.1.0020.	Einsatz eines Vorarbeiters. Einsatz eines Vorarbeiters.	10,000	Std	.....	.....
09.5.1.0030.	Einsatz eines Facharbeiters. Einsatz eines Facharbeiters.	10,000	Std	.....	.....
Summe 09.5.1. Stunden Personal					.....
	Hinweise zu Stunden Geräte Stundenlohnarbeiten für Geräte erfolgen nur auf Anordnung des AG. Die Verrechnungssätze für die jeweiligen Geräte umfassen sämtliche Aufwendungen wie Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmaterialien, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal.				
09.5.2.	Stunden Geräte				
09.5.2.0020.	Einsatz eines Baggers. Einsatz eines Baggers.	5,000	Std	.....	.....
09.5.2.0030.	Einsatz eines Kompressors. Einsatz eines Kompressors einschl. notwendigem Werkzeug.	3,000	Std	.....	.....
09.5.2.0040.	Einsatz eines Flächenverdichters, Zentrifugalkraft <= 60 kN. Einsatz eines Flächenverdichters mit einer Zentrifugalkraft von bis zu 60 kN.	5,000	Std	.....	.....
09.5.2.0050.	Einsatz eines Radladers. Einsatz eines Radladers.	5,000	Std	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
09.5.2.0070.	Einsatz eines LKW-Kippers > 5 t.			
	Einsatz eines LKW-Kippers mit einem zul. Gesamtgewicht von > 5 t			
		3,000 Std	.....	.....
	Summe 09.5.2. Stunden Geräte			.....
	Summe 09.5. Stunden/ Verrechnungssätze			.....
Summe 09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände,..			.....

Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung	
02.1.	Erschließen und Abräumen	.....
02.2.	Oberboden	.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau	.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung	.....
Summe 02.	Untergrund, Unterbau und Entwäs..	.....
02.1.	Erschließen und Abräumen	
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung	.....
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen	.....
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers	.....
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen	.....
02.1.7.	Schächte/ Abläufe	.....
Summe 02.1.	Erschließen und Abräumen	.....
02.2.	Oberboden	
02.2.1.	Oberboden abtragen, beseitigen, liefern	.....
Summe 02.2.	Oberboden	.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren	.....
02.3.2.	Boden/ Aushub lösen und einbauen	.....
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren	.....
Summe 02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau	
02.4.1.	Verdichten	.....
Summe 02.4.	Verbesserung von Untergrund/ ..	.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung	
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau	.....
02.6.8.	Kunststoffrohre	.....
Summe 02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erd.. Wasserhaltung	.....
03.	Oberbau	
03.1.	Tragschichten	.....
03.2.	Binderschichten	.....
03.3.	Fahrbahndeckschichten	.....
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	.....

Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2026-001-A.. Haltestelle Grunewald, Betriebshof
LV: 1422 Straßenbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
03.6.	Nebenflächenbefestigungen	.....
03.7.	Randbefestigungen	.....
Summe 03.	Oberbau	.....
03.1.	Tragschichten	
03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel	.....
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen	.....
03.1.7.	Asphalttragdeckschichten	.....
Summe 03.1.	Tragschichten	.....
03.2.	Binderschichten	
03.2.2.	Asphaltbinderschicht aus Sonderasphalt	.....
Summe 03.2.	Binderschichten	.....
03.3.	Fahrbahndeckschichten	
03.3.0.	Vorarbeiten	.....
03.3.4.	Asphaltdeckschichten aus Sonderasphalten	.....
03.3.5.	Betondeckschichten	.....
03.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, ..	.....
Summe 03.3.	Fahrbahndeckschichten	.....
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	
03.5.2.	Profilausgleich mit Recycling-Material	.....
03.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern	.....
03.5.6.	Mehreinbau mit Recycling-Material	.....
03.5.7.	Mehreinbau mit Asphaltmischgütern	.....
Summe 03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	.....
03.6.	Nebenflächenbefestigungen	
03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten	.....
03.6.3.	Deckschichten aus Natursteinpflaster	.....
03.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster	.....
03.6.9.	Einbauten/ Regulierung	.....
Summe 03.6.	Nebenflächenbefestigungen	.....
03.7.	Randbefestigungen	
03.7.1.	Bordsteine	.....
03.7.2.	Rinnen	.....
Summe 03.7.	Randbefestigungen	.....
08.	Ausstattung	
08.5.	Bepflanzung	.....

Leistungsbeschreibung Langtext Zusammenstellung

Projekt: 2026-001-A..
LV: 1422

**Haltestelle Grunewald, Betriebshof
Straßenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
<hr/>		
	Summe 08. Ausstattung	.....
08.5.	Bepflanzung	
08.5.1.	Pflanzgrube	.....
	Summe 08.5. Bepflanzung	.....
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze	
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe	.....
09.3.	Verkehrssicherung	.....
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze	.....
	Summe 09. Sonstiges, Zwischenbauzustände,.. Stundensätze	.....
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe	
09.1.1.	Anrampungen, Keile	.....
09.1.2.	Schlütze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen	.....
	Summe 09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe	.....
09.3.	Verkehrssicherung	
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten	.....
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung	.....
09.3.8.	Schutzeinrichtungen	.....
	Summe 09.3. Verkehrssicherung	.....
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze	
09.5.1.	Stunden Personal	.....
09.5.2.	Stunden Geräte	.....
	Summe 09.5. Stunden/ Verrechnungssätze	.....
LV	1422	
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung	.....
03.	Oberbau	.....
08.	Ausstattung	.....
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze	.....
	Summe LV 1422 Straßenbauarbeiten	.....

Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2026-001-A.. **Haltestelle Grunewald, Betriebshof**
LV: 1422 **Straßenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR

..... **EUR**

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)